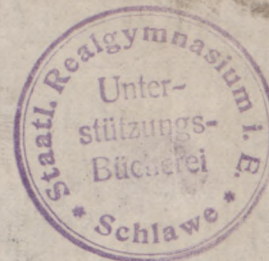


Biblioteka
U. M. K.
Toruń

Gabel Map

A-34-IV

Veröffentlichungen des Volkskundlichen Archivs für Pommern. Band



1936

Bc64b

5432

Atlas der Pommerschen Volkskunde

Kartenmappe

herausgegeben

von

Karl Kaiser

1936

Universitätsverlag Ratsbuchhandlung L. Bamberg, Greifswald

A34-B

1936

Pommernforschung Reihe II. Veröffentlichungen des Volkskundlichen Archivs für Pommern, Band 5

Atlas der Pommerschen Volkskunde

Kartenmappe

Herausgegeben
von

Karl Kaiser



Bc 64 b

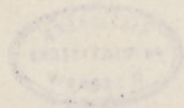



5 432

1936

Universitätsverlag Ratsbuchhandlung L. Bamberg, Greifswald

Sämtliche Karten wurden entworfen und gezeichnet von
Fräulein Dr. Dora Lämke.



Biblioteka Główna UMK

300048344364 N

Verzeichnis der Karten

Hilfskarten

Übersichtskarte von Pommern

- I. Bei der Erhebung I im Jahre 1930 waren in 793 Orten 1005 Mitarbeiter tätig.
- II. Bei der Erhebung II im Jahre 1931 waren in 667 Orten 681 Mitarbeiter tätig.
- III. Bei der Erhebung III in den Jahren 1932 und 1933 waren in 911 Orten 932 Mitarbeiter tätig.
- IV. Bei der Erhebung IV in den Jahren 1933 und 1934 waren in 992 Orten 1001 Mitarbeiter tätig.
- V. Bei der Erhebung V in den Jahren 1935 und 1936 waren in 1103 Orten 1116 Mitarbeiter tätig.

Aus dem Jahreslauf

1. Julklapp.
2. Grünkohl und Erbsen zu Weihnachten und zu Neujahr.
3. Pommersche Gebäcke zu Weihnachten und Neujahr.
4. Pommersche Fastnachtsgebäcke.
5. Gibt es zu Fastnacht ein besonderes Essen?
6. Fastelabendumzüge.
7. Wie geht es bei den Fastelabendumzügen zu?
8. Stiepen.
9. Kennt man das Spiel, die Ostereier einen Abhang hinabrollen zu lassen?
10. Pfingsten in Pommern.
11. Sonnenschlagen und Pfingsttaubenabwerfen, zwei pommersche Spiele.
12. Brauch der Erntezeit.
13. Bezeichnungen für das Erntefest.
14. Was wußte man 1932/1933 noch von alten pommerschen Gesindeterminen?
15. Gibt es noch alte Bezeichnungen für den Gesindewechsel?

Aus dem Lebenslauf

16. Wo kommen die kleinen Kinder her?
17. Wer bringt in Pommern die kleinen Kinder?
18. Wie nennt man die Hebamme?
19. Das Tauffest heißt:

20. Wo in Pommern kennt man die Schrag?
21. „Der schwarze Mann kommt!“ Andere Kinderschrecke sind:
22. Viele Ehen werden „vermittelt“. Der Vermittler heißt:
23. Was bekommt der Heiratsvermittler?

Tanz und Spiel

24. Regel.
25. Schwedentänze.
26. Kartenspiele, die in Pommern beliebt sind.

Vom Essen

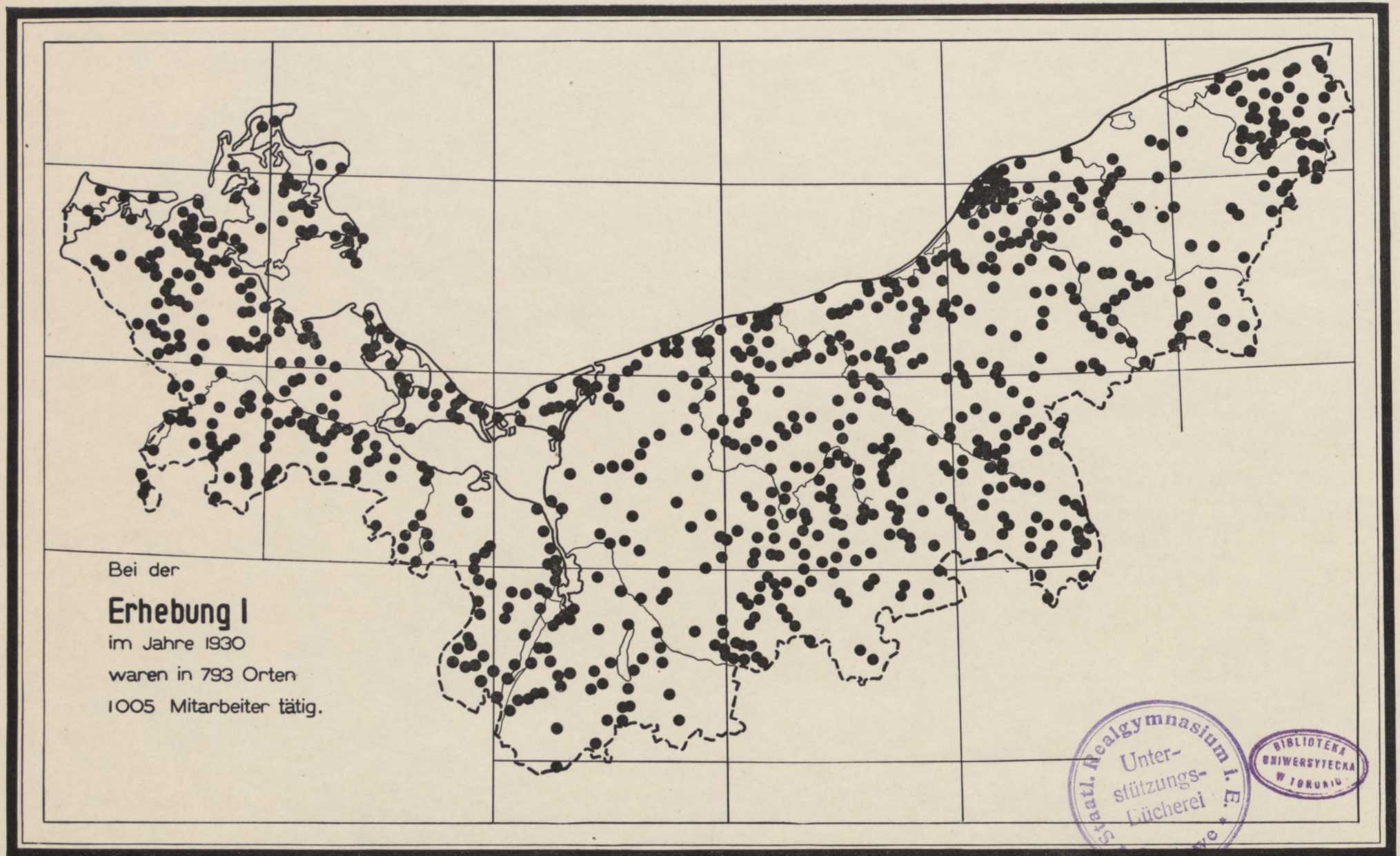
27. Kommt es noch vor, daß man morgens Suppe isst?
28. Kommt es noch vor, daß man das Brot selber backt?
29. Womit würzt man in Pommern das Brot?
30. Wie nennt man das Endstück des Brotes?
31. Welche besonderen Bezeichnungen gibt es für den Kanten?
32. Was für Redensarten und Vorstellungen verbinden sich mit dem Endstück des Brotes?
33. Bezeichnungen für das zweite Frühstück.
34. Das Abendbrot heißt „Nachtkost“.

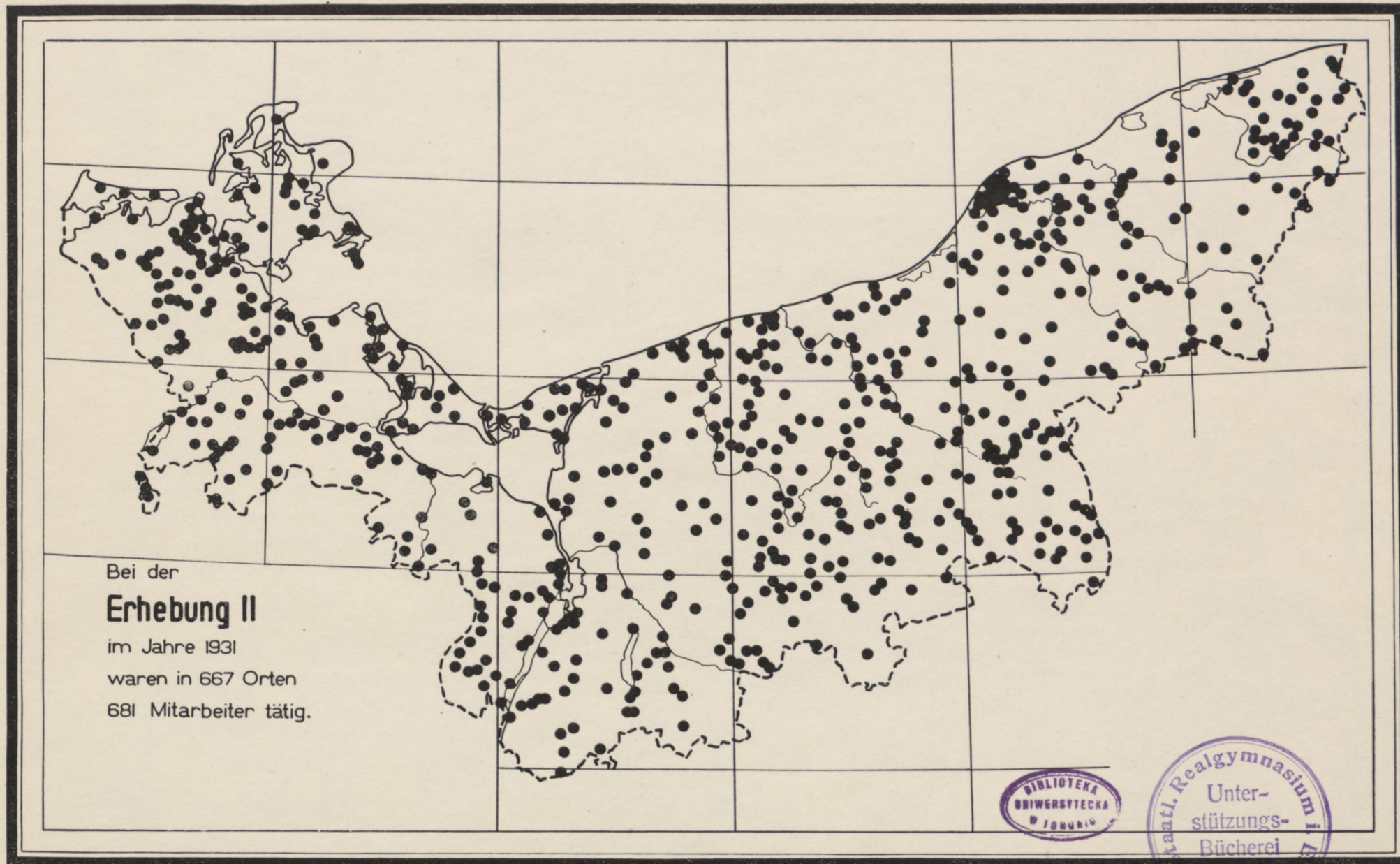
Aus dem Sprachschatz

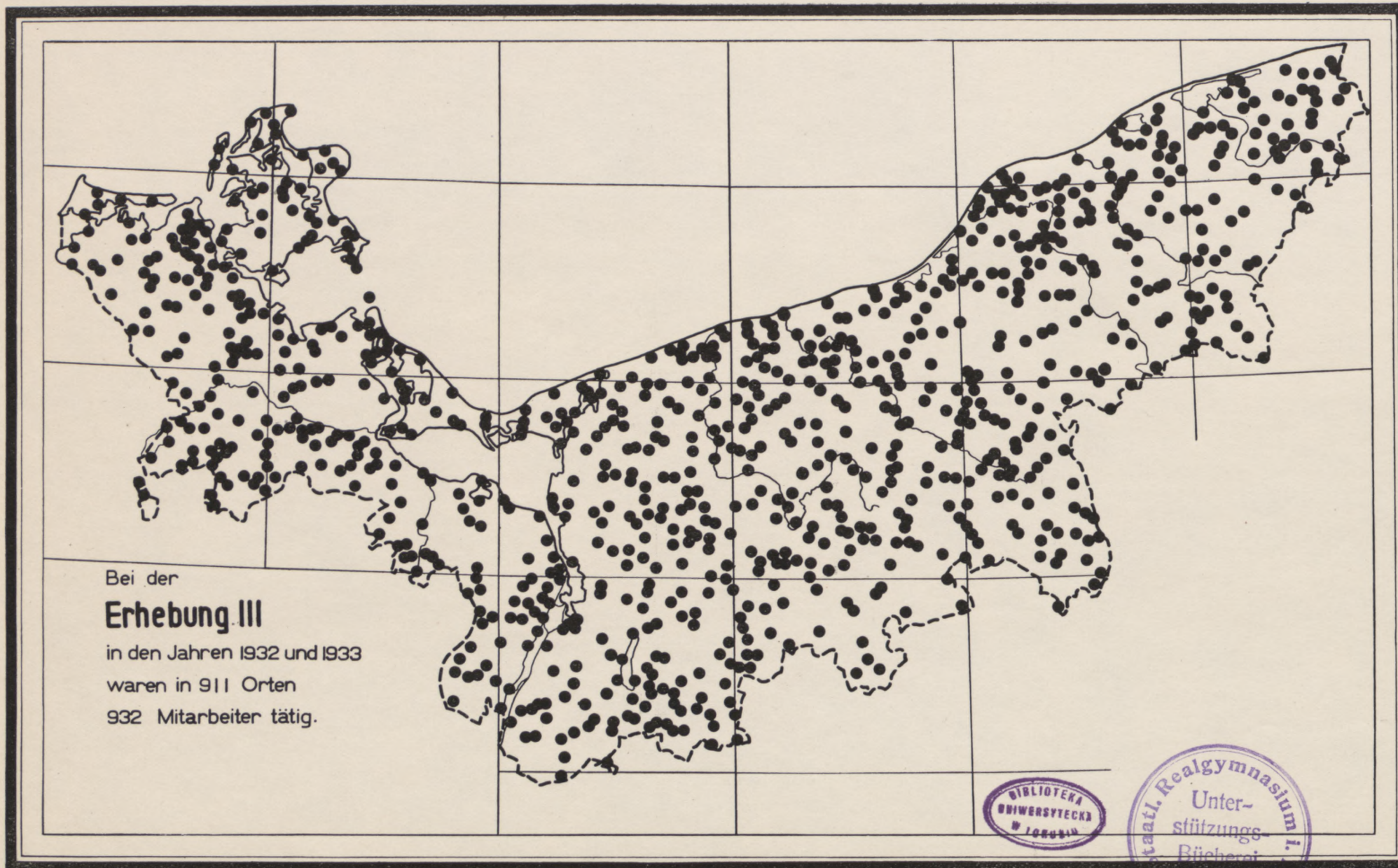
35. Gemüse heißt Getreide.
36. Wie nennt man den Garbenstand?
37. Wie heißt die Krippe im Stall?
38. Wie heißt die Raufe über der Krippe?
39. Wie nennt man den Maikäfer?
40. Es buttert nicht.
41. Krankheiten werden „besprochen“. Wie heißt das in den verschiedenen Gegenden Pommerns?
42. Auch das Vieh wird „besprochen“. Wie heißt das in den verschiedenen Gegenden Pommerns?
43. Für die dunklen Wetterwolken gibt es in manchen Gegenden besondere volkstümliche Bezeichnungen.
44. Wenn plötzlich ein Sturmwind aufkommt, sagt man:

Anleitung für die Benutzer der Karten

1. Die Karten sind ursprünglich im Maßstab 1:300 000 gezeichnet. Sie wurden für den Druck auf den Maßstab 1:1500 000 verkleinert. (Vgl. Textband, Abschnitt 2, IV „Die Herstellung der Karten“)
2. In die Karten sind nur die wichtigsten Flüsse und Seen ohne Namen eingezeichnet. Die Übersichtskarte gibt ein dichteres Gewässernetz, eine größere Anzahl von Städten, die Grenze zwischen den Regierungsbezirken Stettin und Köslin, sowie die heutigen Kreisgrenzen.
3. Sämtliche Karten sind zweifach ausgefertigt: auf undurchsichtigem und auf durchsichtigem Papier. — Zwischen einzelnen Karten bestehen geringfügige Größenunterschiede, die bei der Herstellung der Druckstöcke entstanden sind. Das ist vor allem bei Kartenrand und Gradnetz zu erkennen. Deshalb sind beim Aufeinanderdecken zweier Karten die Landesumrisse maßgebend.
4. Mit Ausnahme der Grundkarte, die keine Nummer trägt, sind sämtliche Karten in der rechten oberen Ecke mit römischen Ziffern (I—V) bzw. mit arabischen Ziffern (1—44) bezeichnet.
5. Die römischen Ziffern (I—V) geben an, bei welcher der fünf verschiedenen Erhebungen der Stoff für die betreffende Karte gesammelt worden ist.
6. Die arabischen Ziffern (1—44) ordnen die Karten in der Reihenfolge, in der sie im Textband (Abschnitt 3, II „Ein Gang durch den Kartenteil“) nacheinander behandelt werden.
7. Beispiel: Die Karte „Wie geht es bei den Fastelabendumzügen zu?“ trägt in der rechten oberen Ecke die Ziffern V, 7. Das bedeutet: Der Stoff für diese Karte ist bei der Erhebung V (in den Jahren 1935 und 1936) gesammelt worden. Dabei war ein Forschungsnetz ausgespannt, das dargestellt ist auf der Hilfskarte V „Bei der Erhebung V in den Jahren 1935 und 1936 waren in 1103 Orten 1116 Mitarbeiter tätig“.



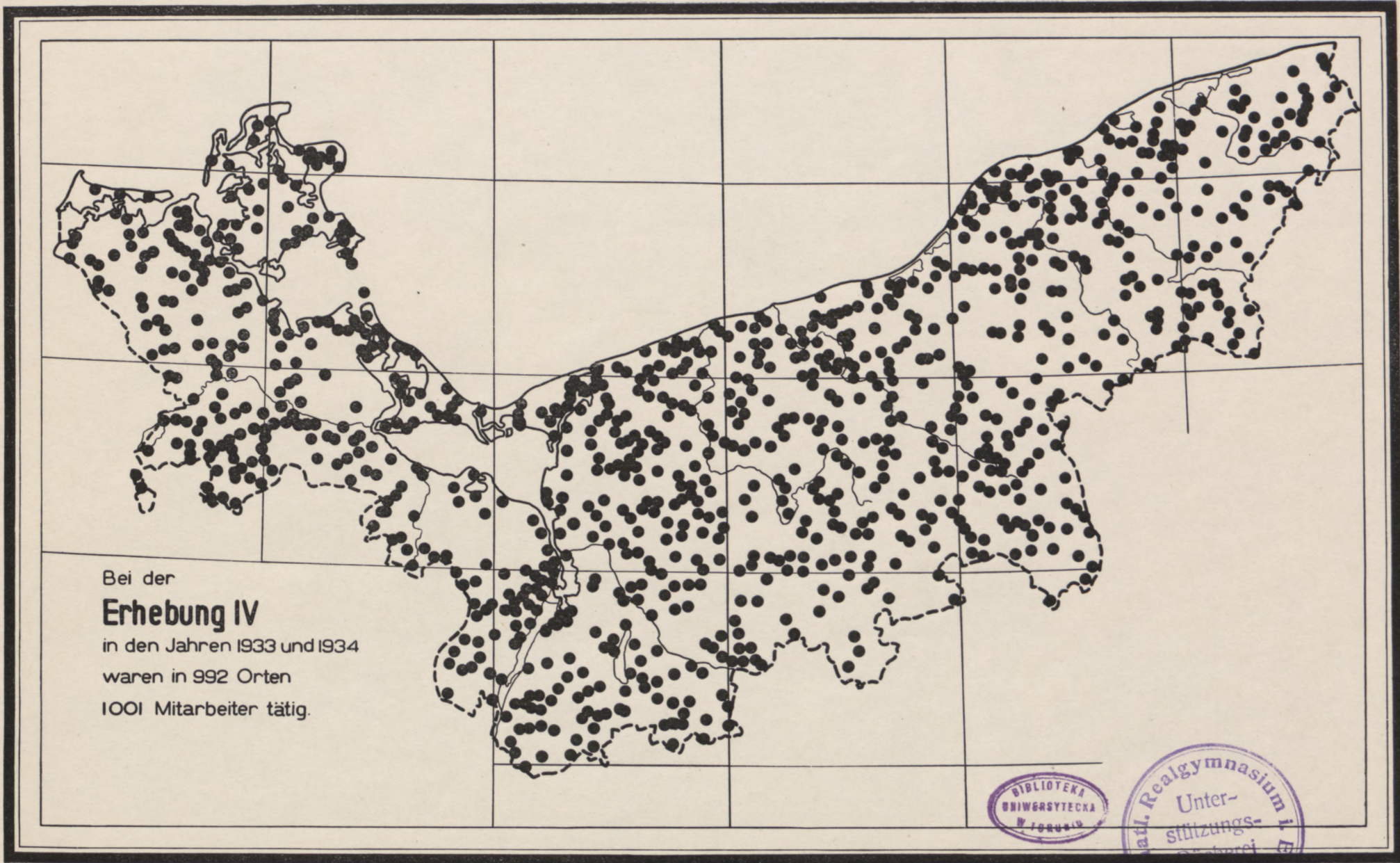


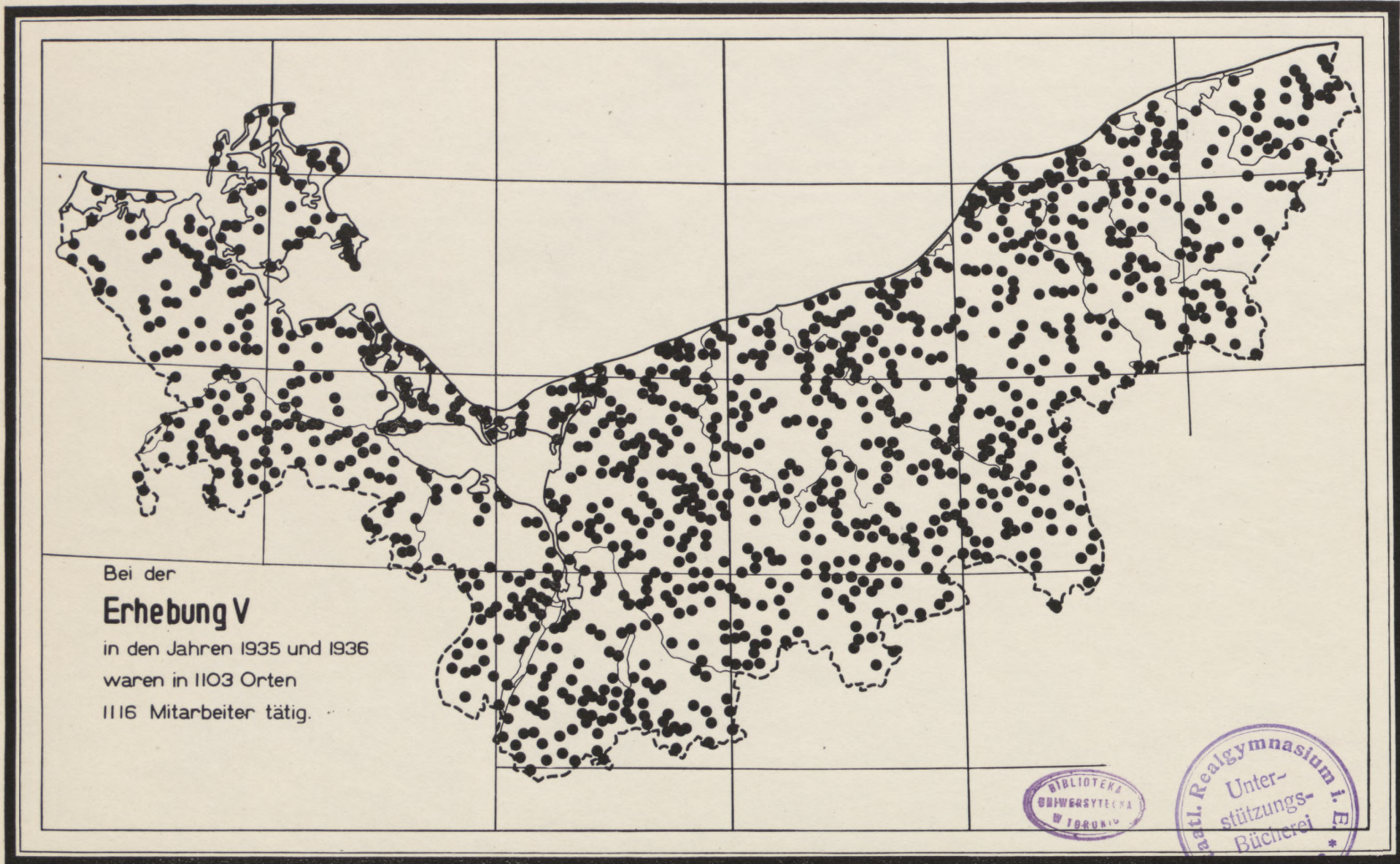


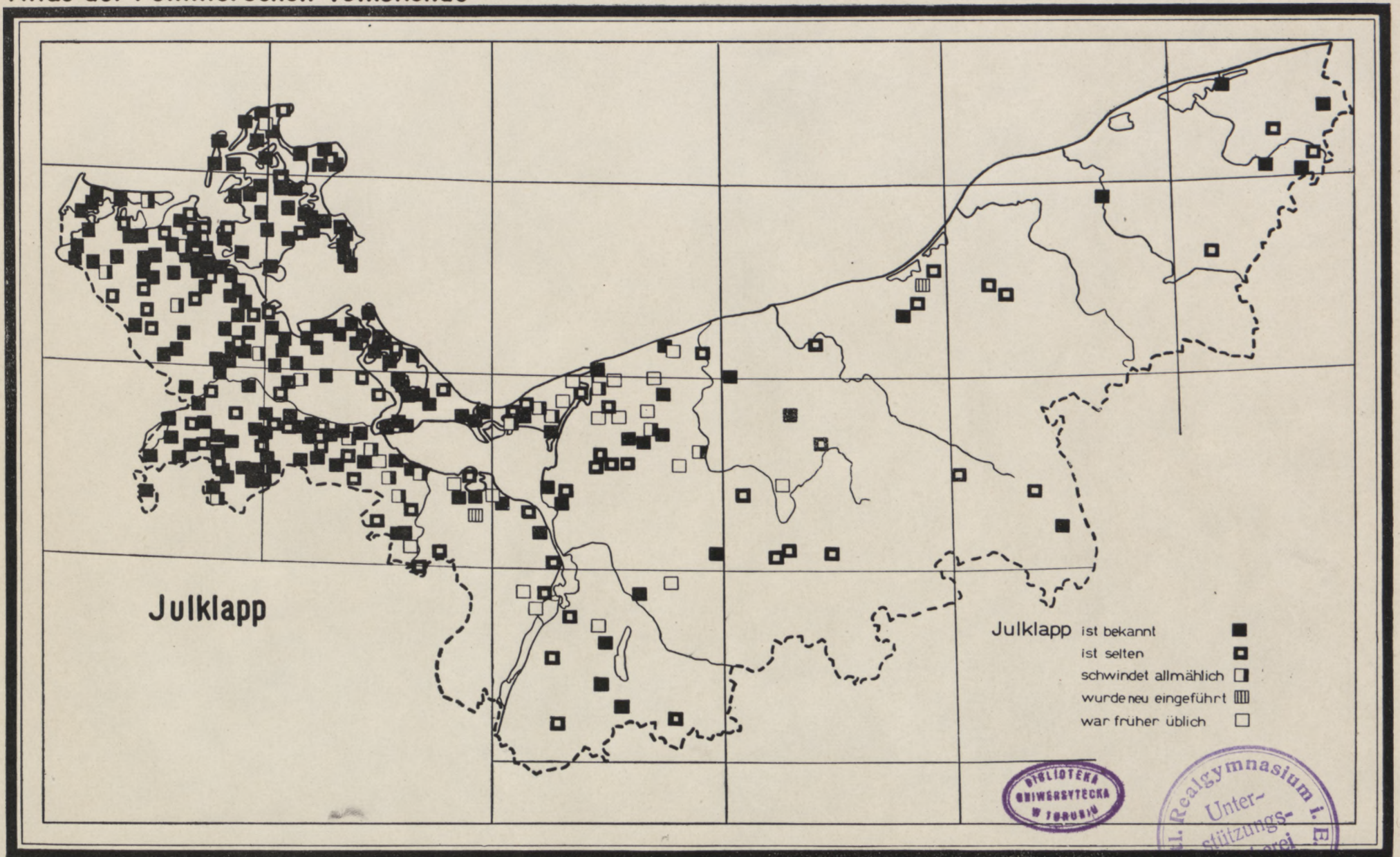
Bei der
Erhebung III
in den Jahren 1932 und 1933
waren in 911 Orten
932 Mitarbeiter tätig.

BIBLIOTEKA
UNIWERSYTECKA
W TORUNIU

Staatl. Realgymnasium
Unter-
stüztungs-
Bücherei
Schlawe

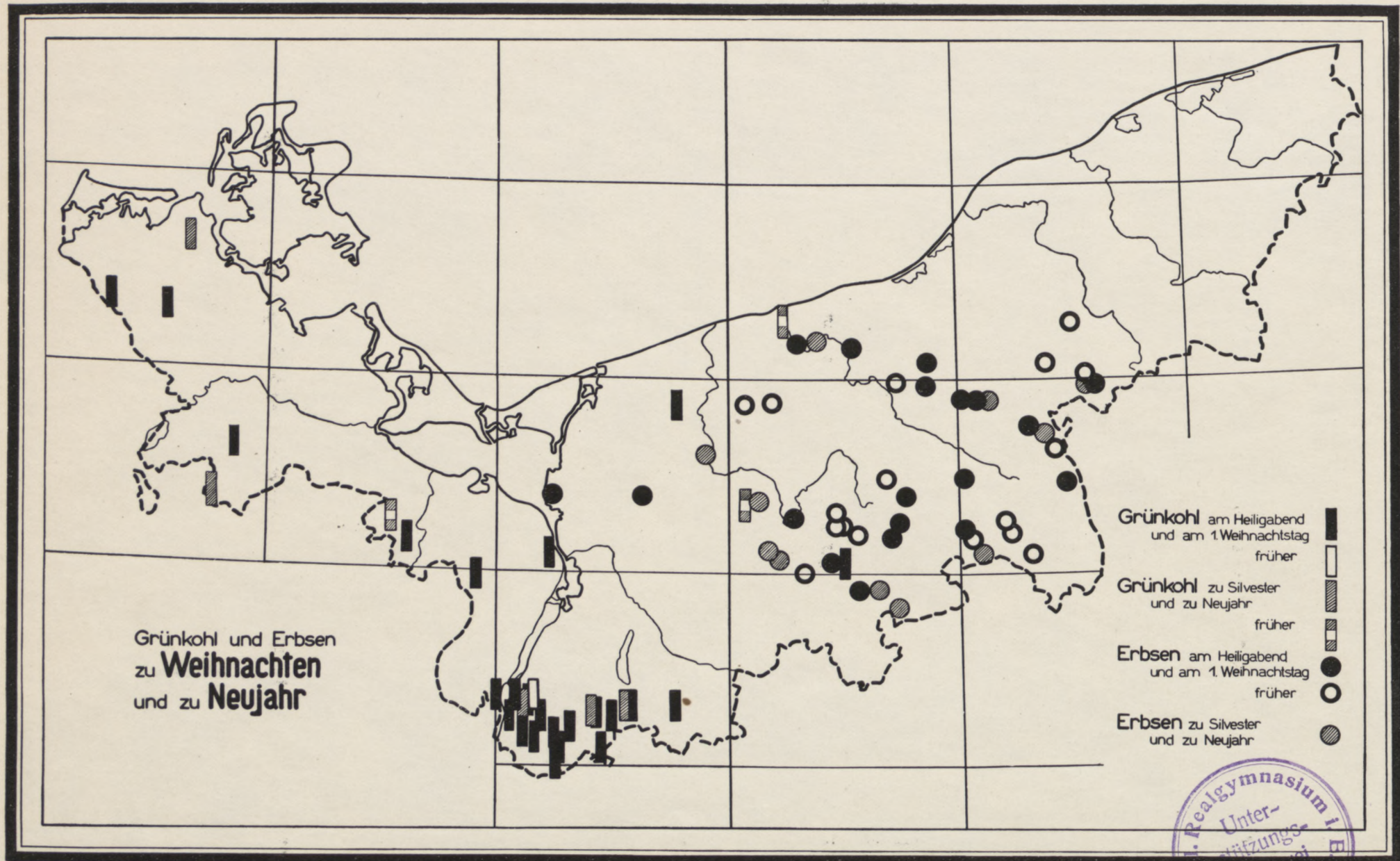


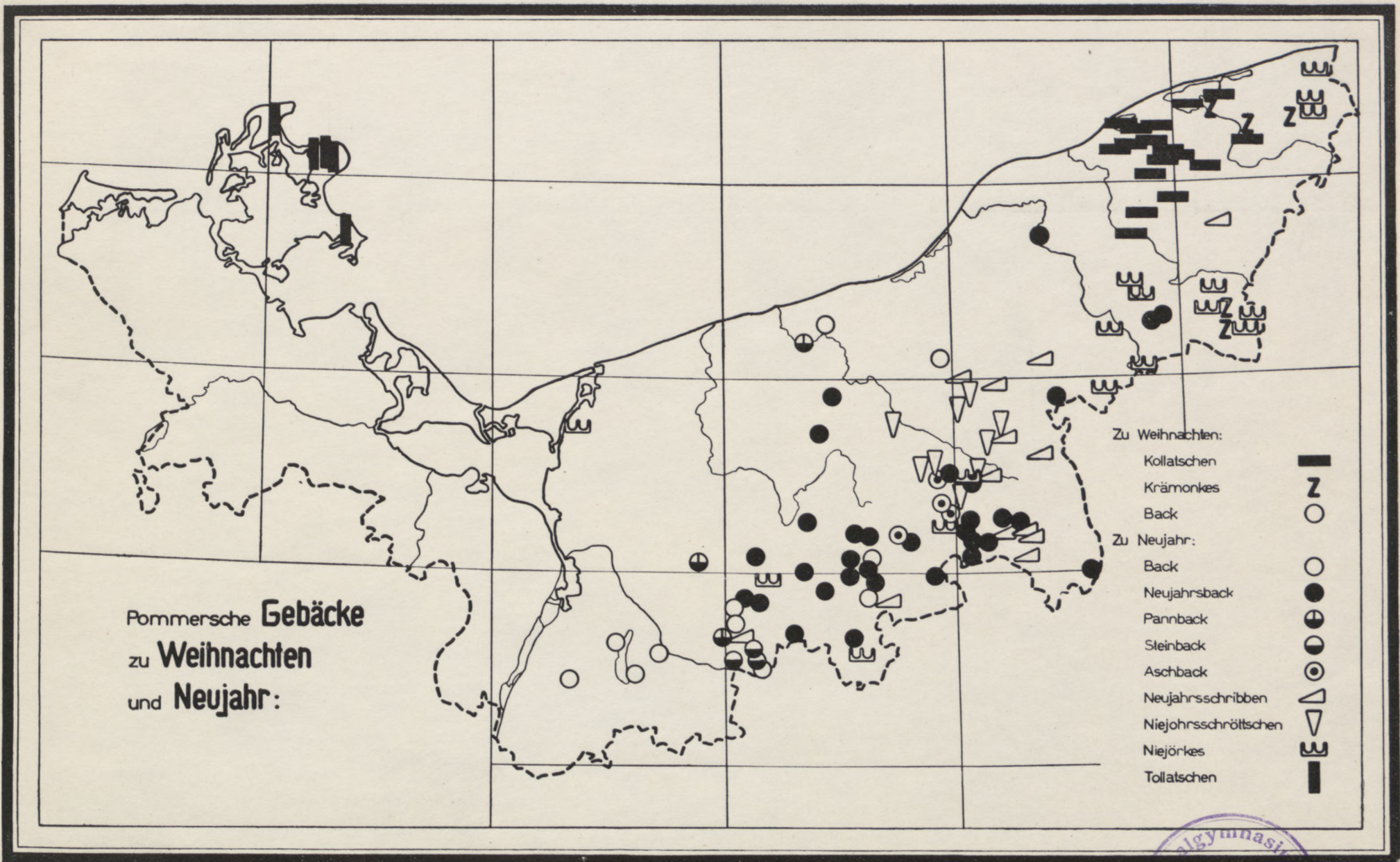


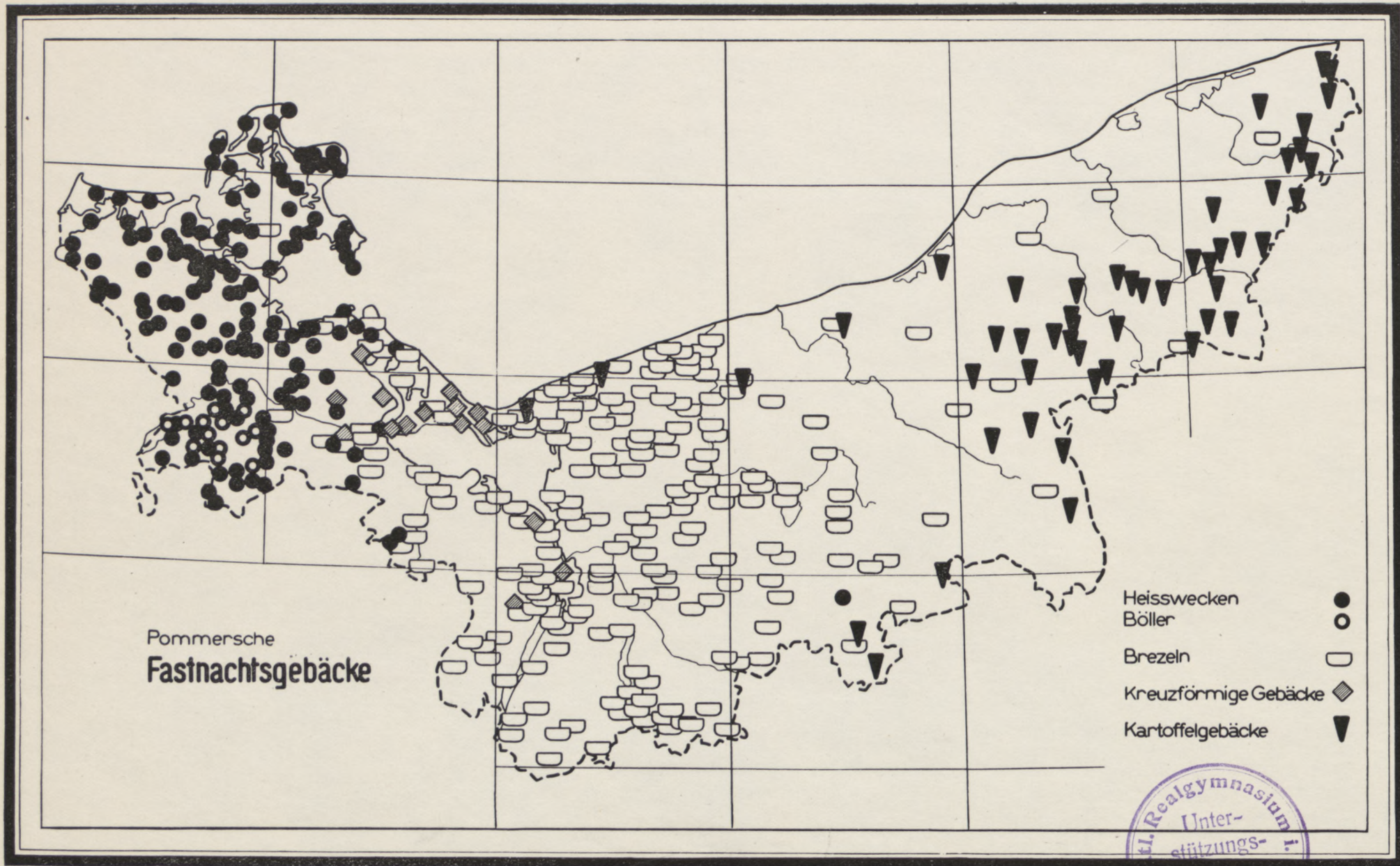


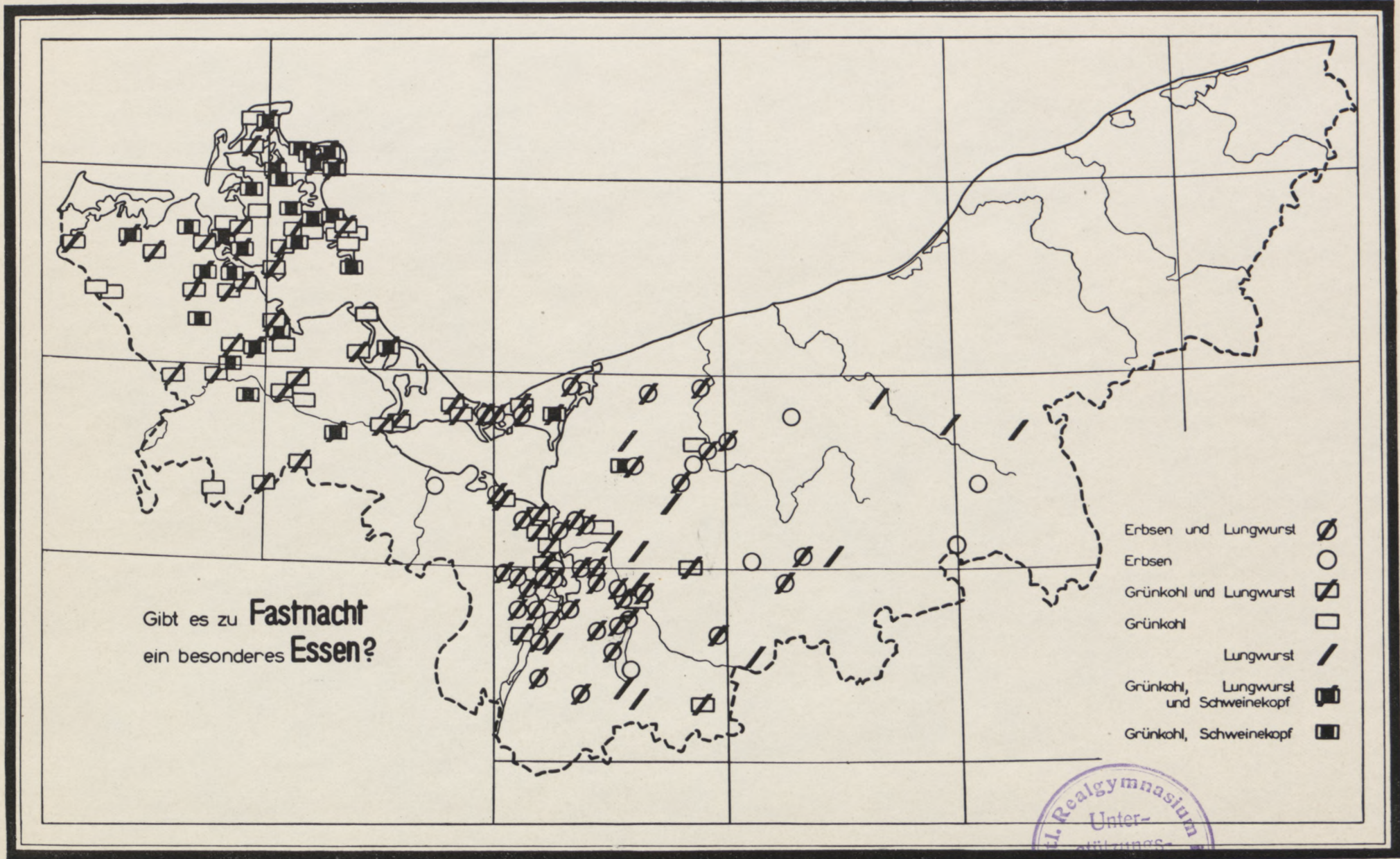
BIBLIOTEKA
UNIWERSYTECKA
W TORUNIU

Staatl. Realgymnasium I. B.
Unterstützungs-
Bücherei
* Schlawe



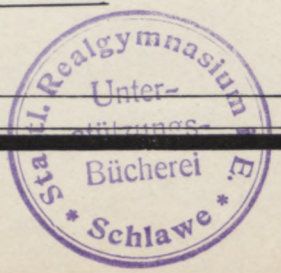


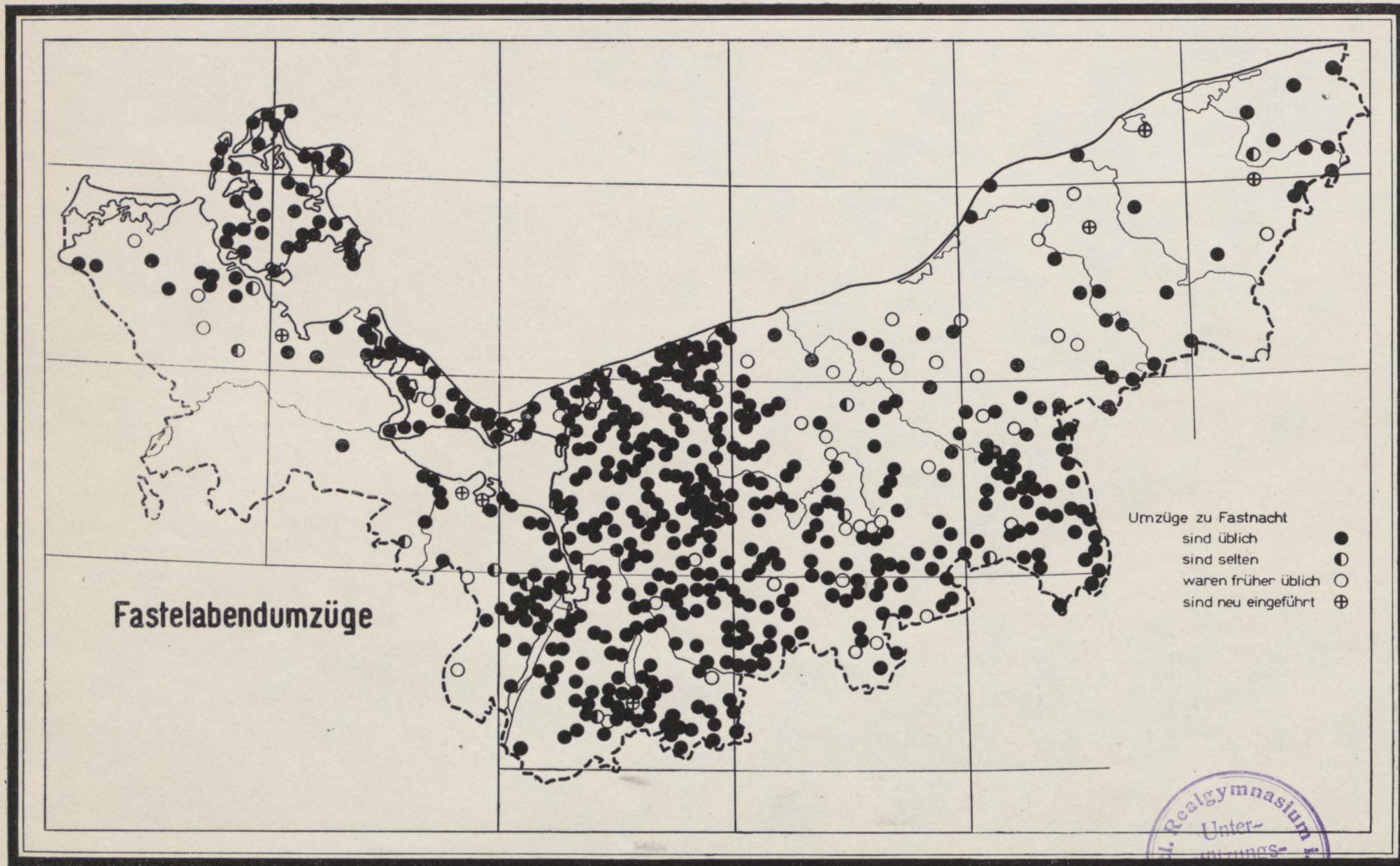




Gibt es zu Fastnacht ein besonderes Essen?

- Erbsen und Lungwurst
- Erbsen
- Grünkohl und Lungwurst
- Grünkohl
- Lungwurst
- Grünkohl, Lungwurst und Schweinekopf
- Grünkohl, Schweinekopf

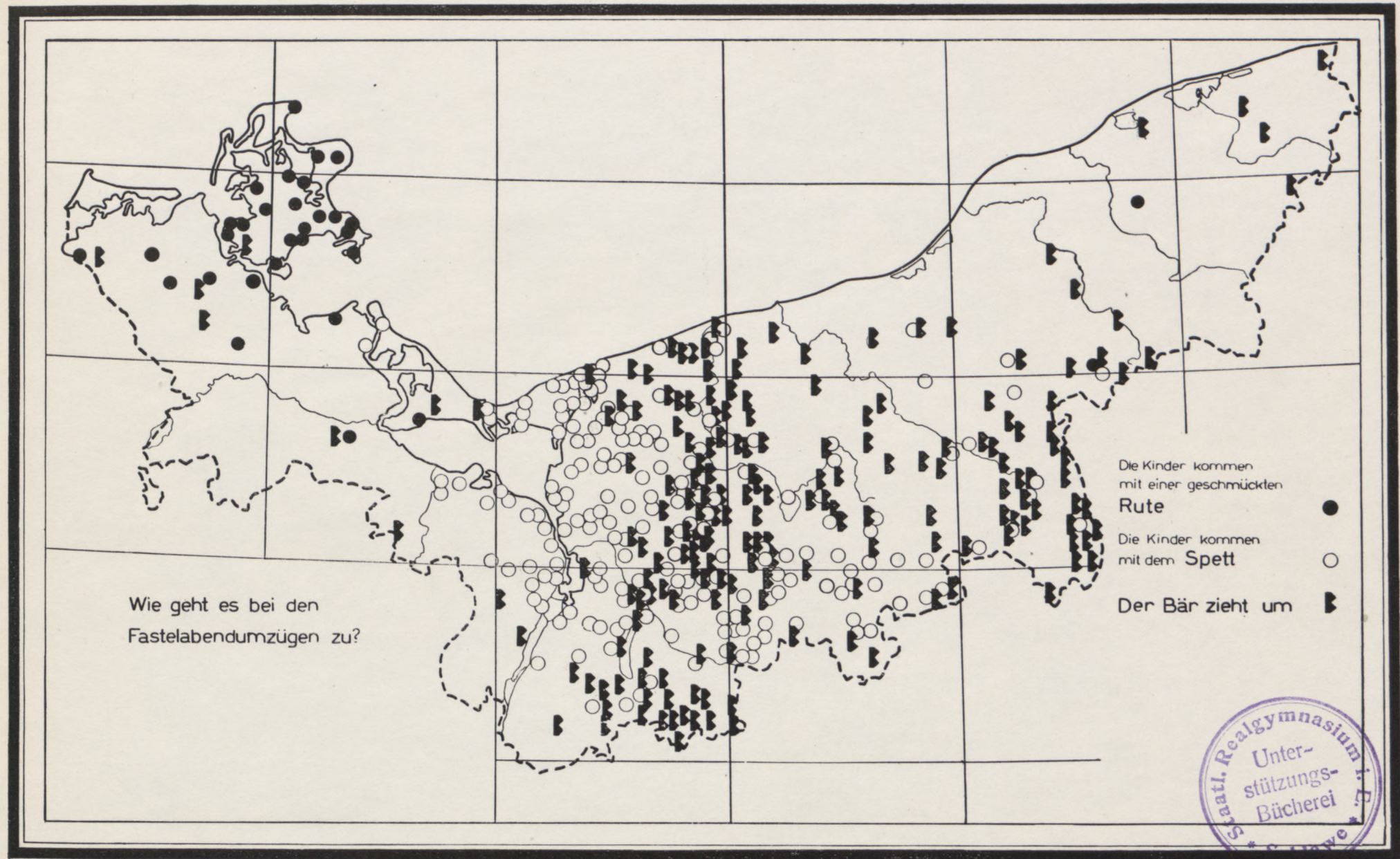


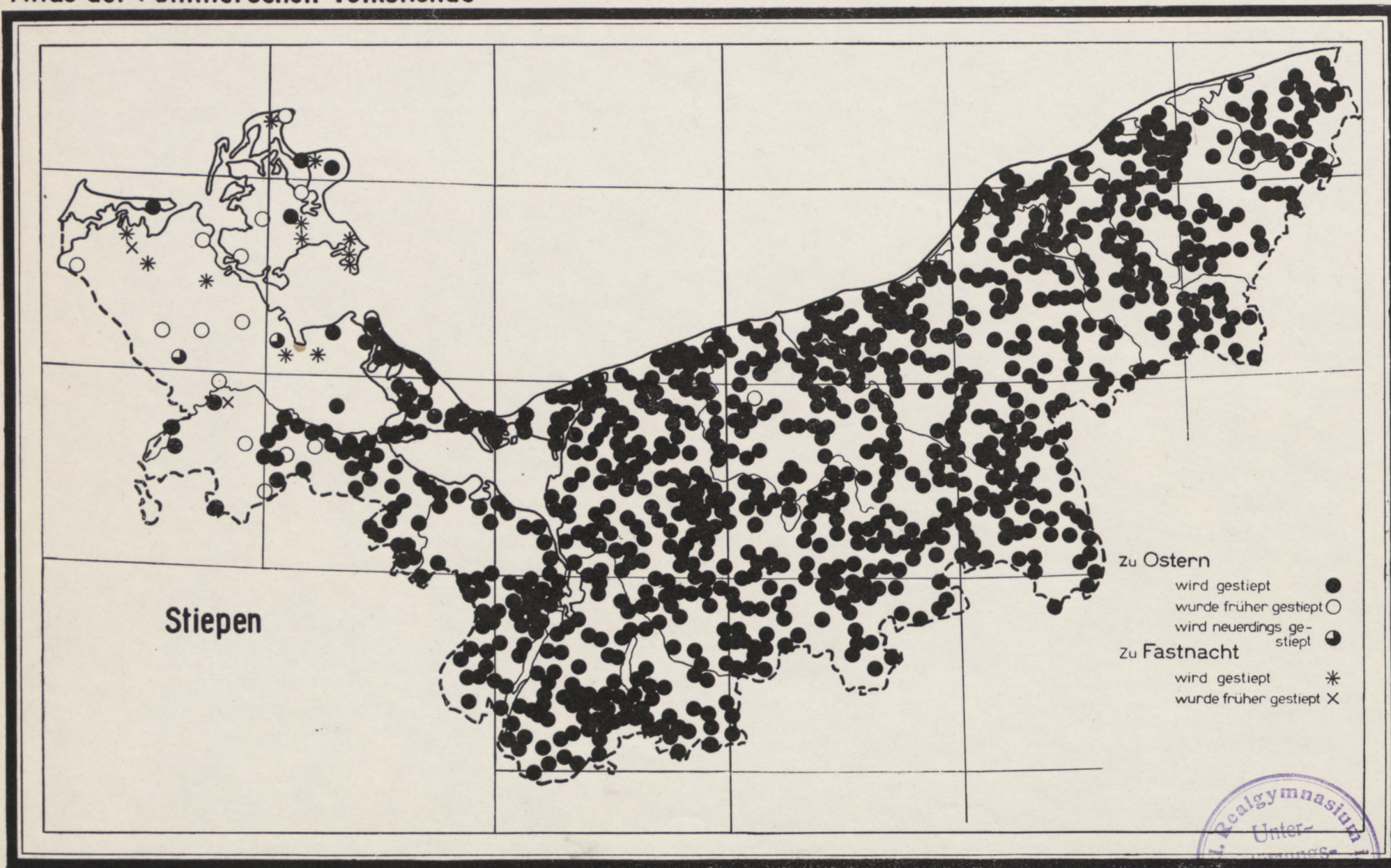


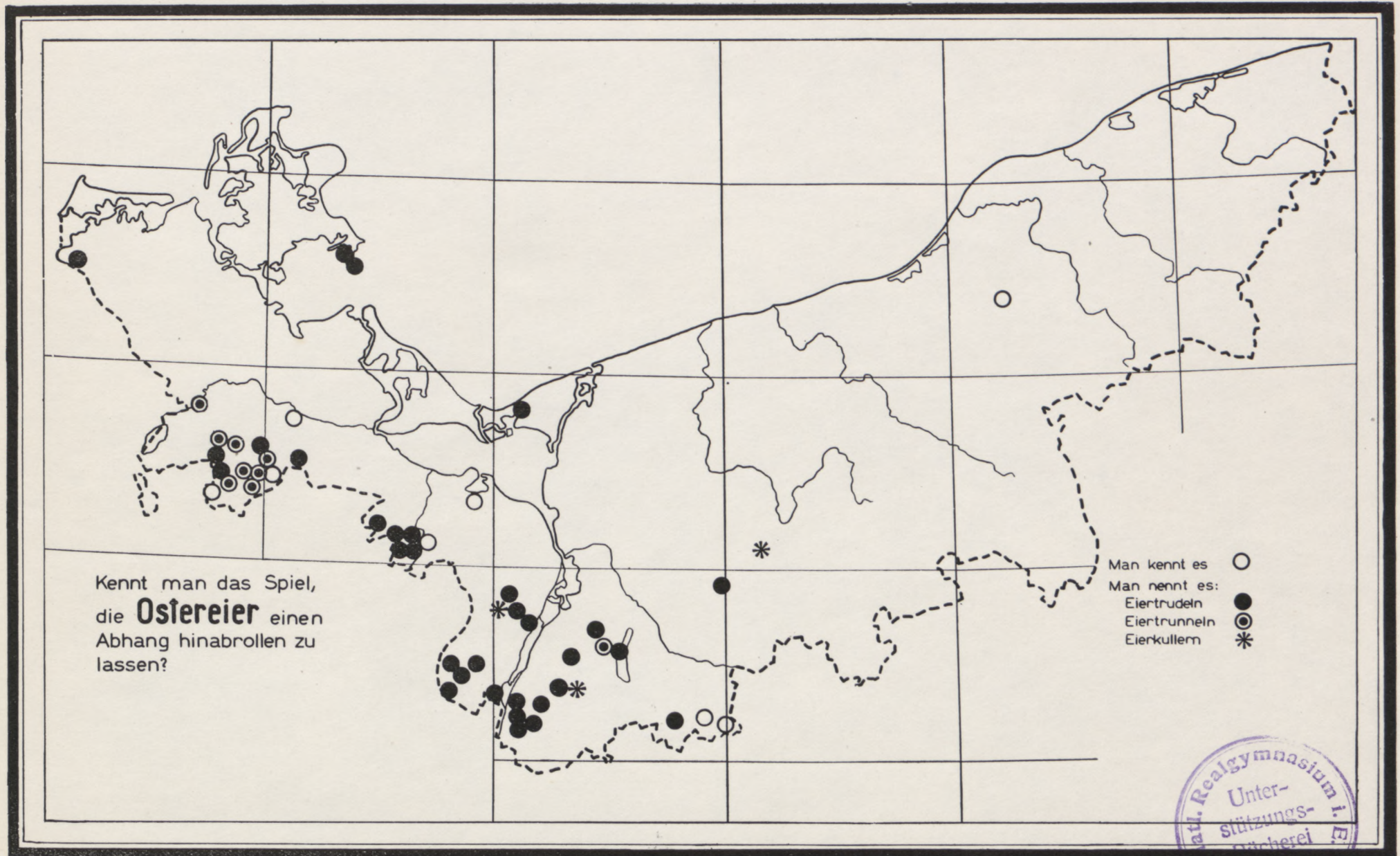
Fastelabendumzüge

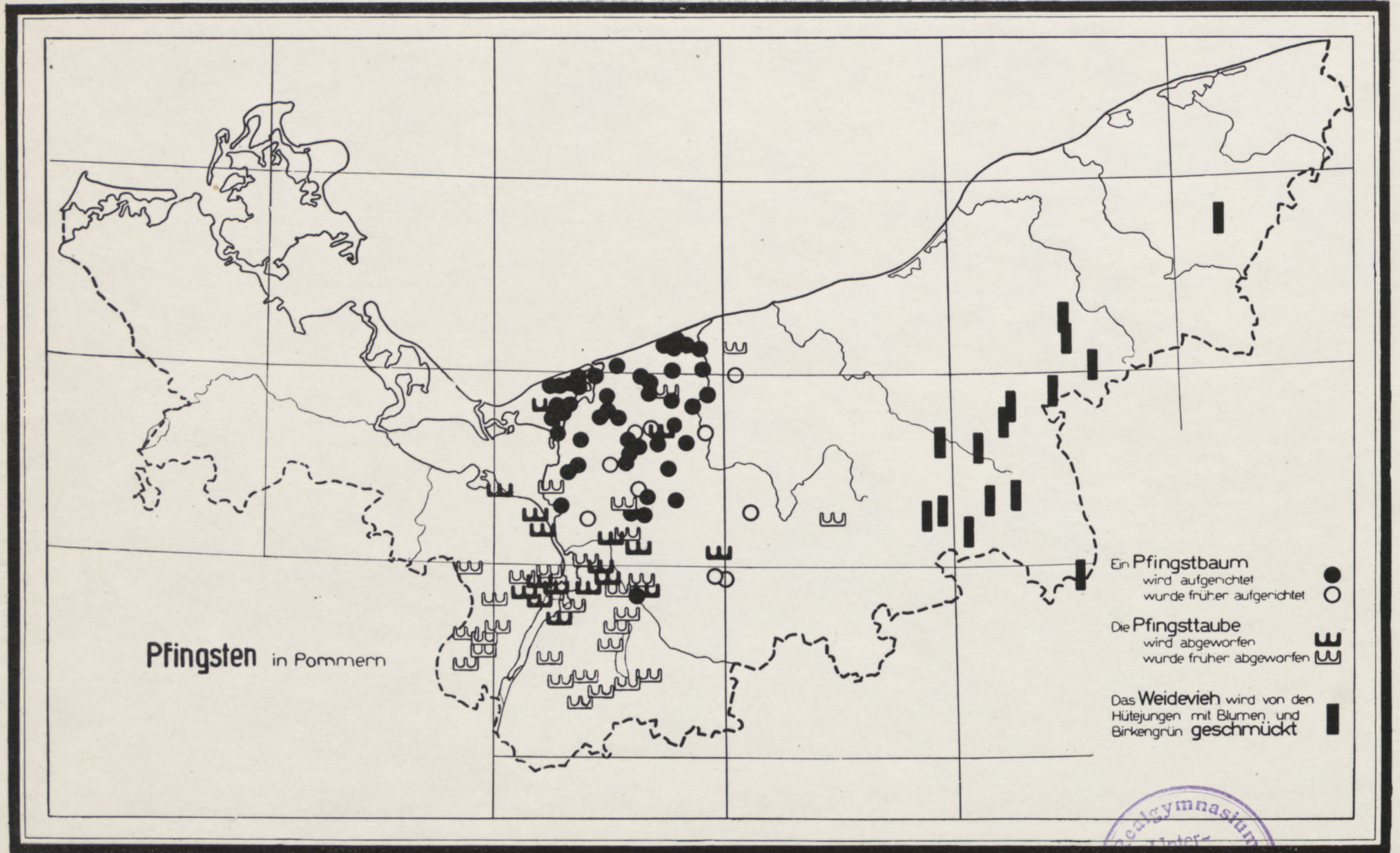
- Umzüge zu Fastnacht
- sind üblich ●
- sind selten ◐
- waren früher üblich ○
- sind neu eingeführt ⊕

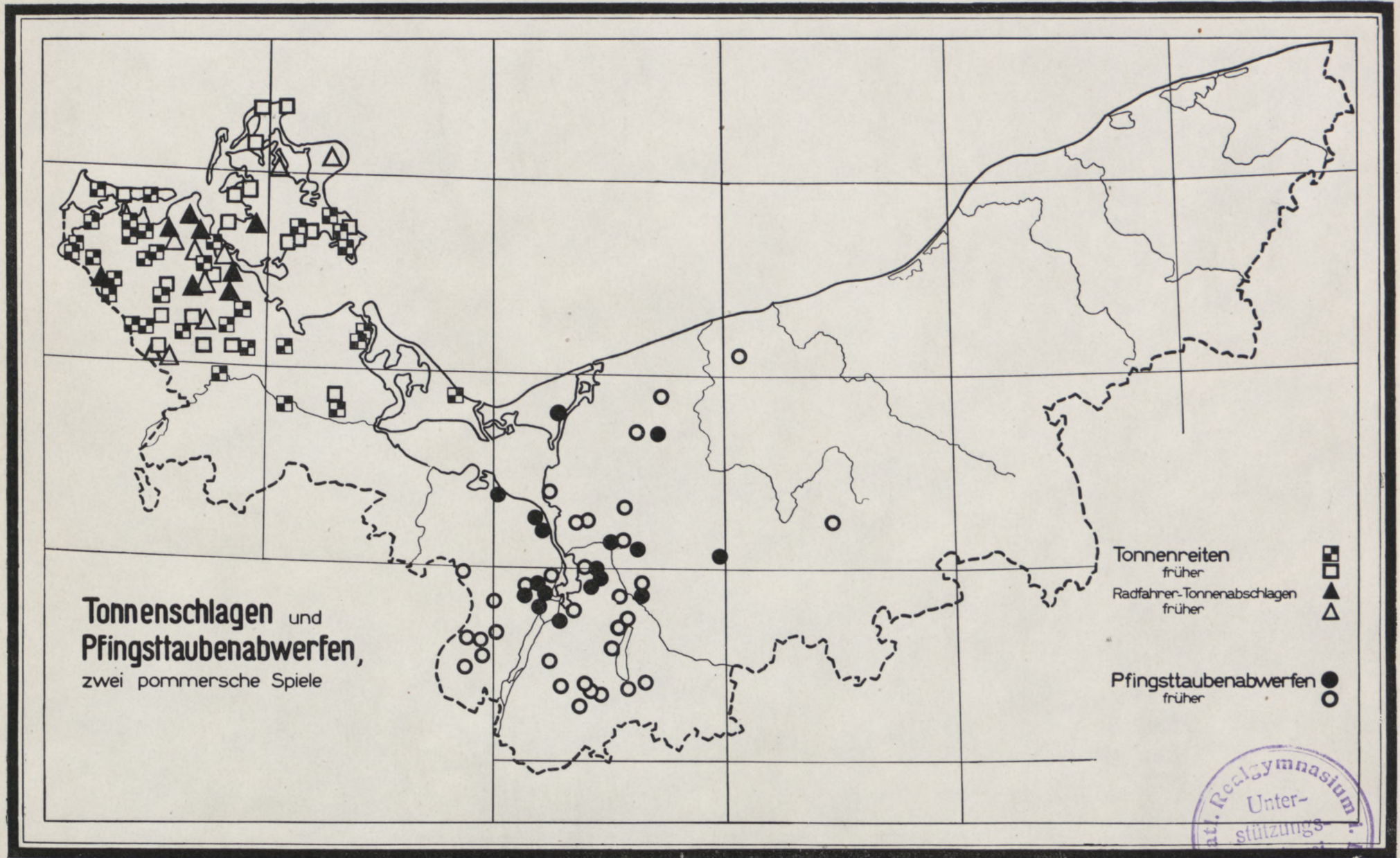


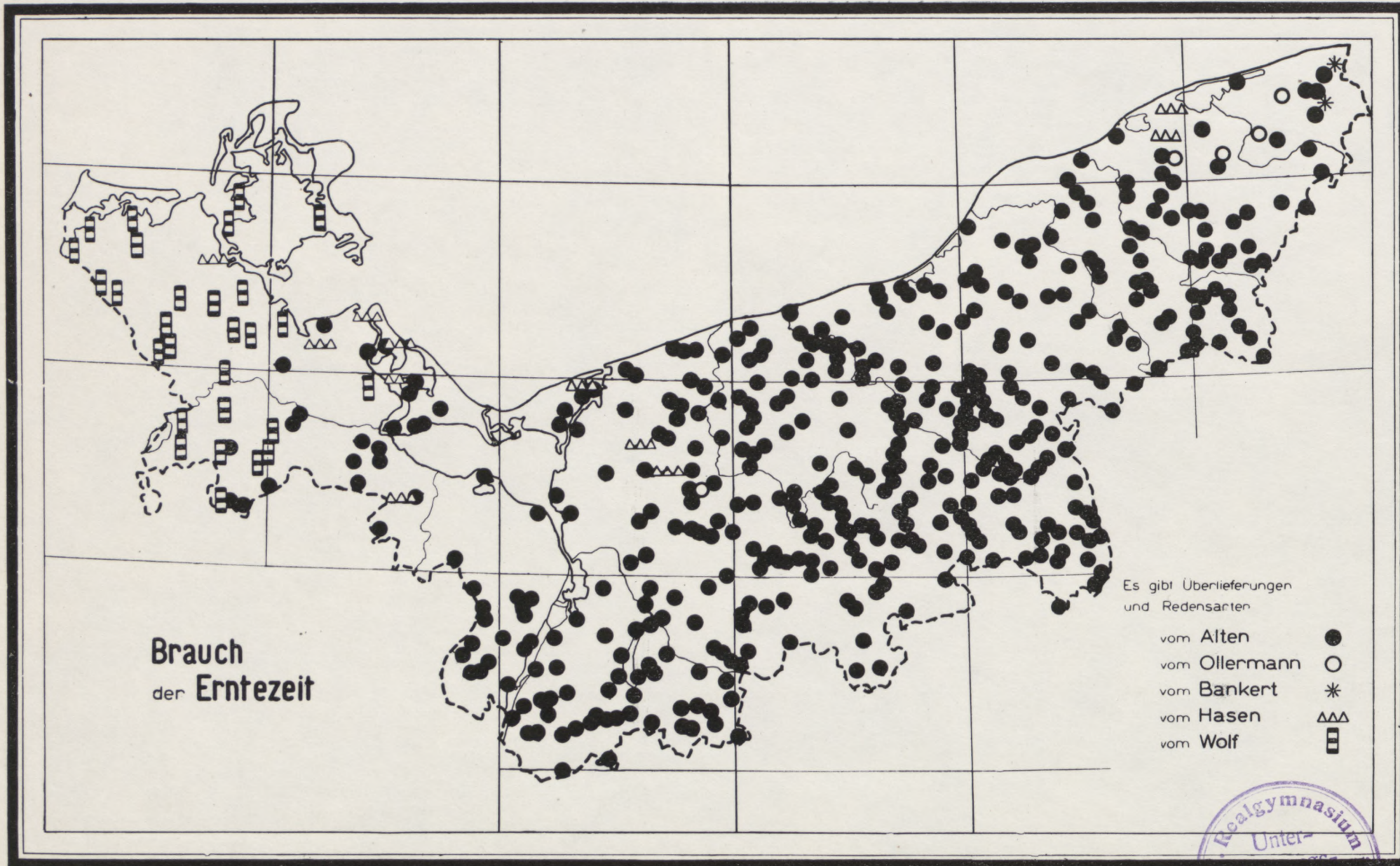


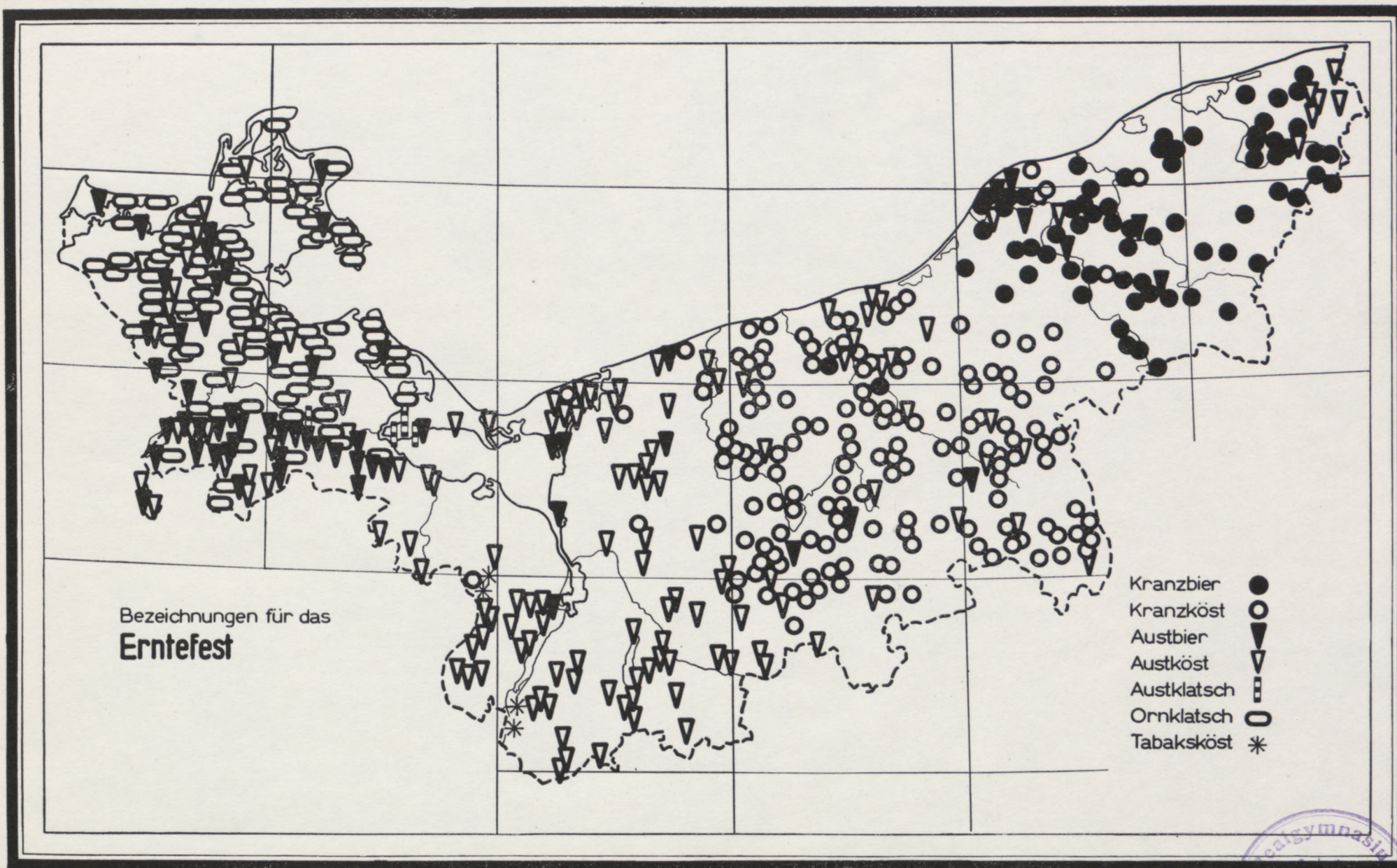


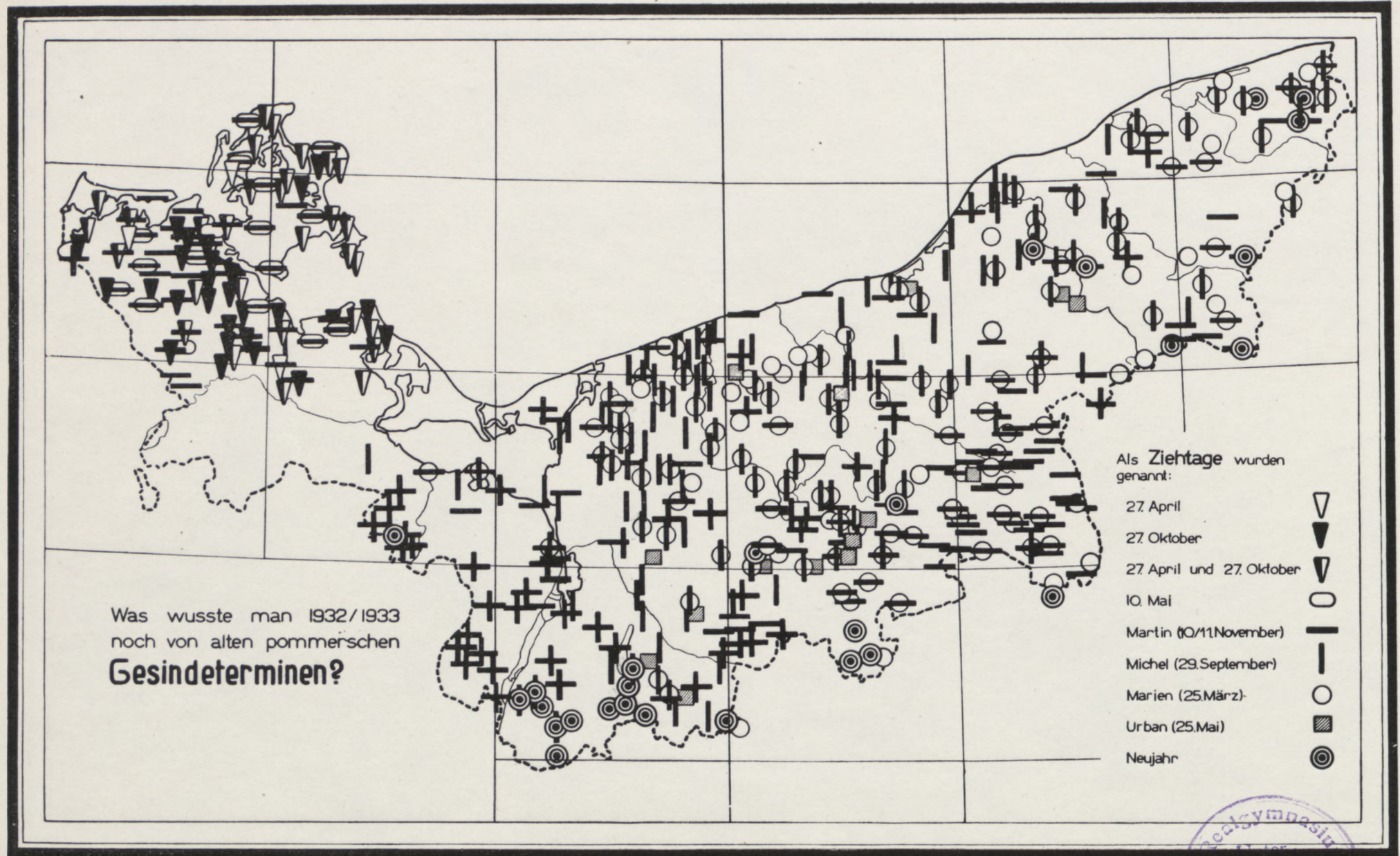


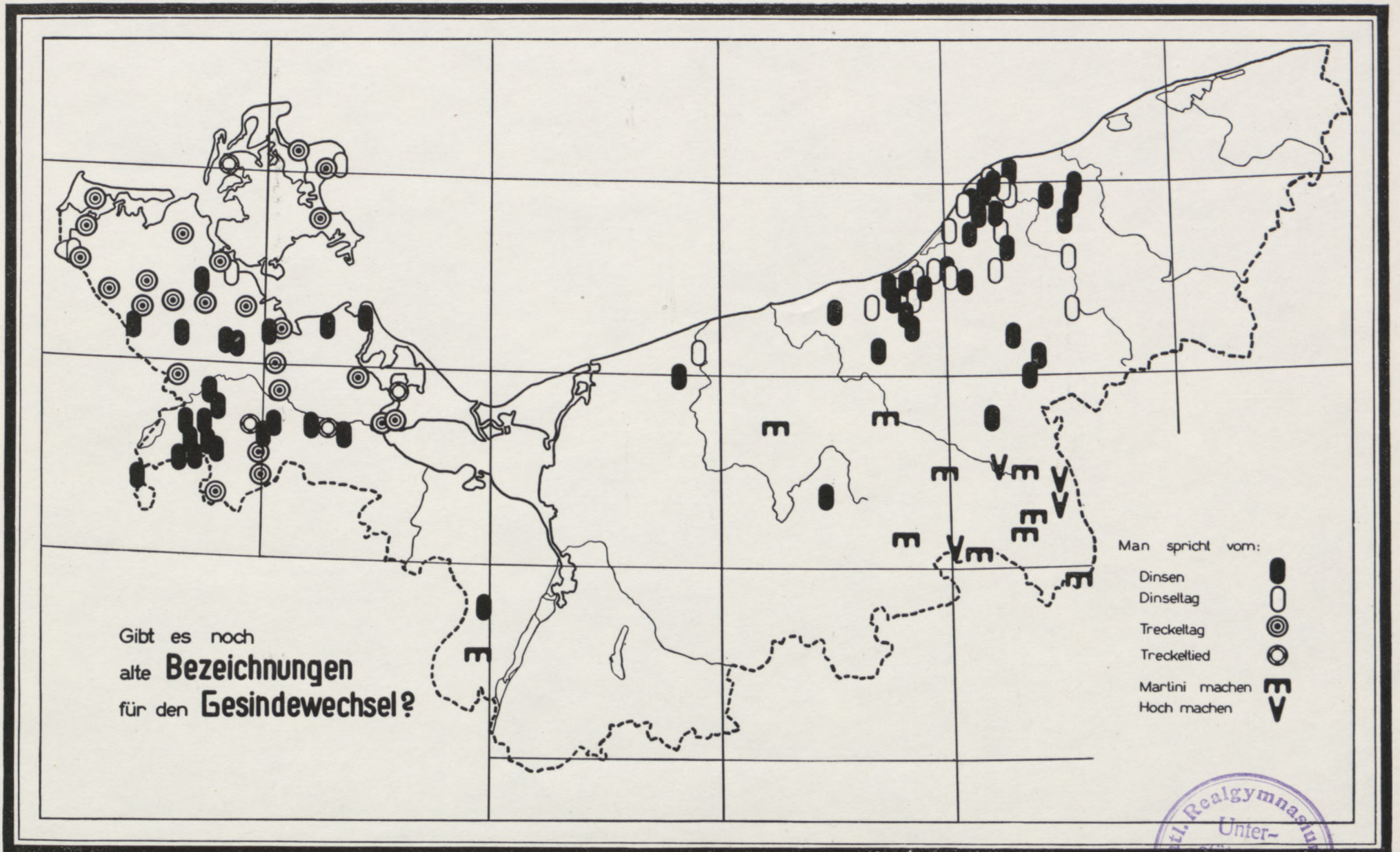












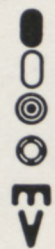
Gibt es noch
alte **Bezeichnungen**
für den **Gesindewechsel?**

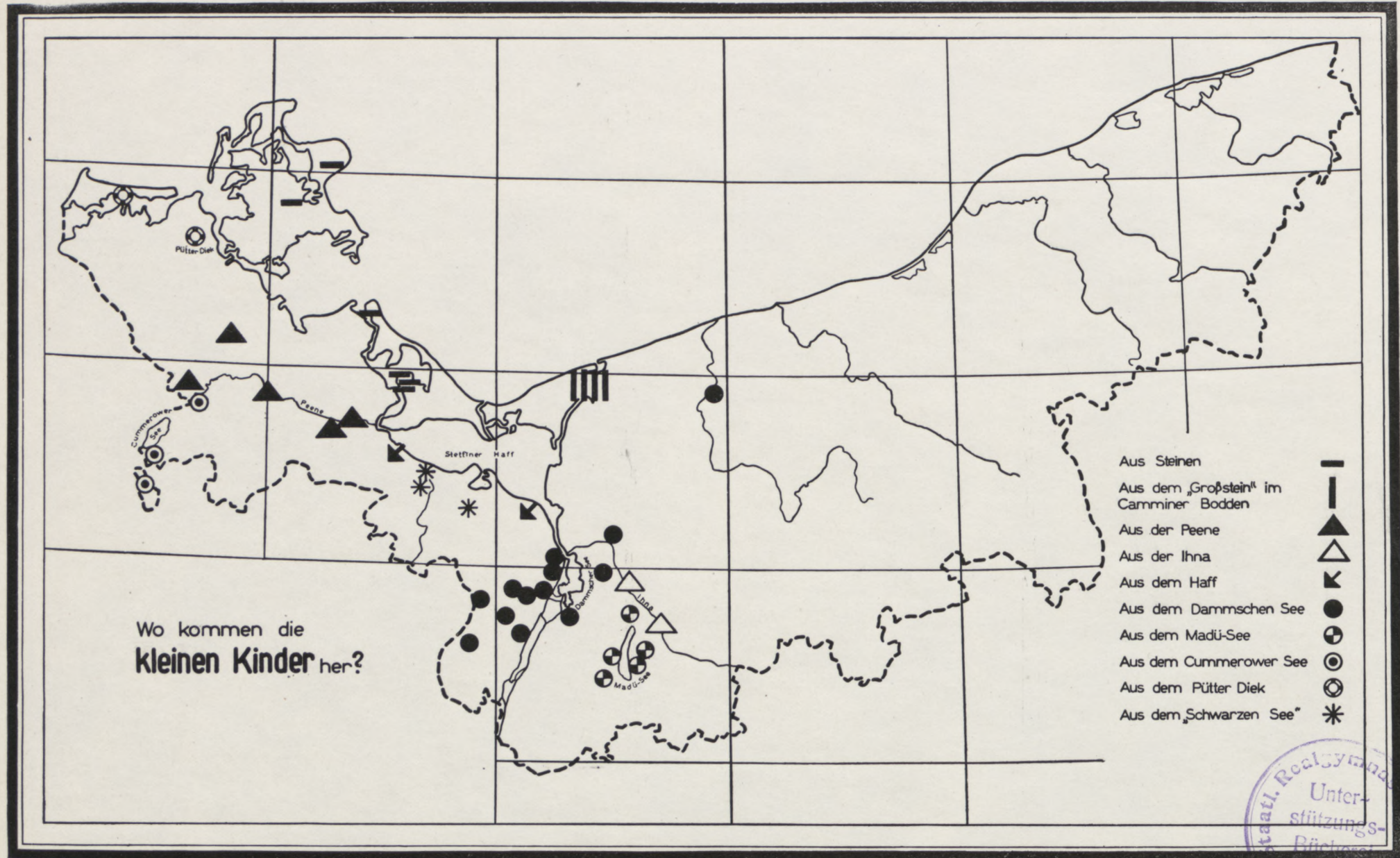
Man spricht vom:

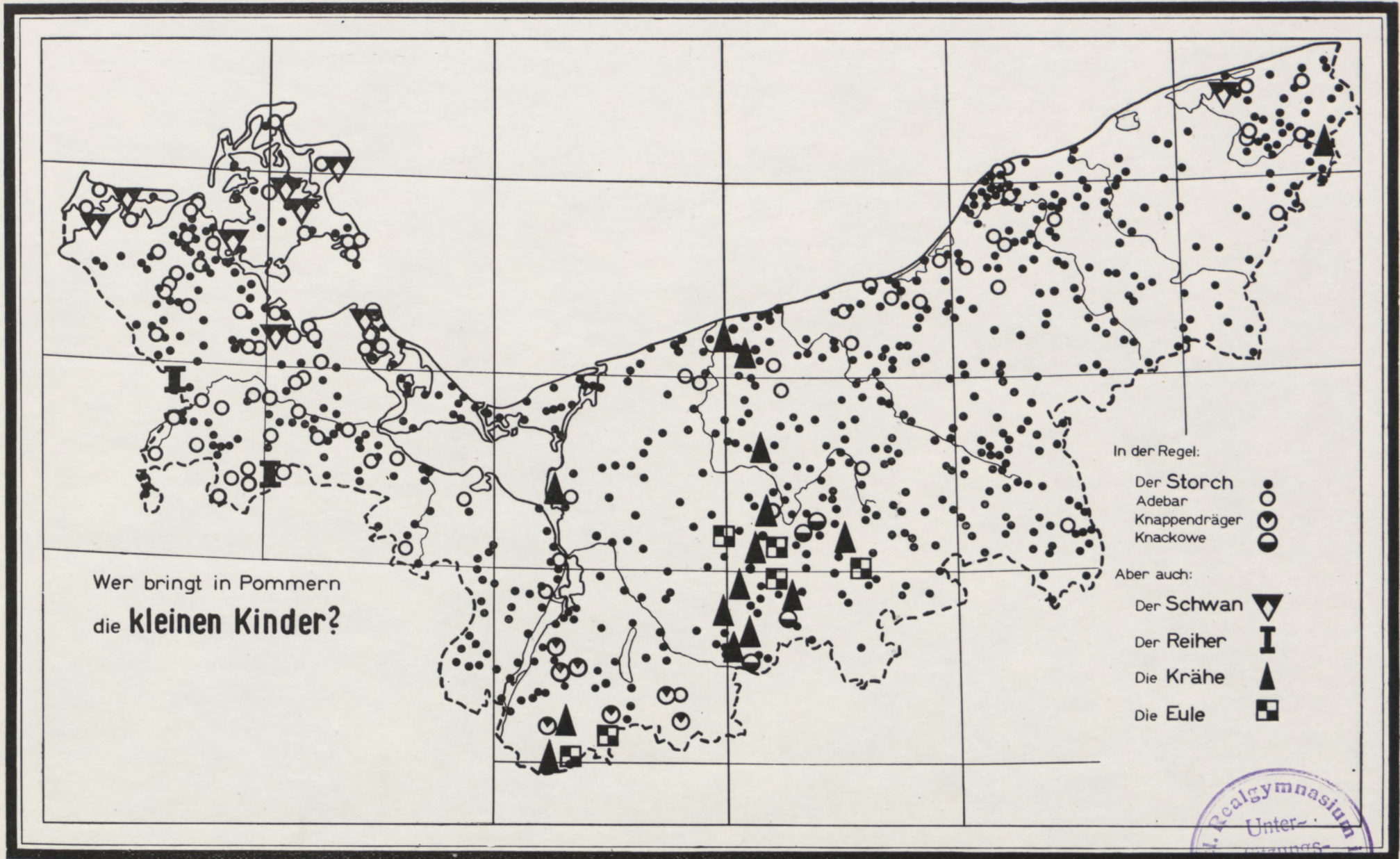
Dinsen
Dinsellag

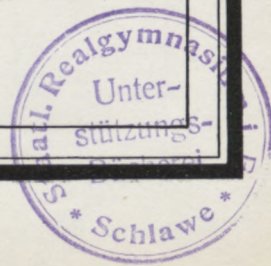
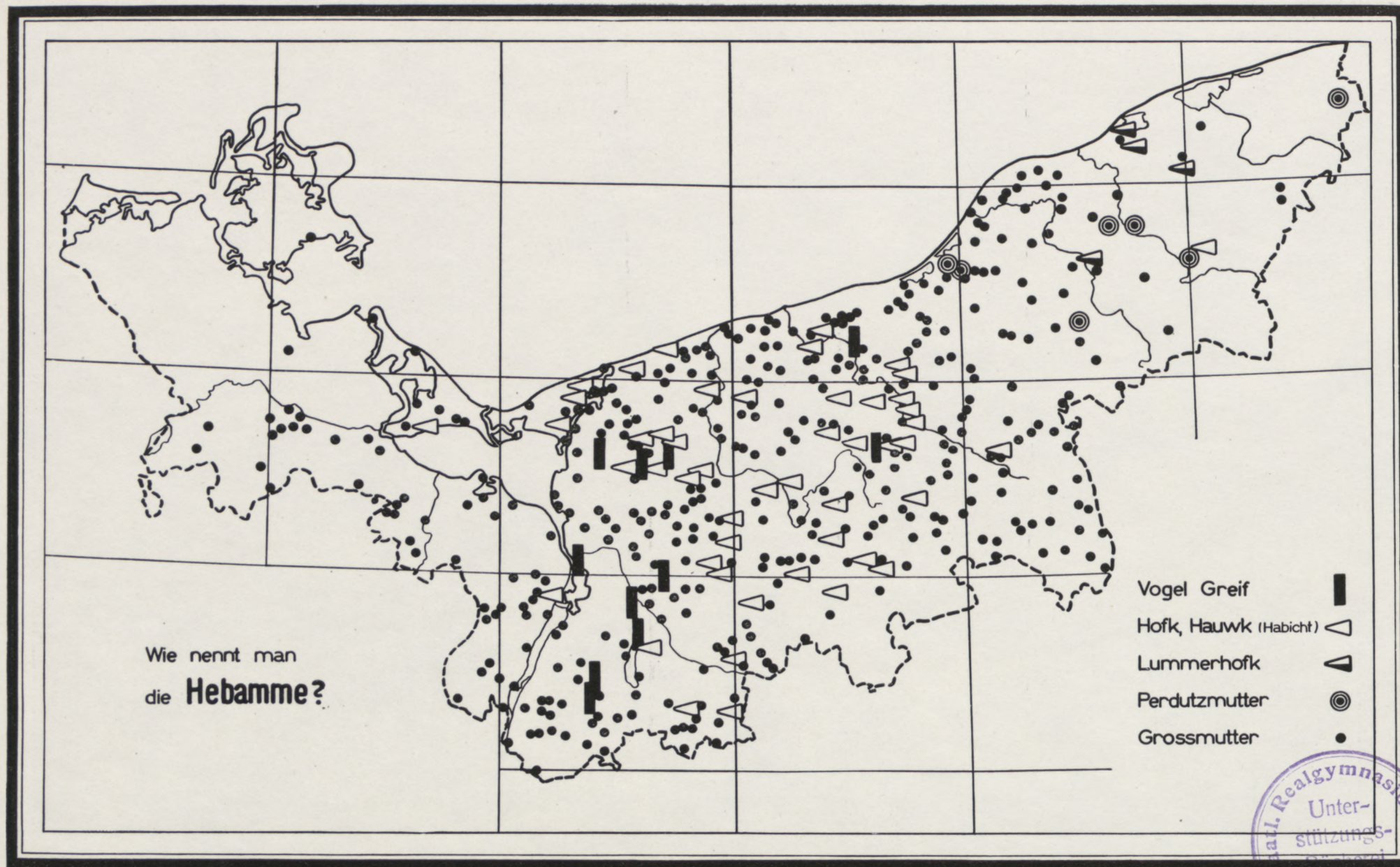
Treckellag
Treckeltied

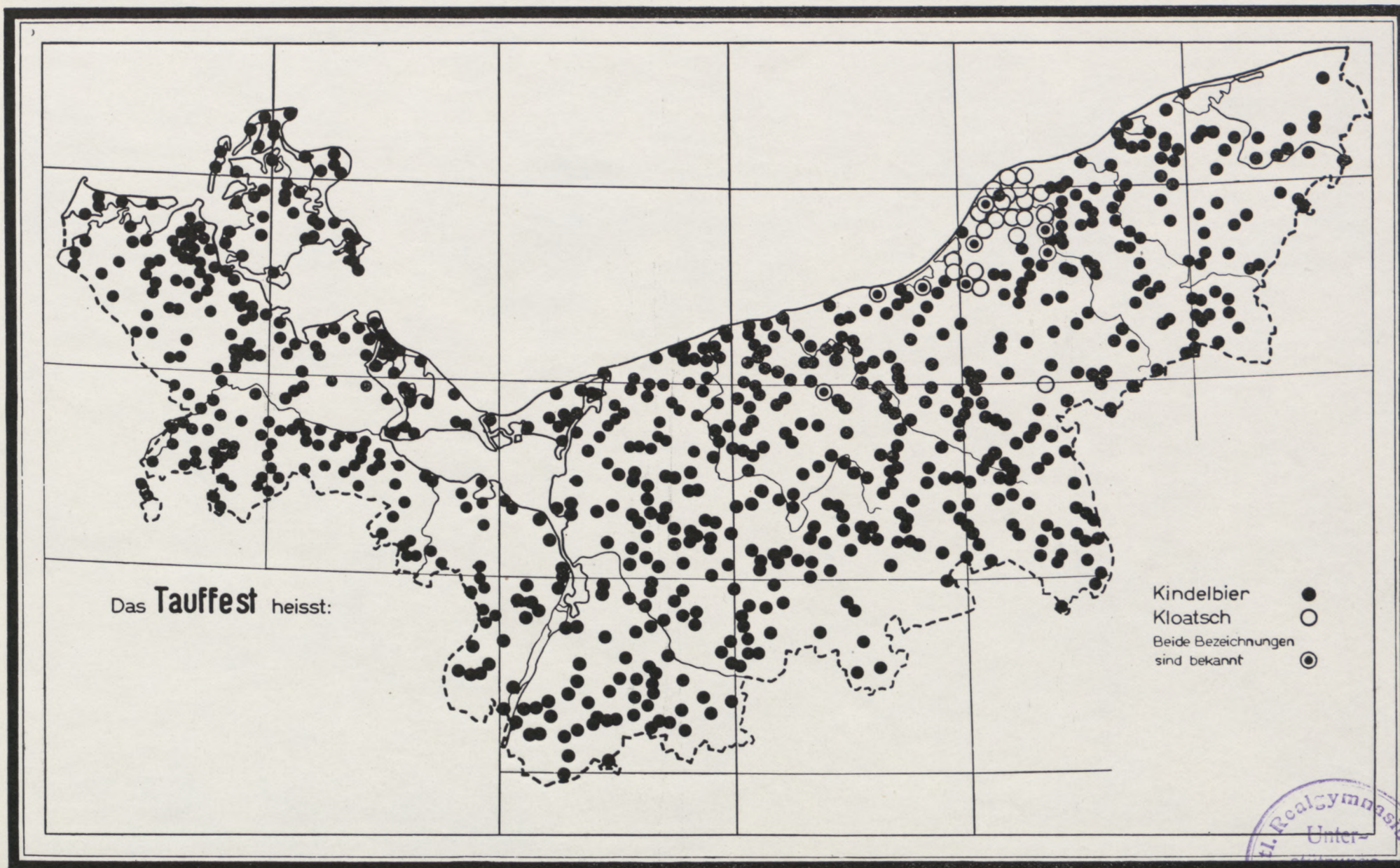
Martini machen
Hoch machen

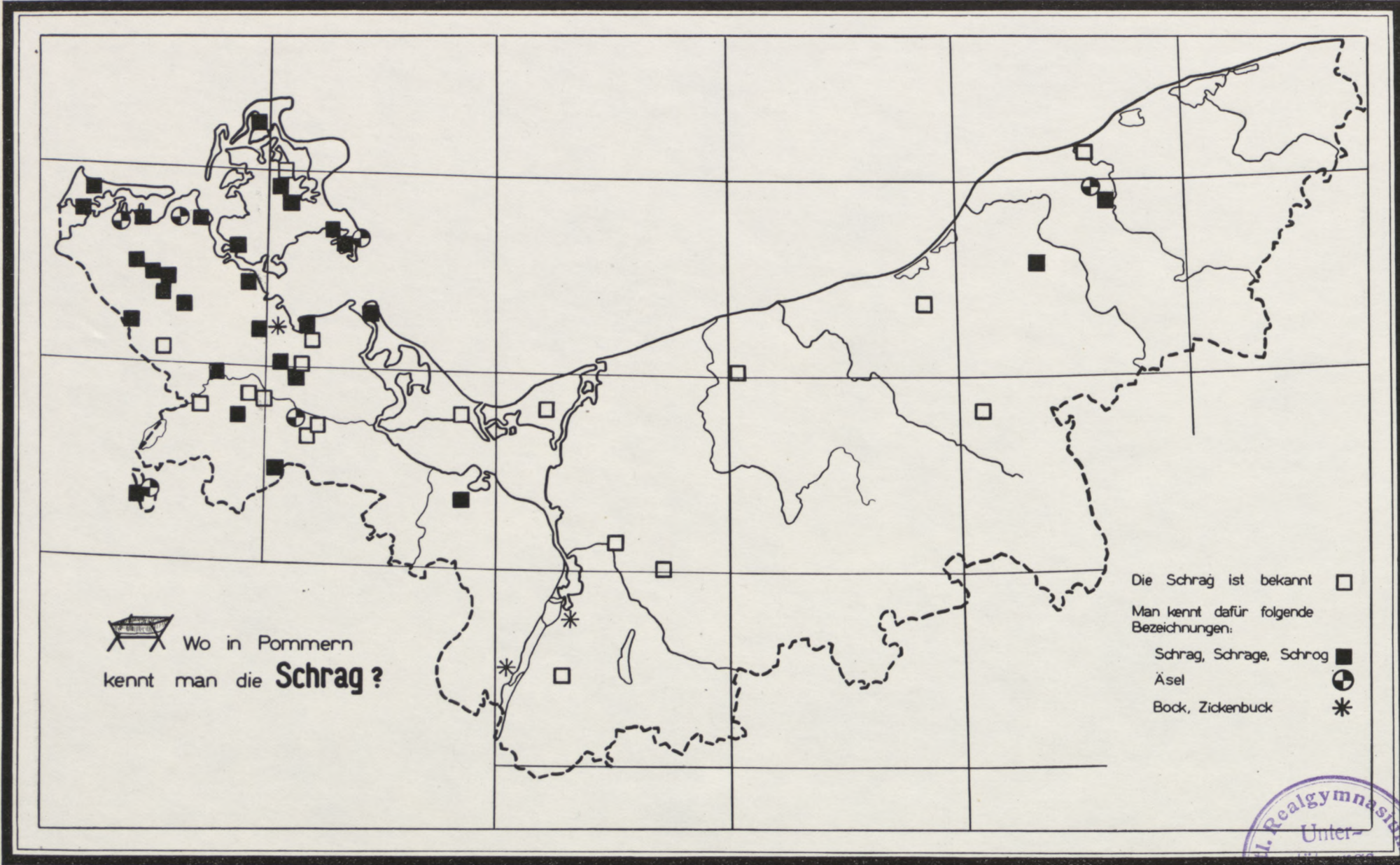


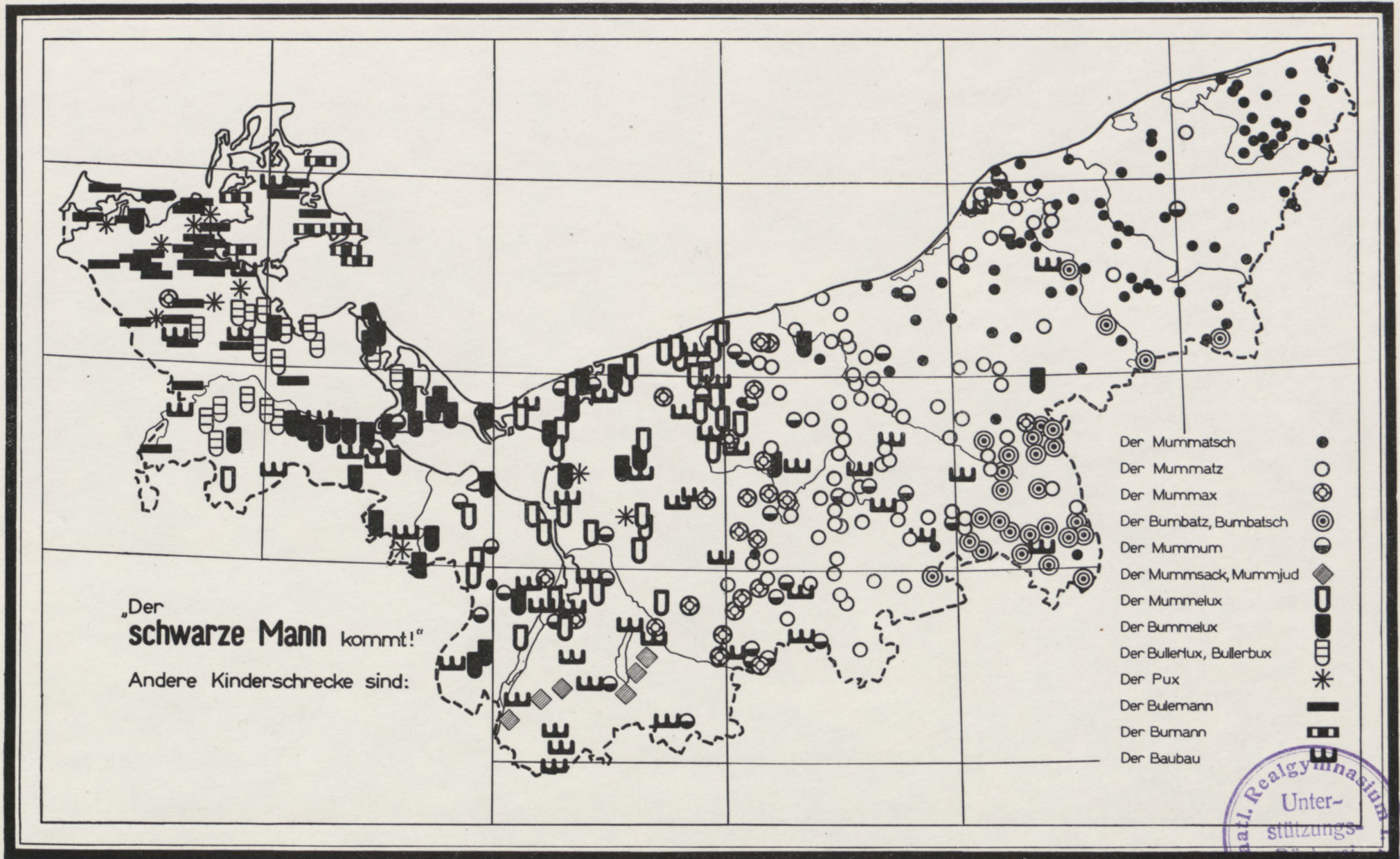


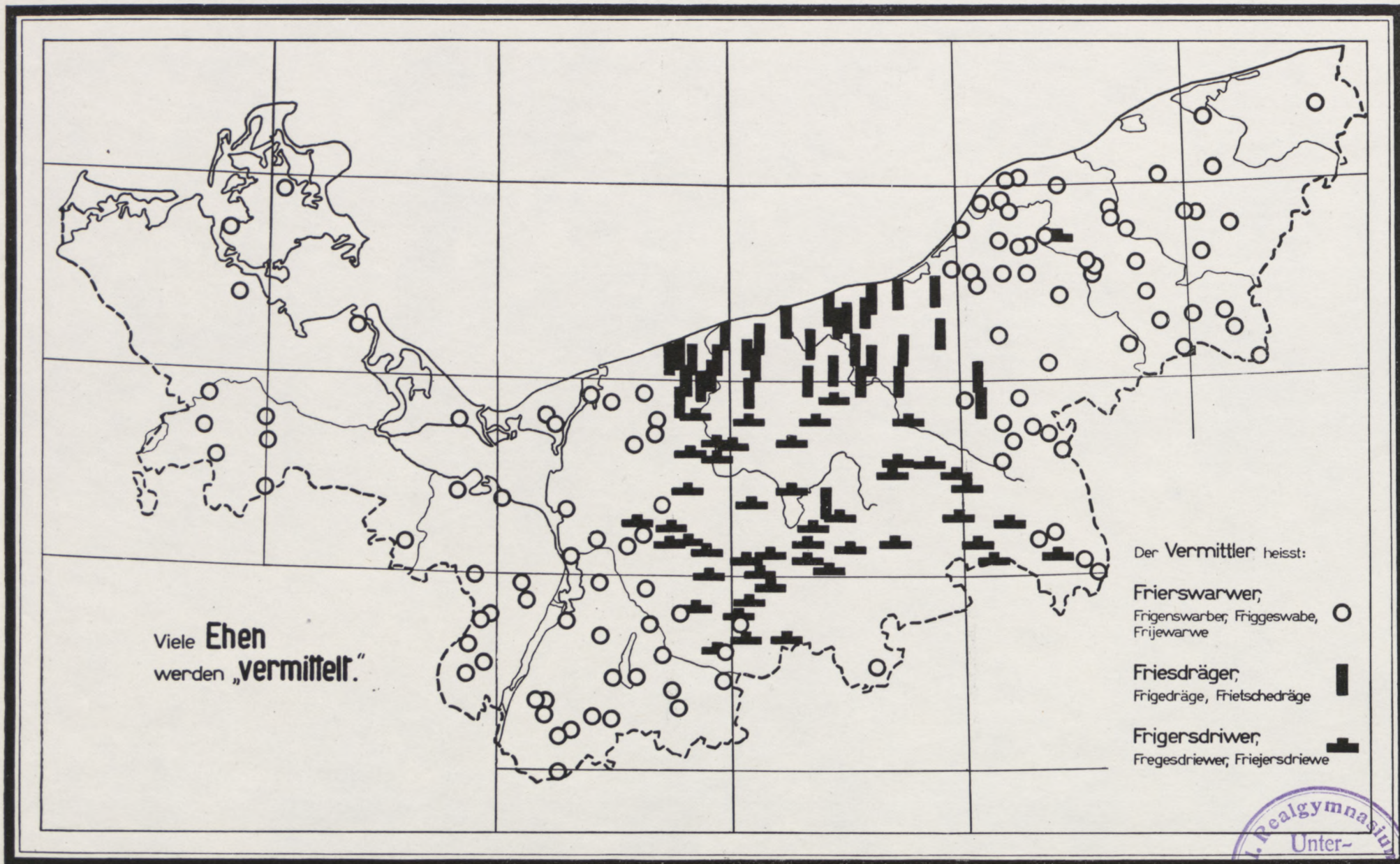








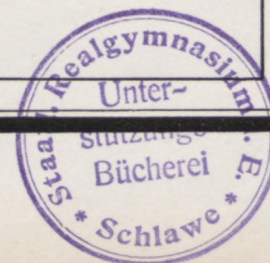
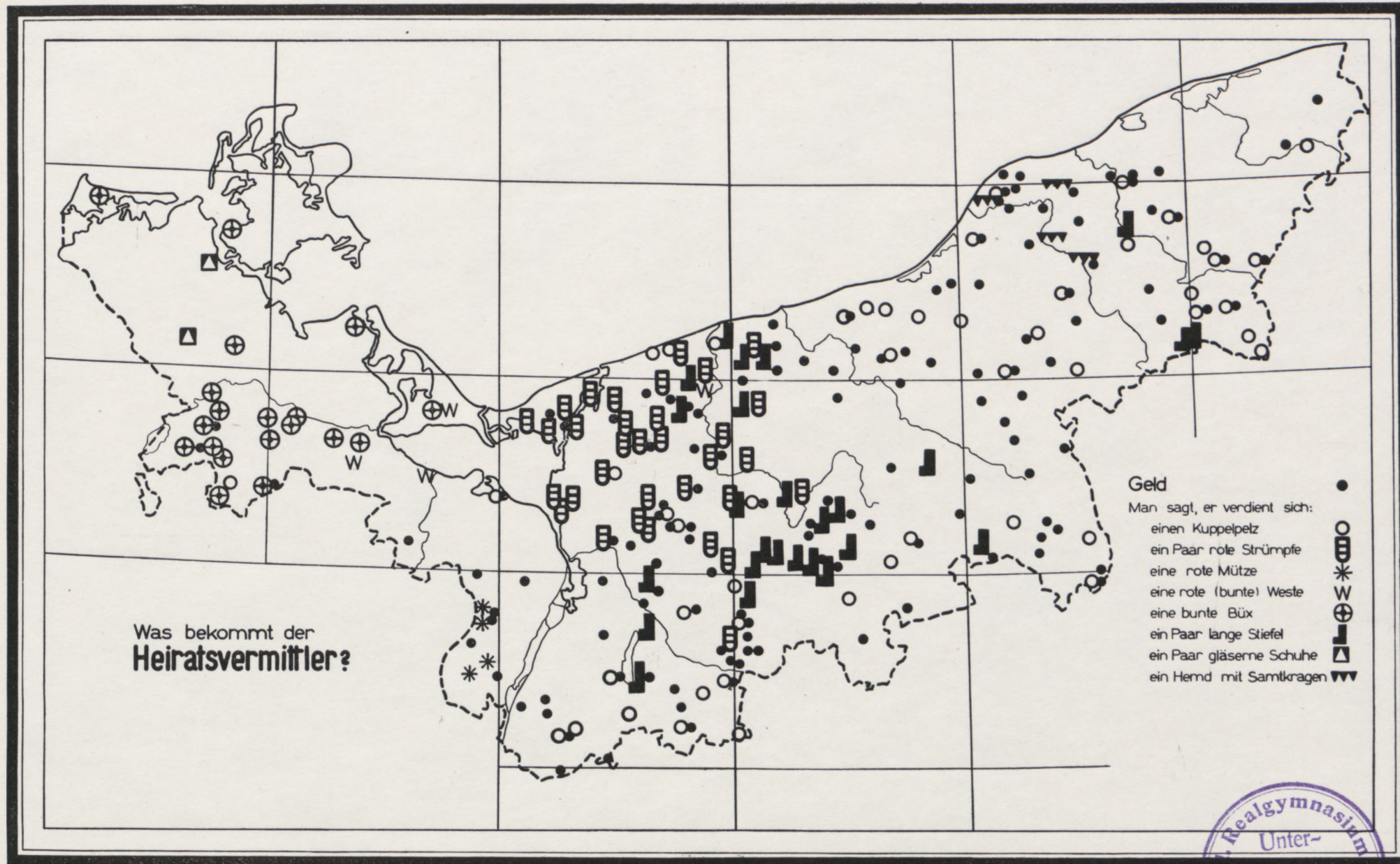


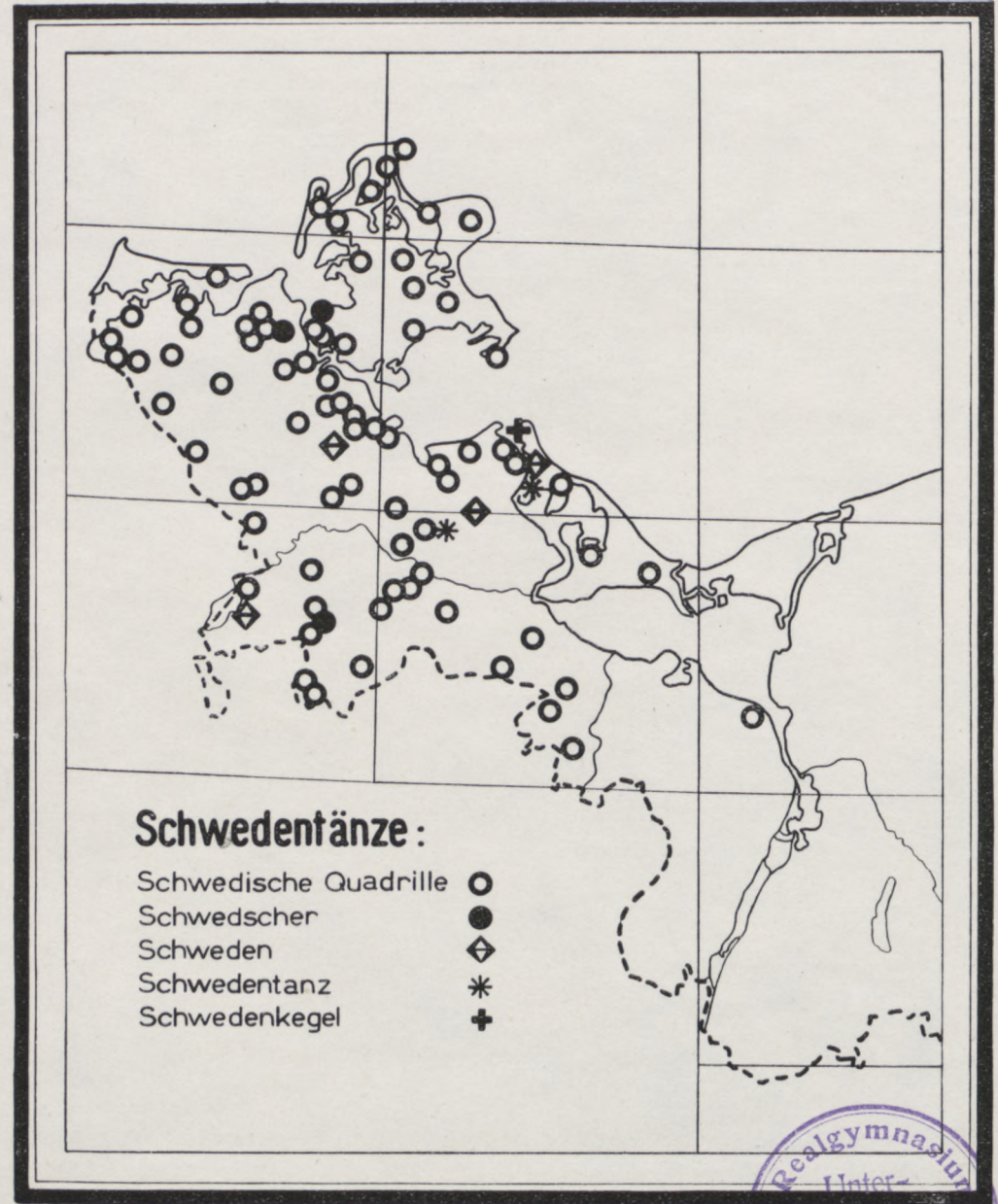
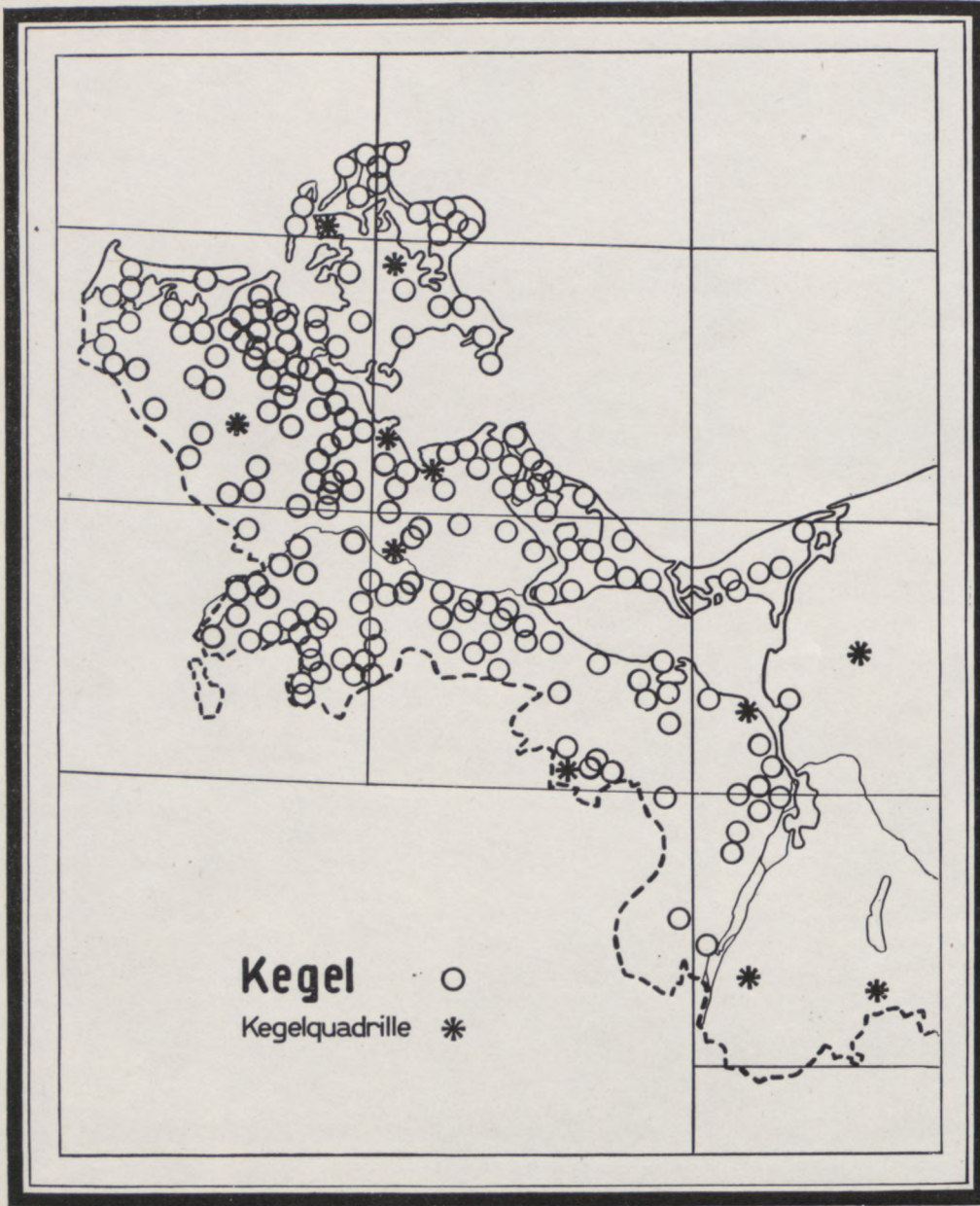


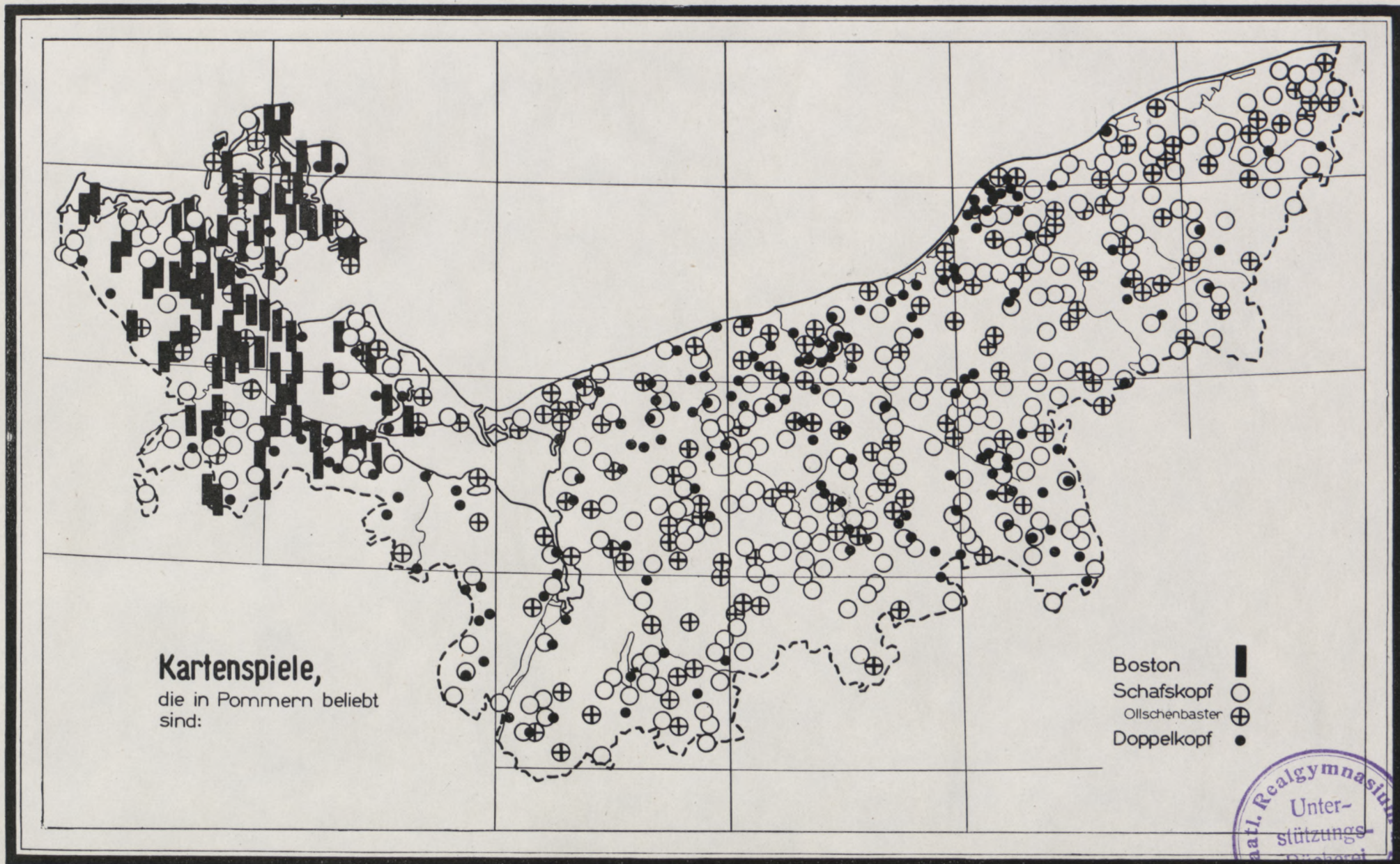
Viele **Ehen**
werden „**vermittelt.**“

Der Vermittler heisst:
Frierswarwer,
Frigenswarber, Friggeswabe, Frijewarwe ○
Friesdräger,
Frigedräge, Frietschedräge ▭
Frigersdriwer,
Fregesdriewer, Friejersdriewer ▧







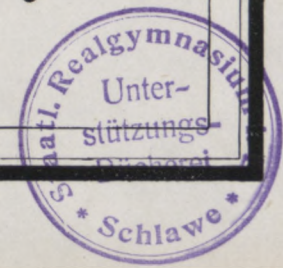


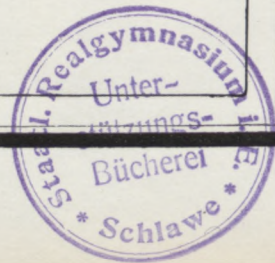
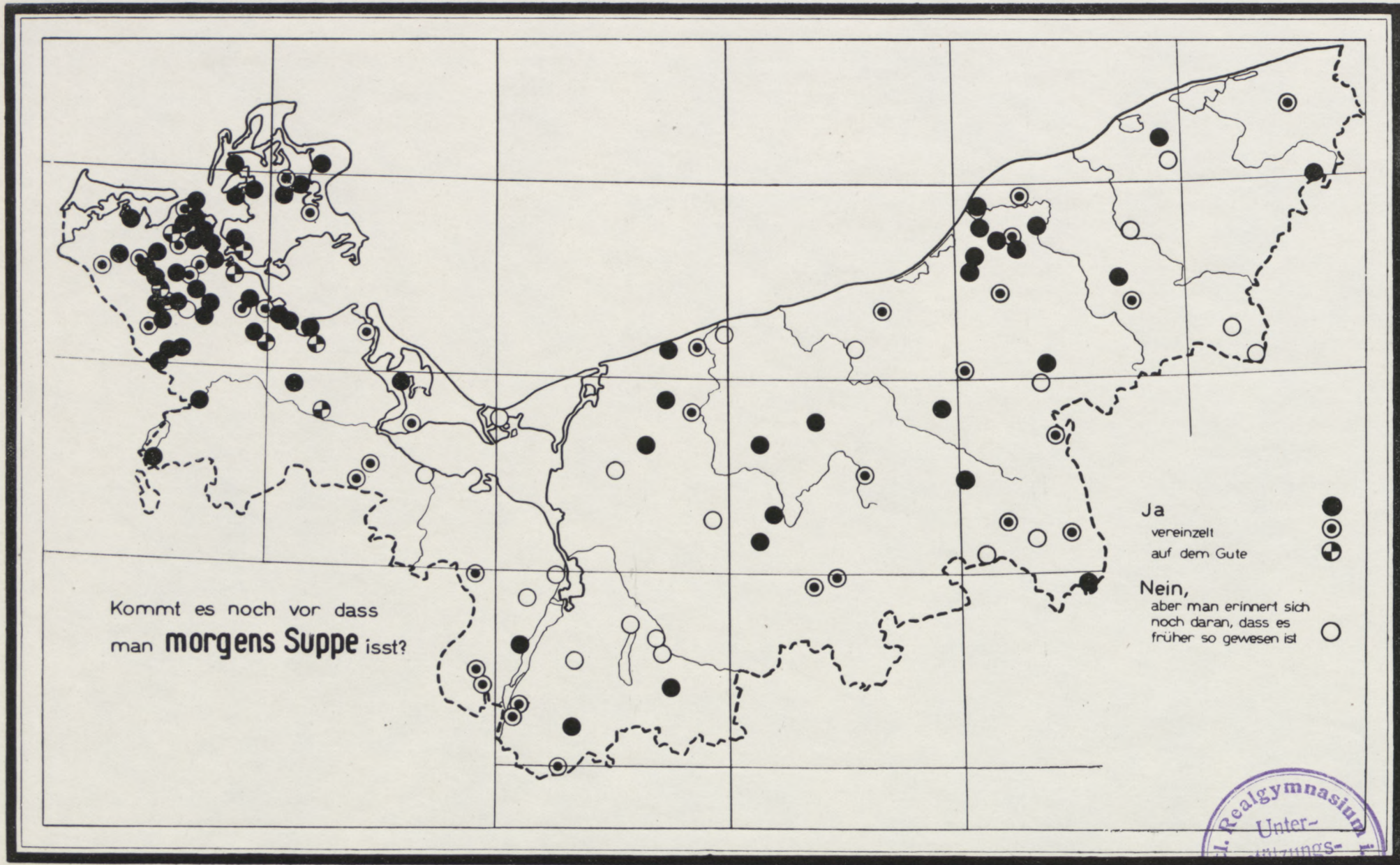


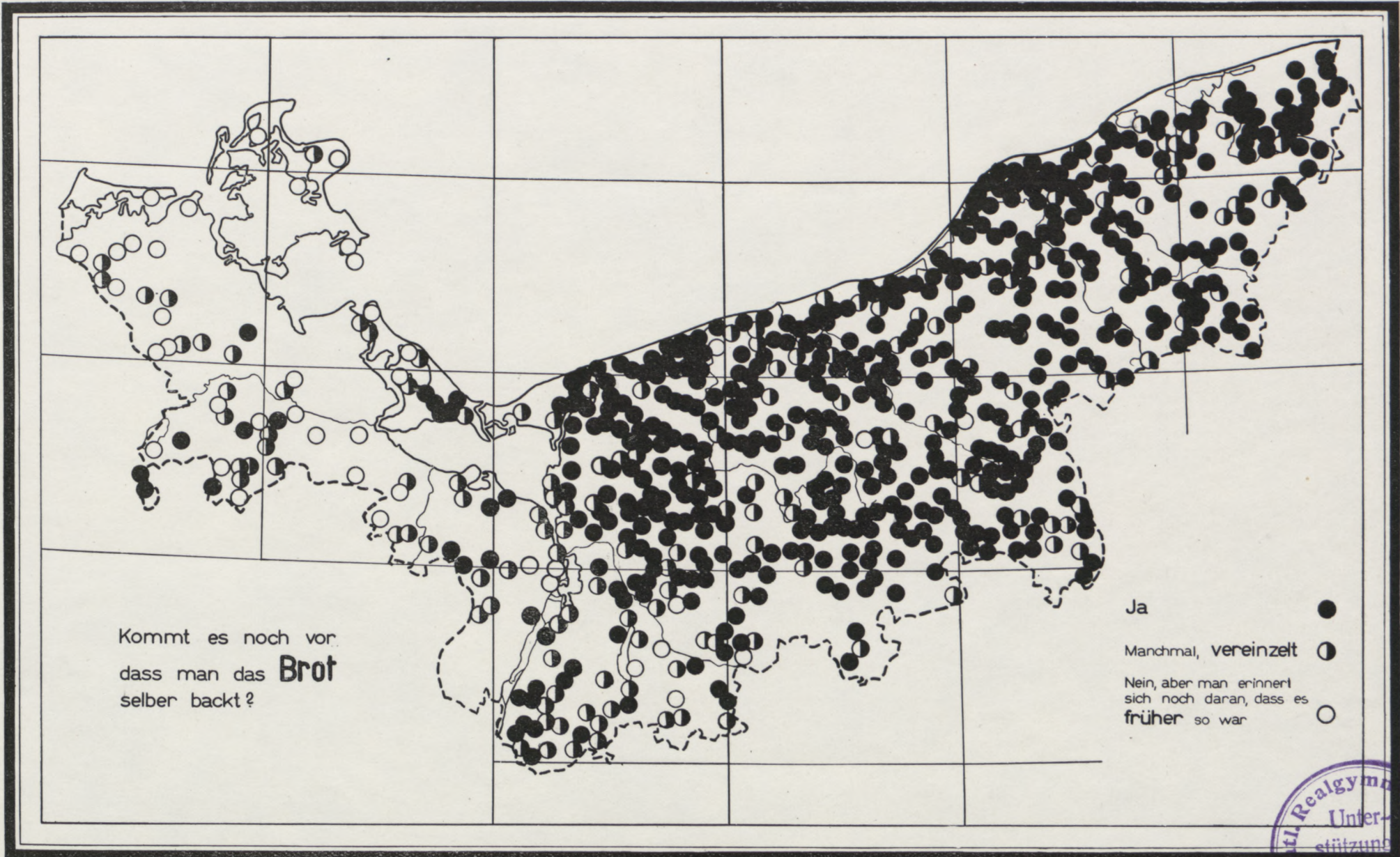


Kartenspiele,
die in Pommern beliebt
sind:

- Boston 
- Schafskopf 
- Ollschenbaster 
- Doppelkopf 



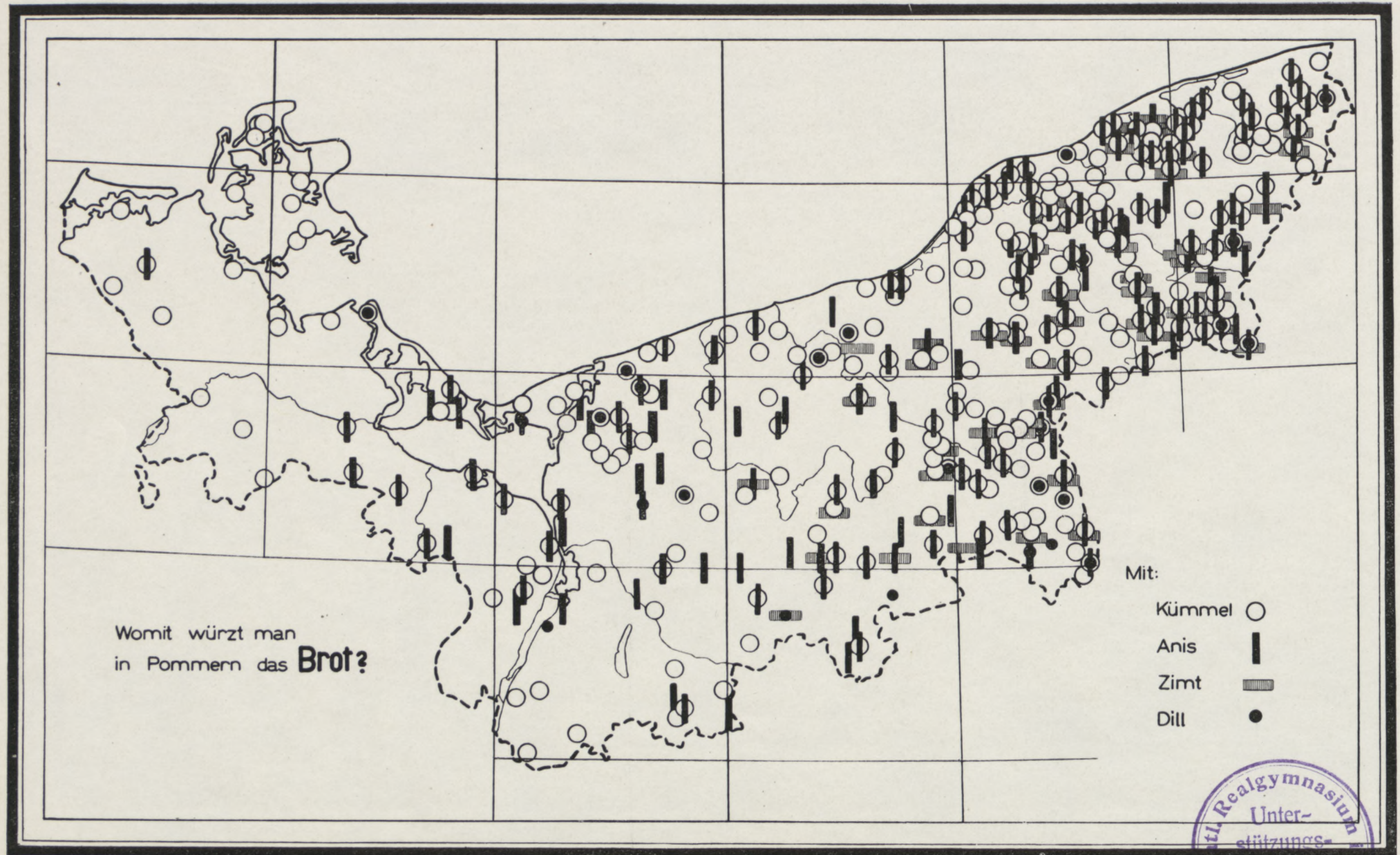


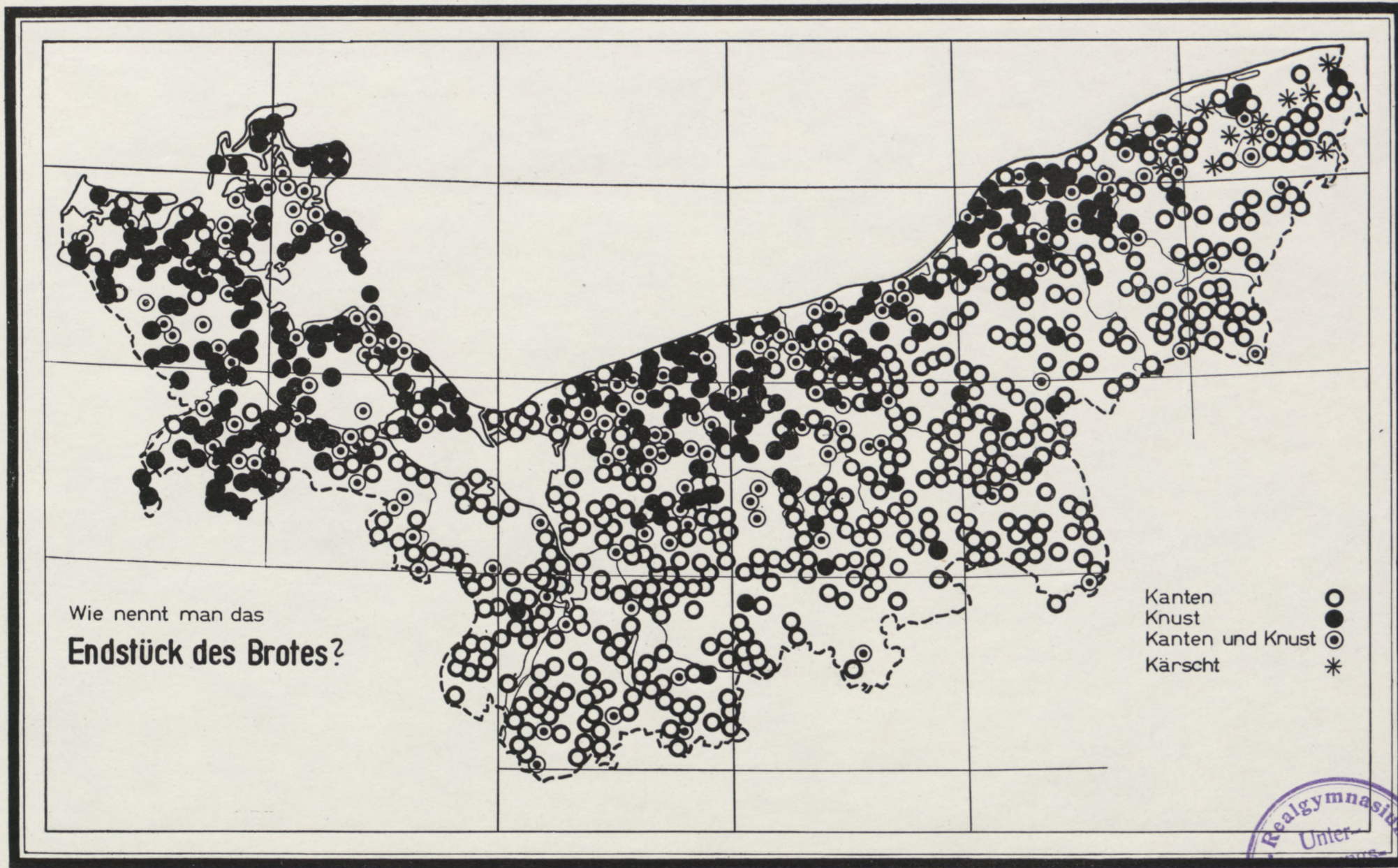


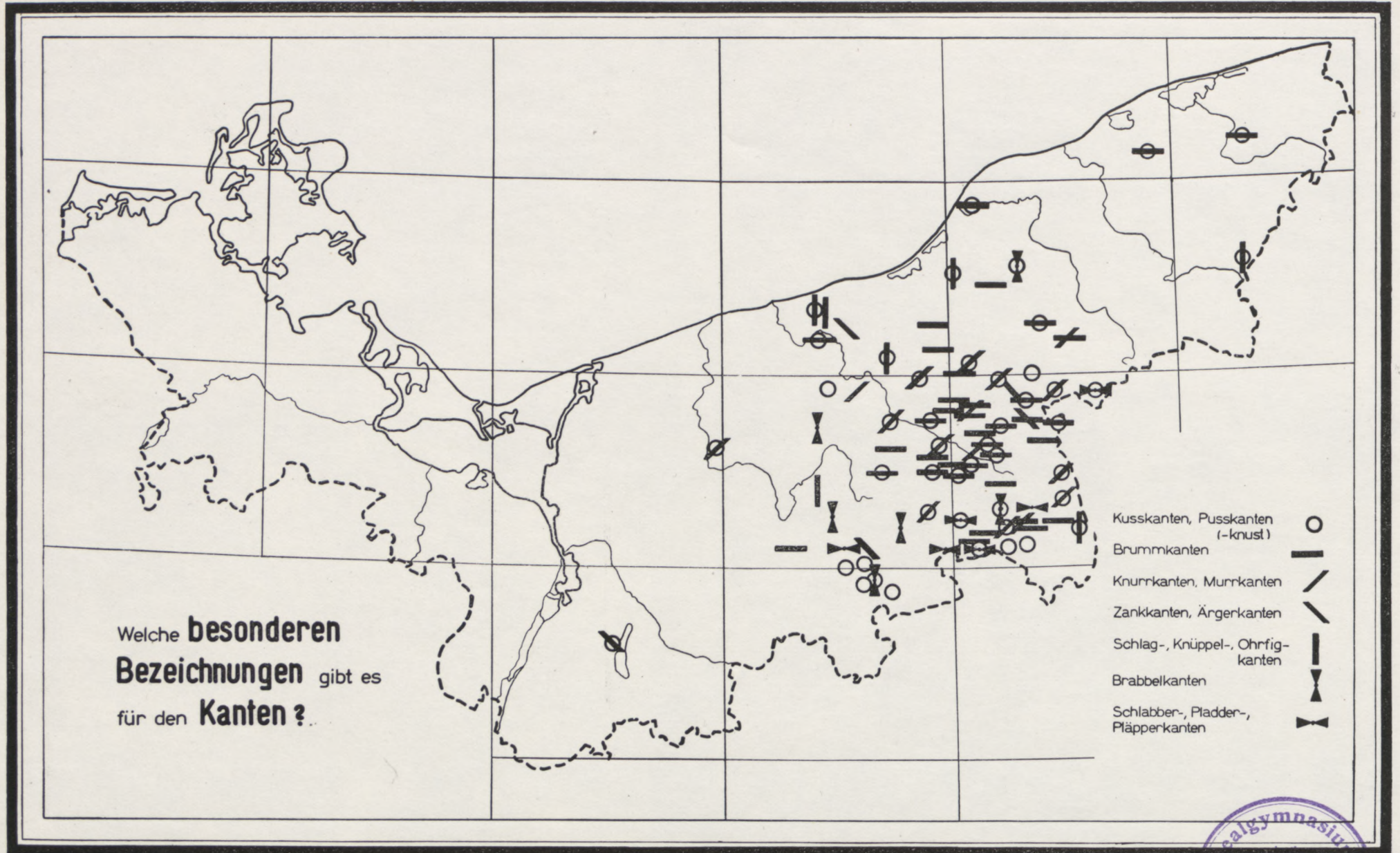
Kommt es noch vor,
dass man das **Brot**
selber backt?

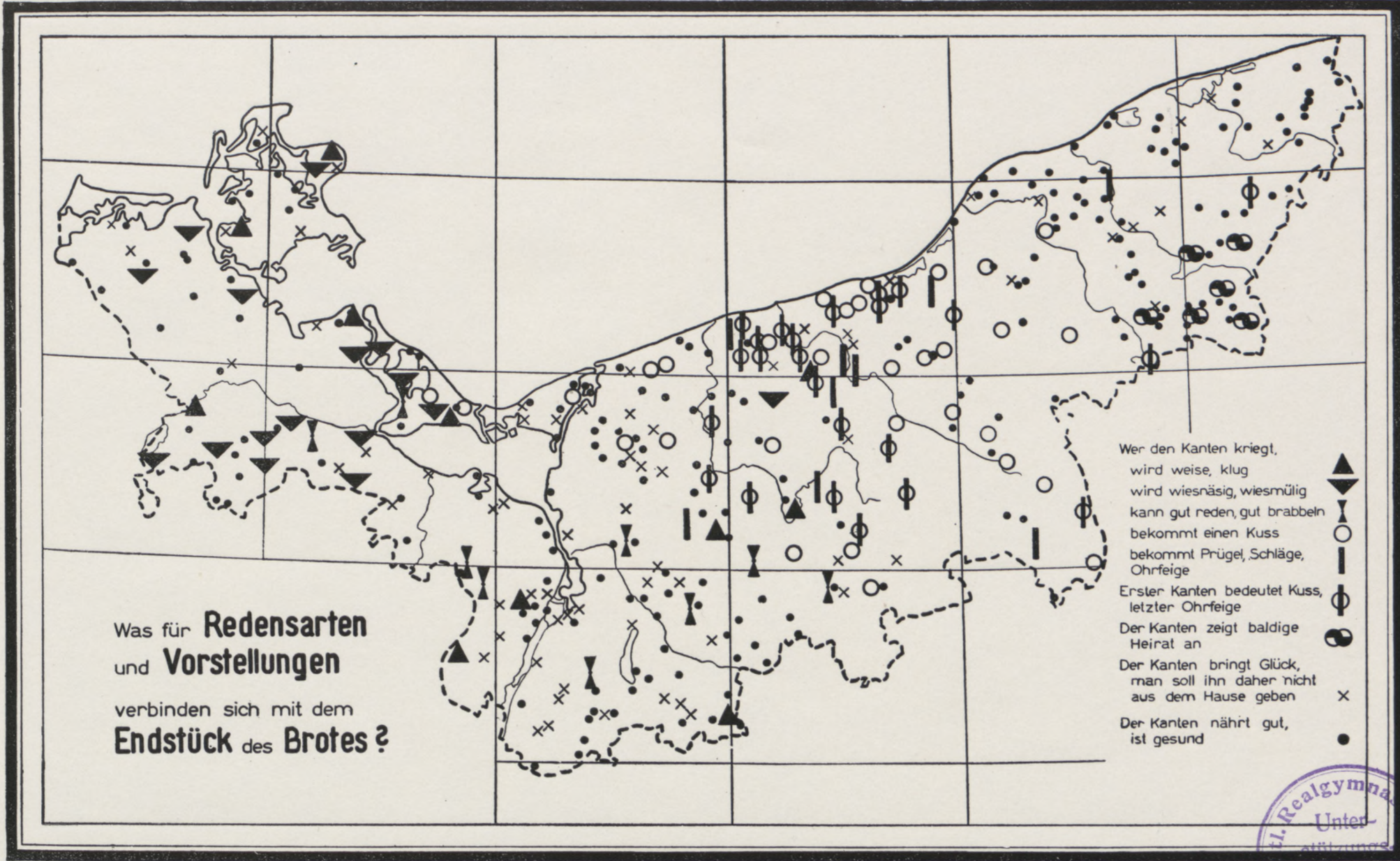
- Ja ●
- Manchmal, vereinzelt ◐
- Nein, aber man erinnert sich noch daran, dass es früher so war ○

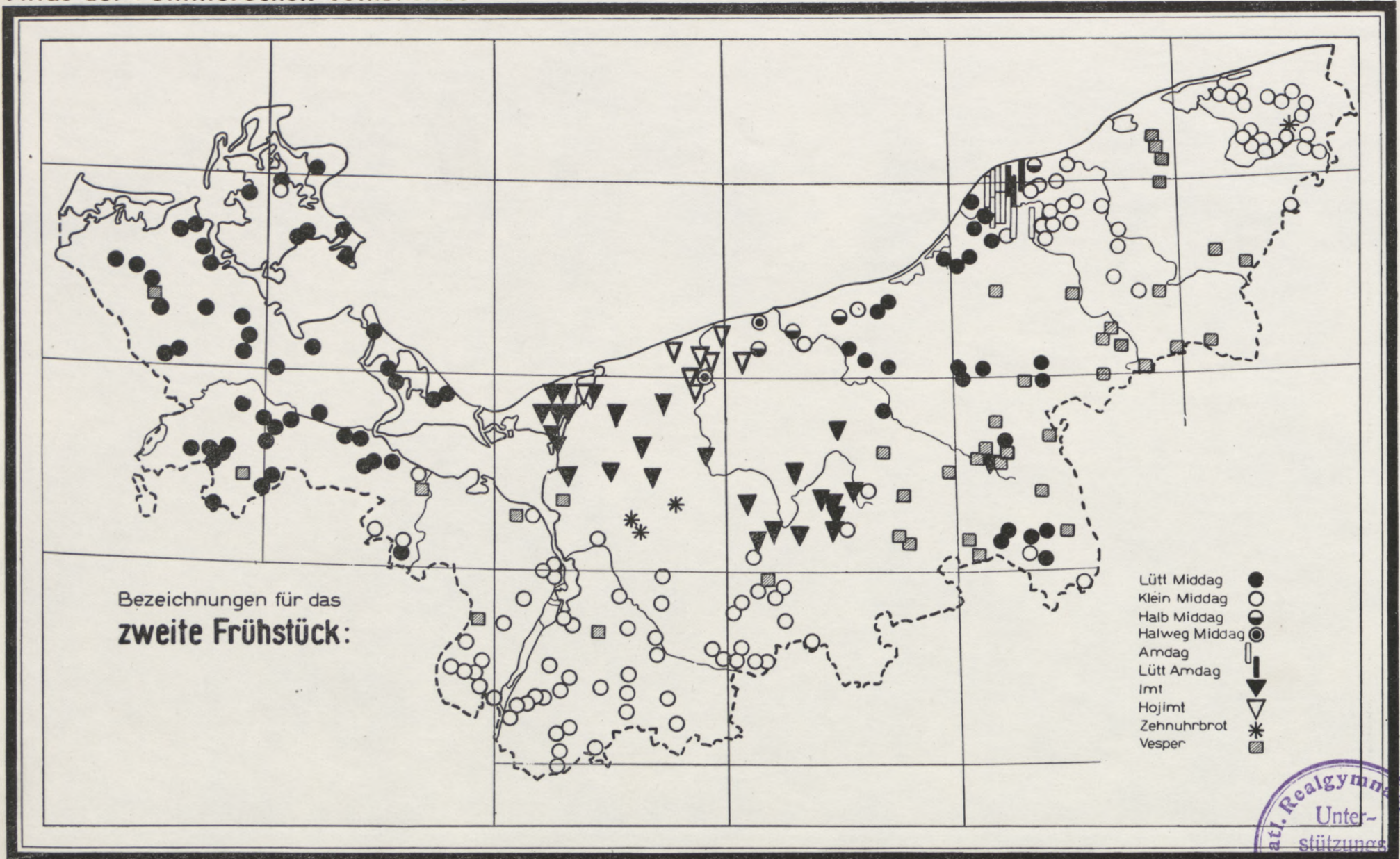


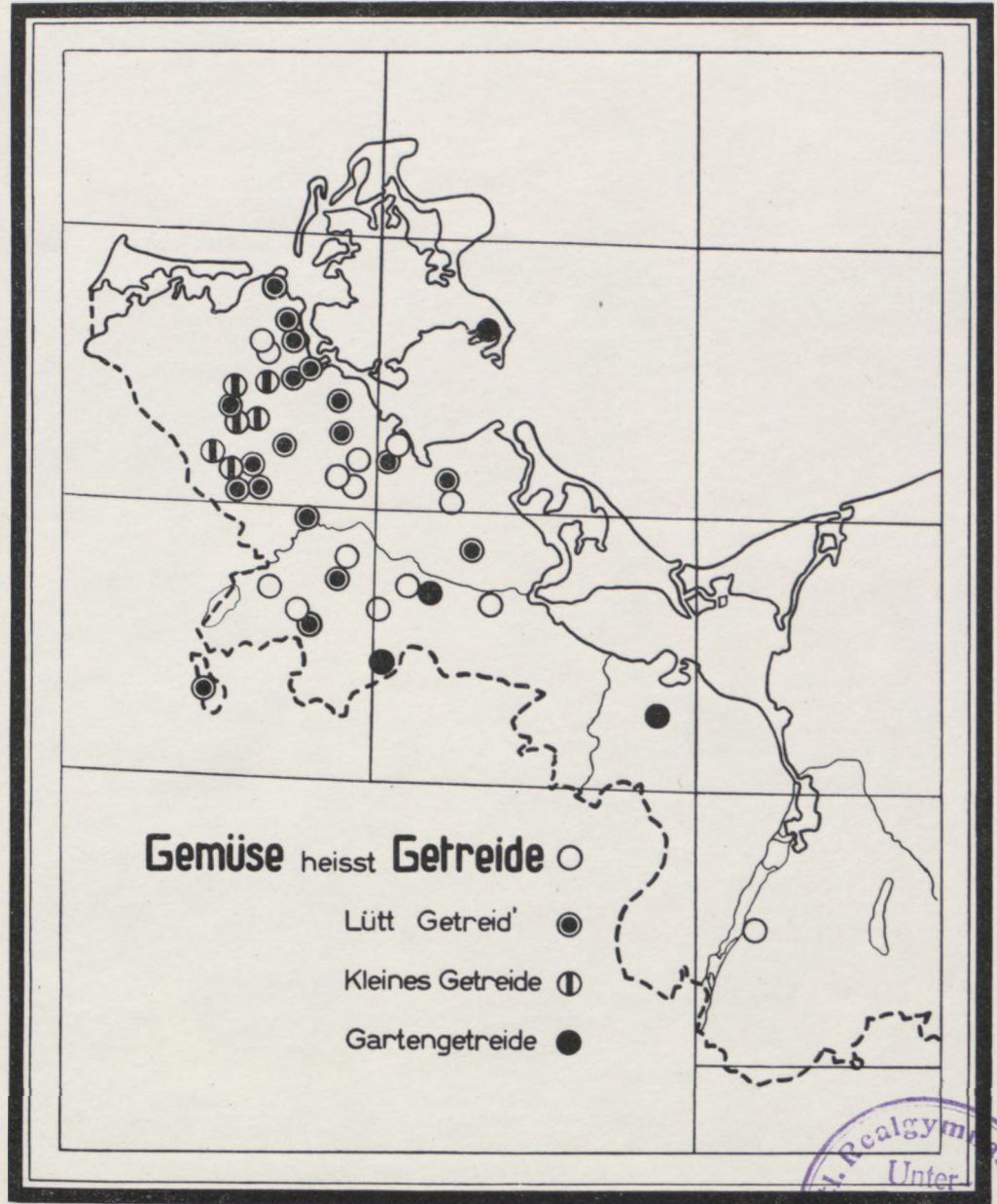
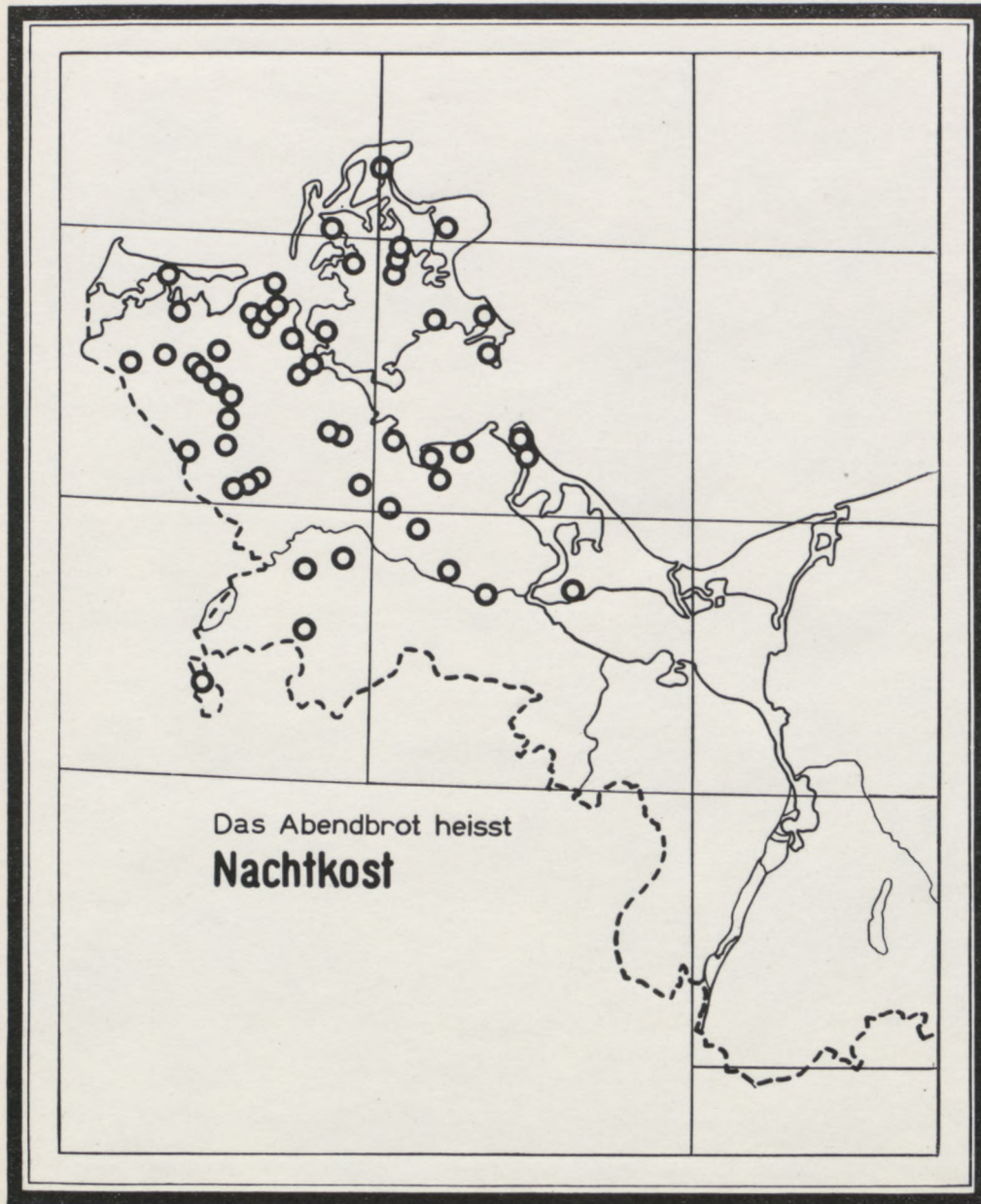


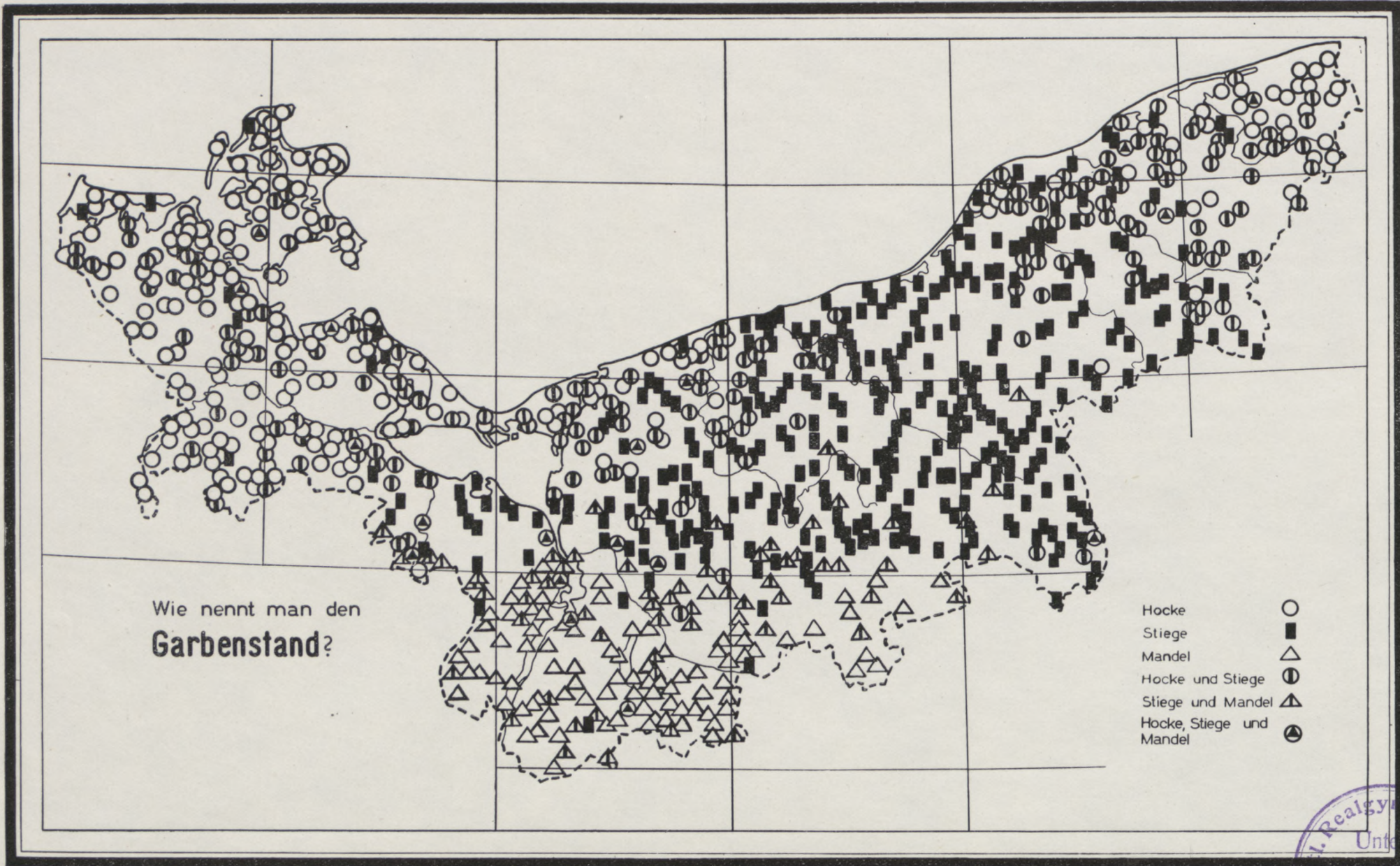


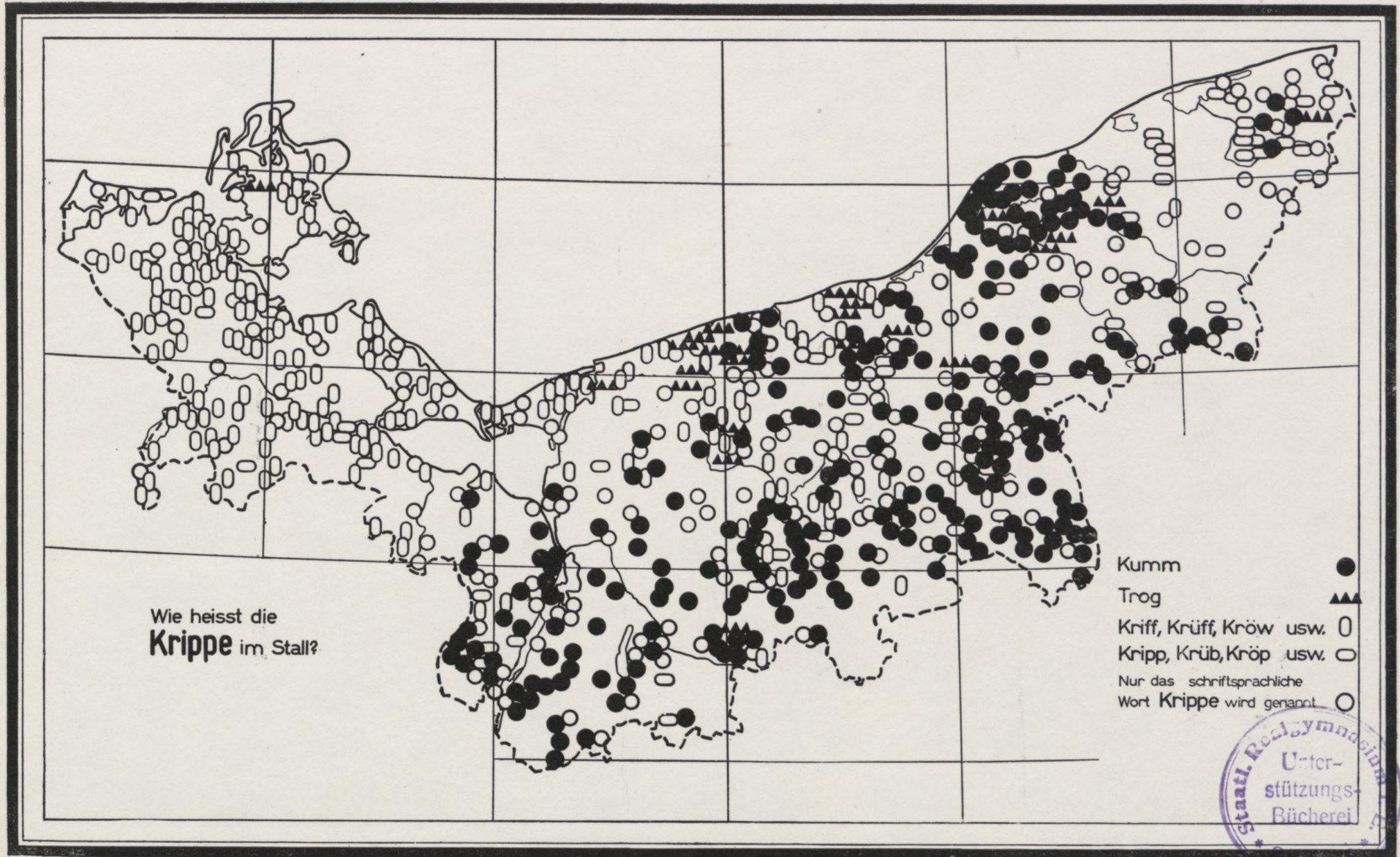


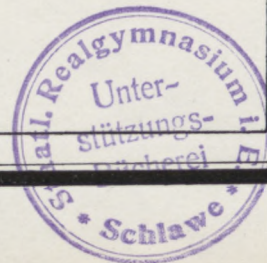
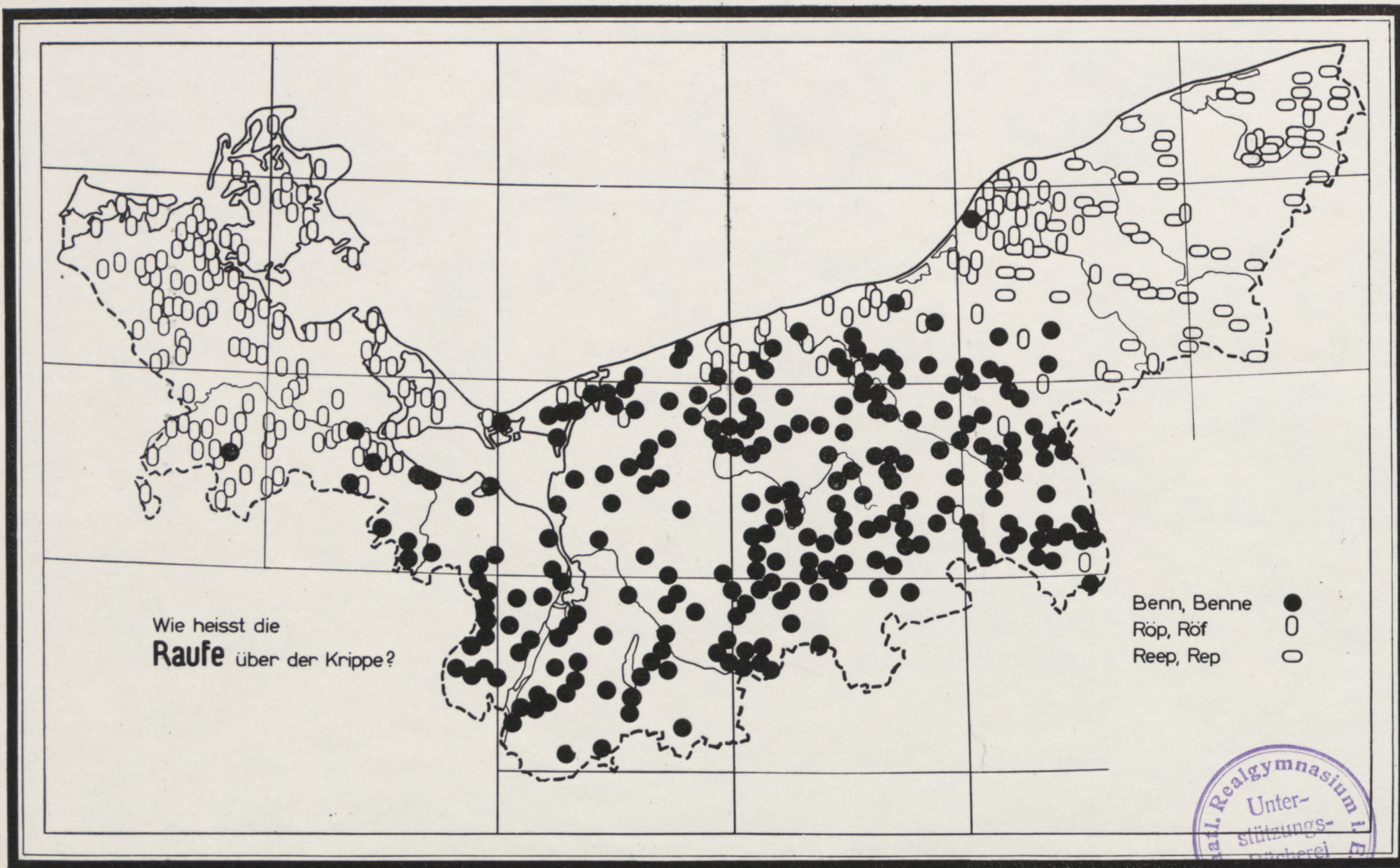


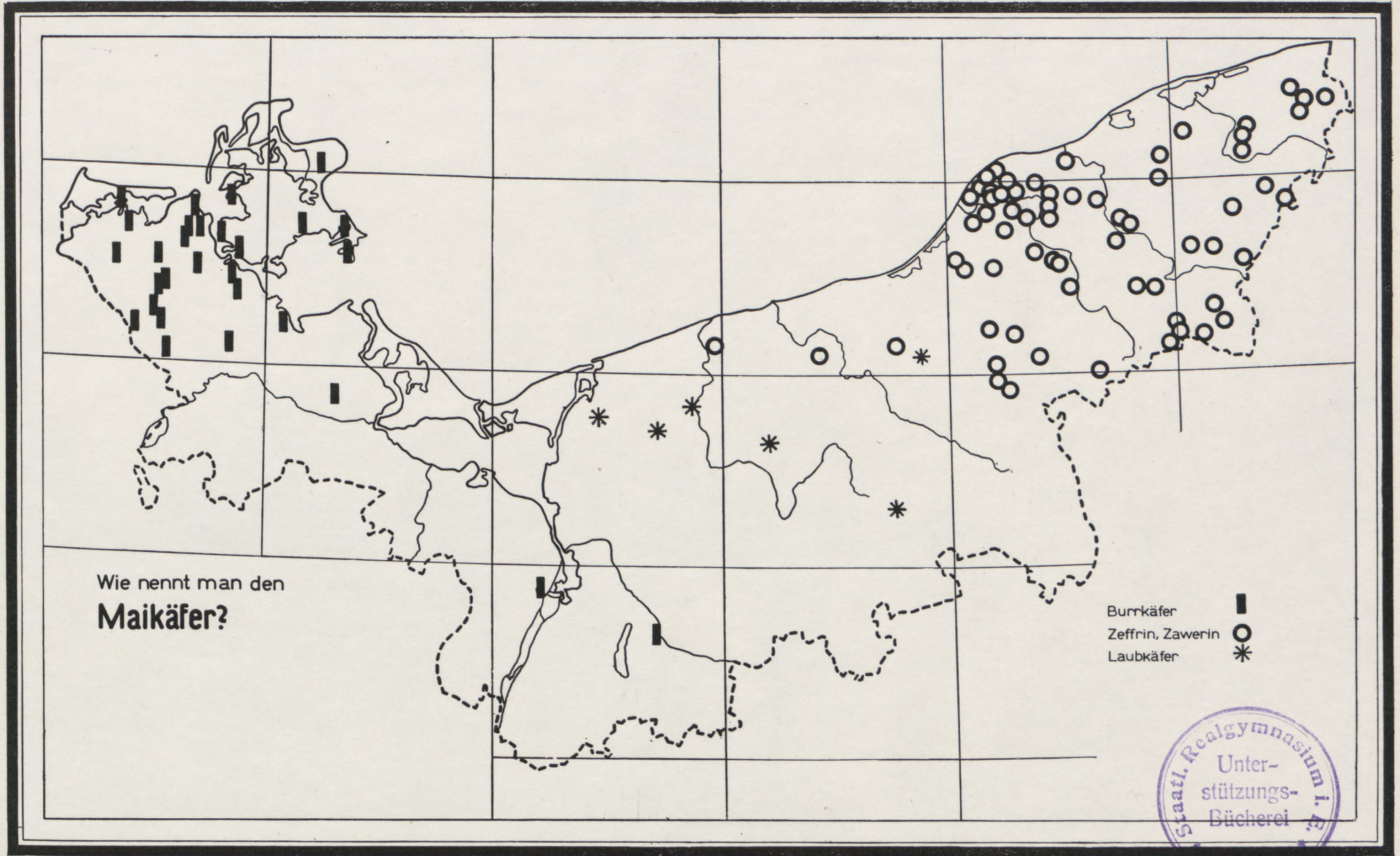


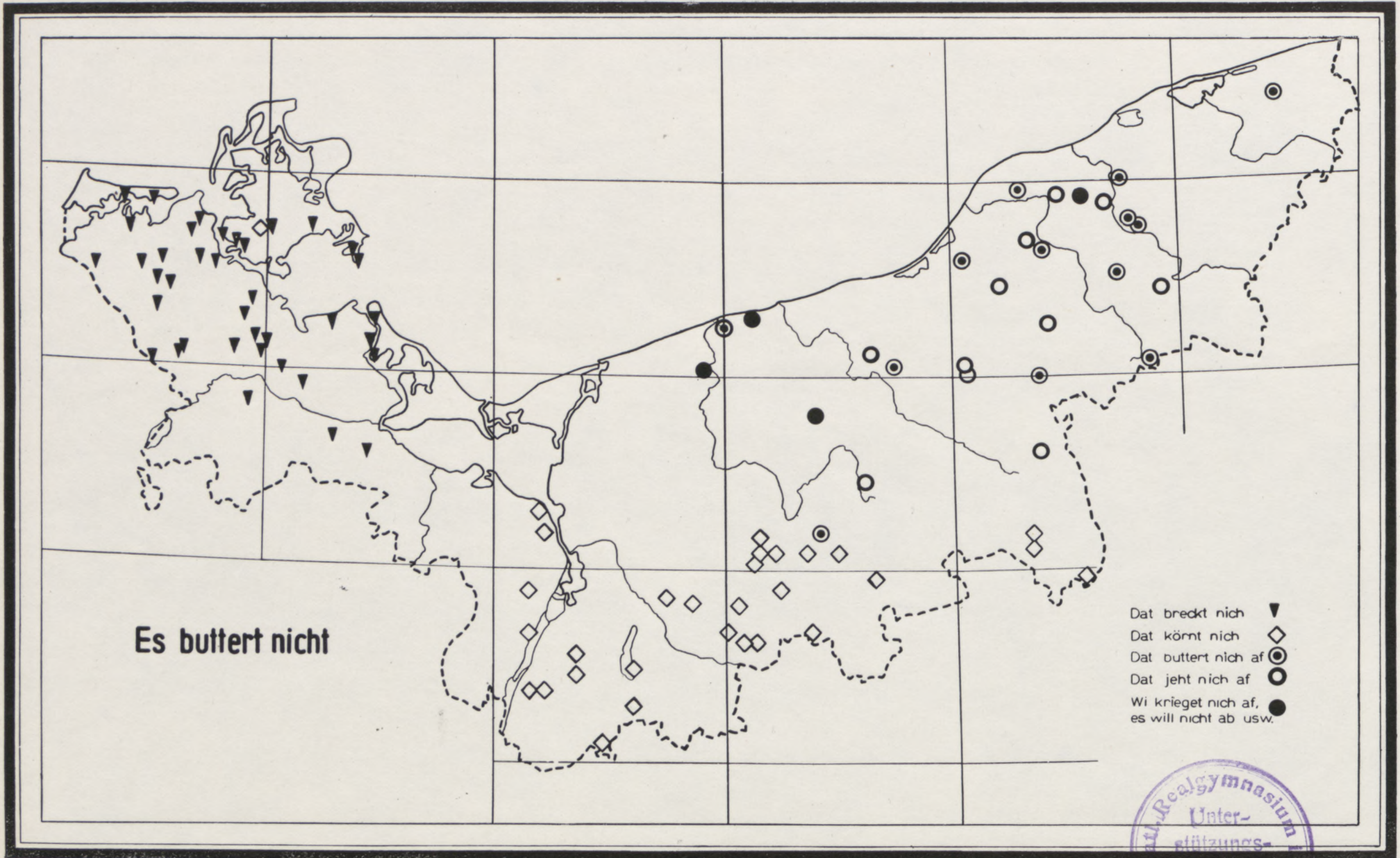


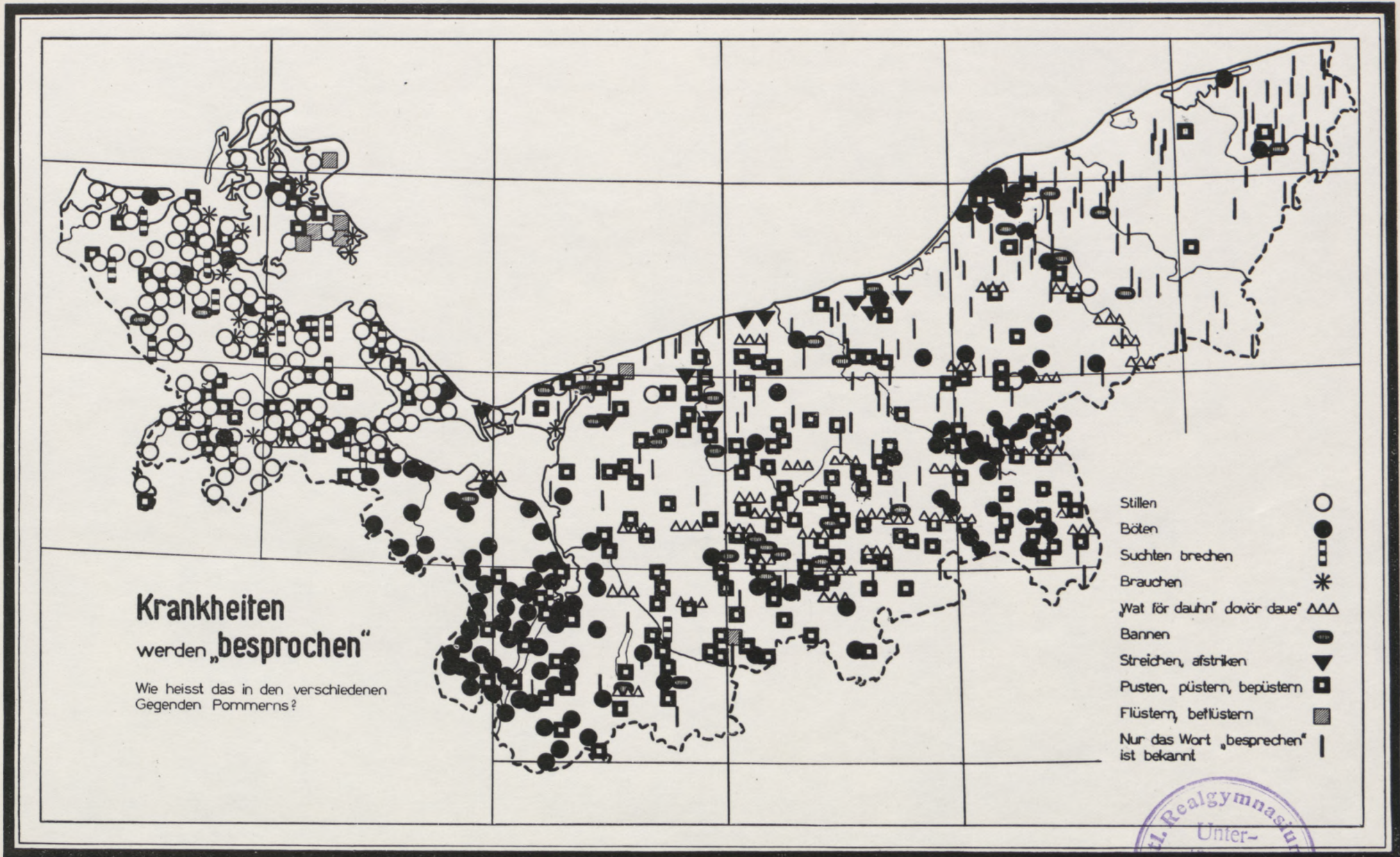








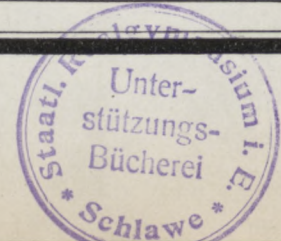
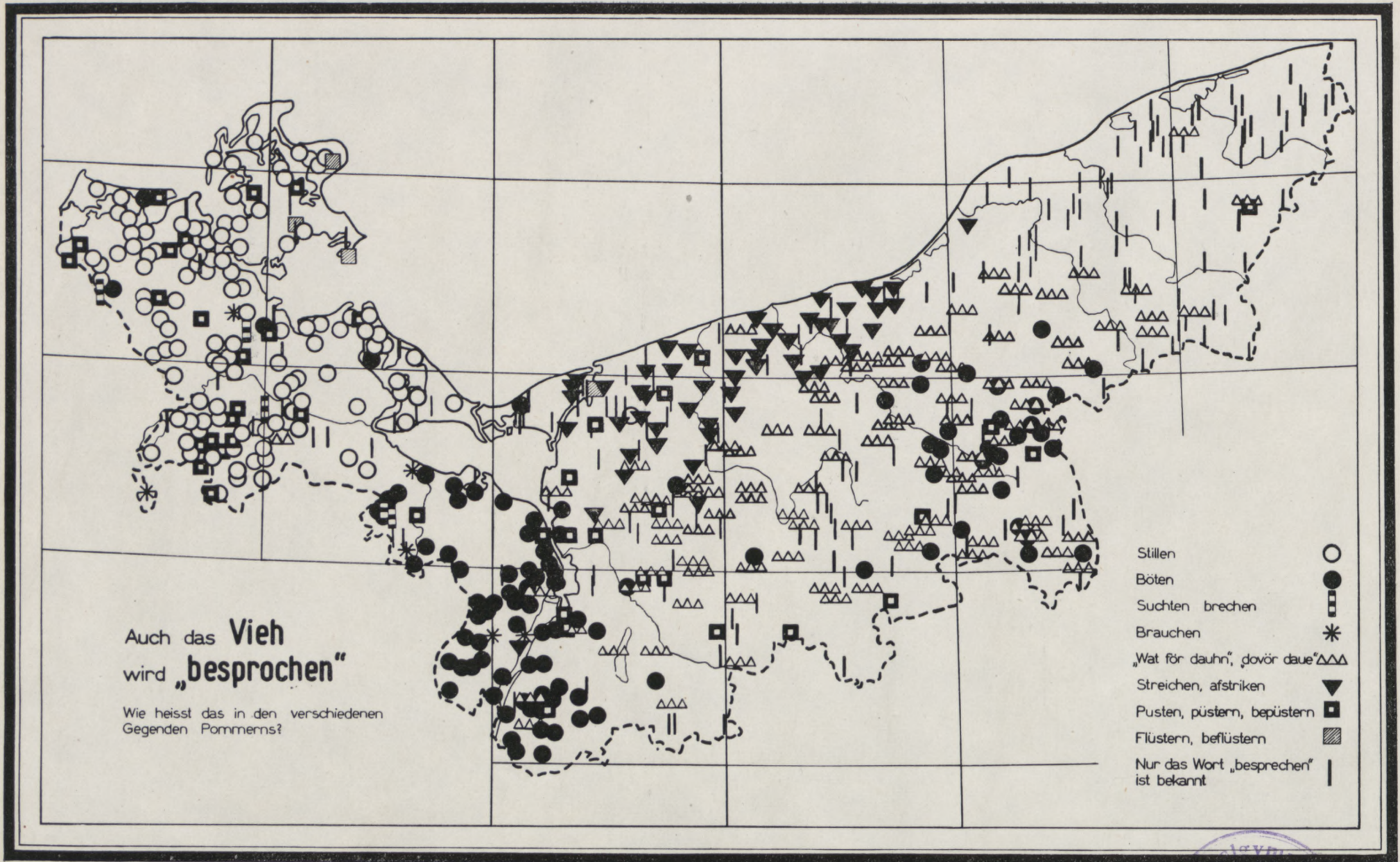


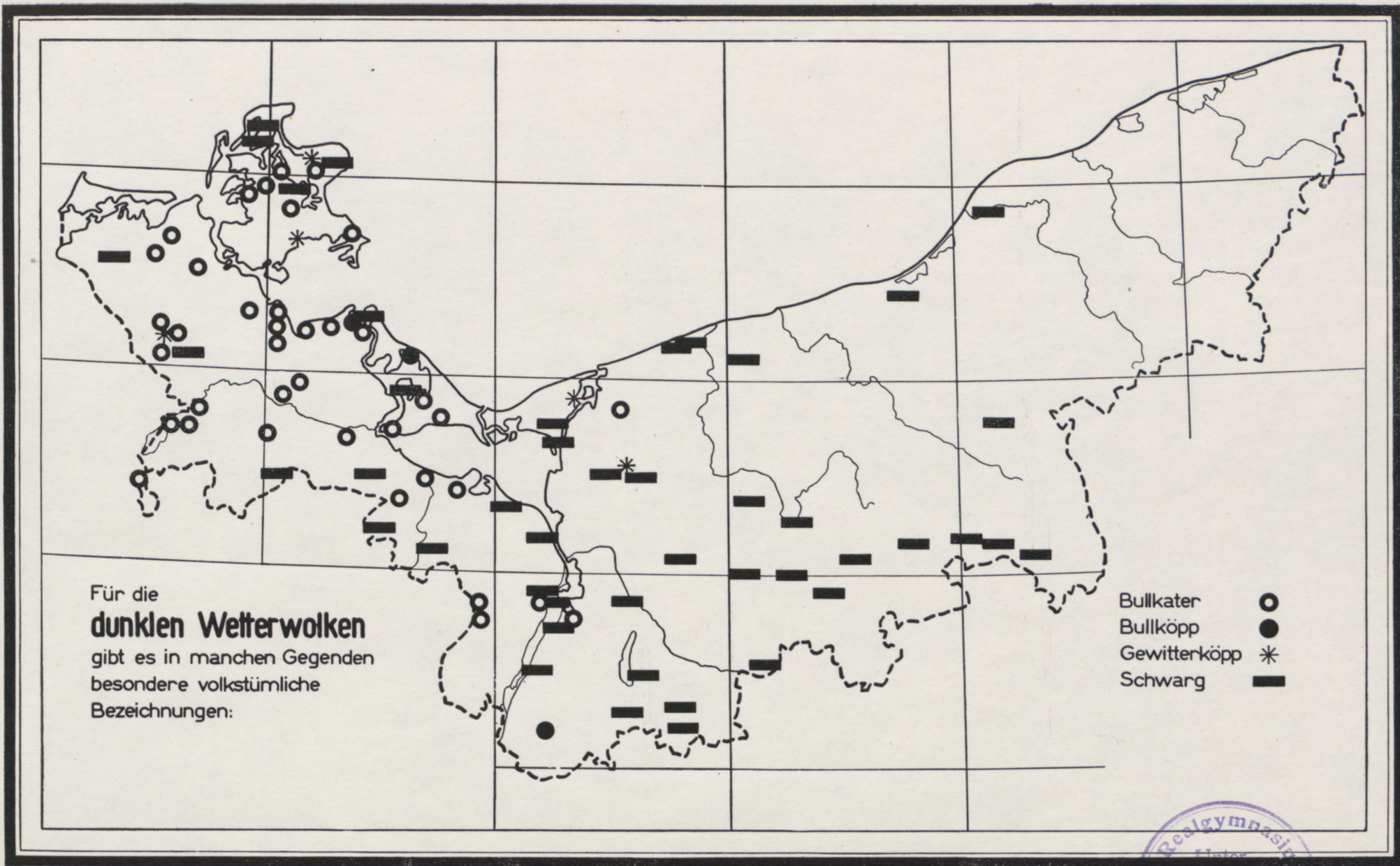


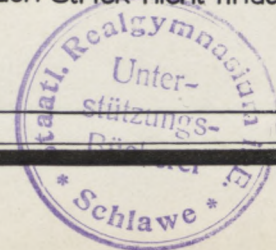
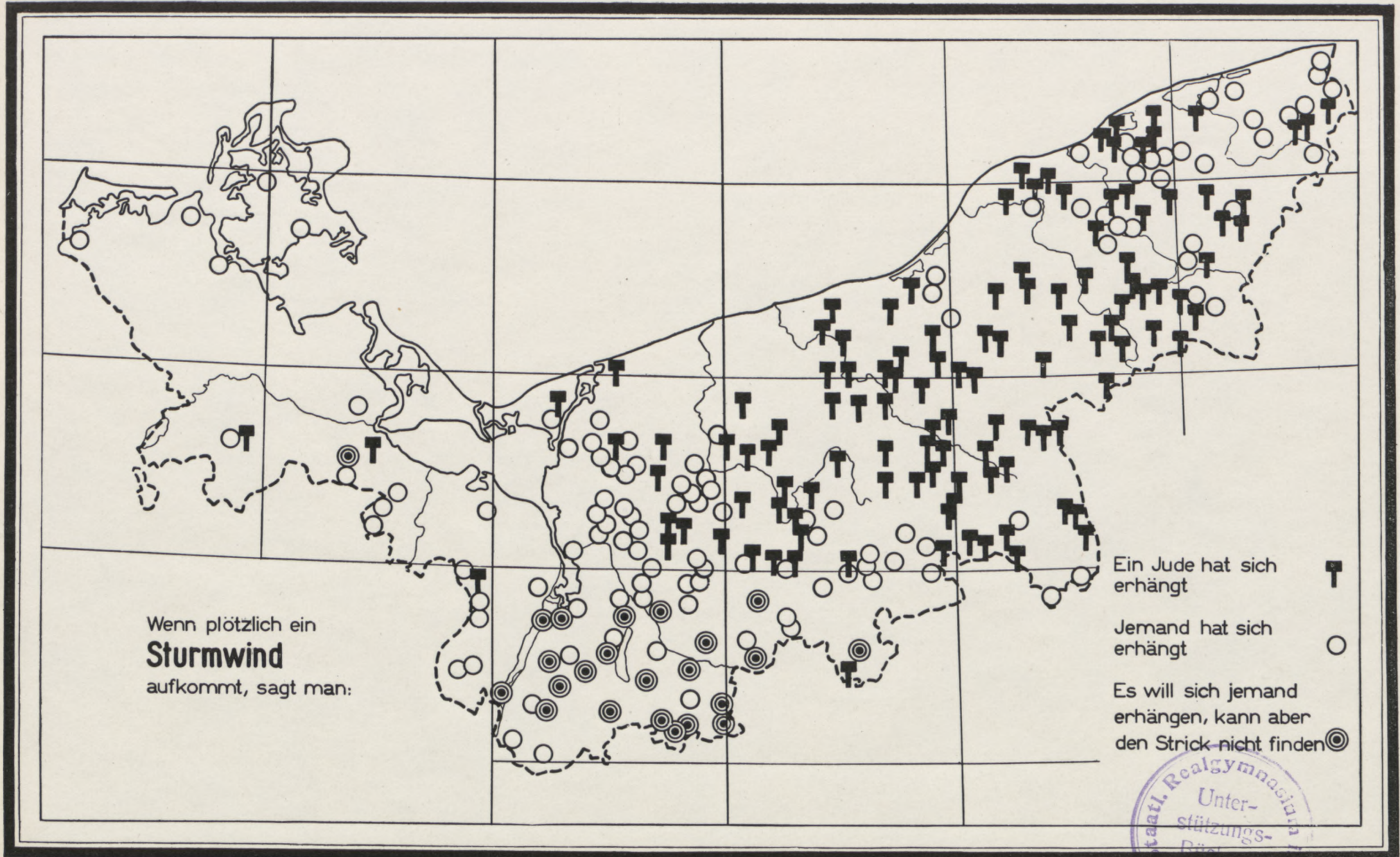
Krankheiten
werden „besprochen“

Wie heisst das in den verschiedenen
Gegenden Pommerns?



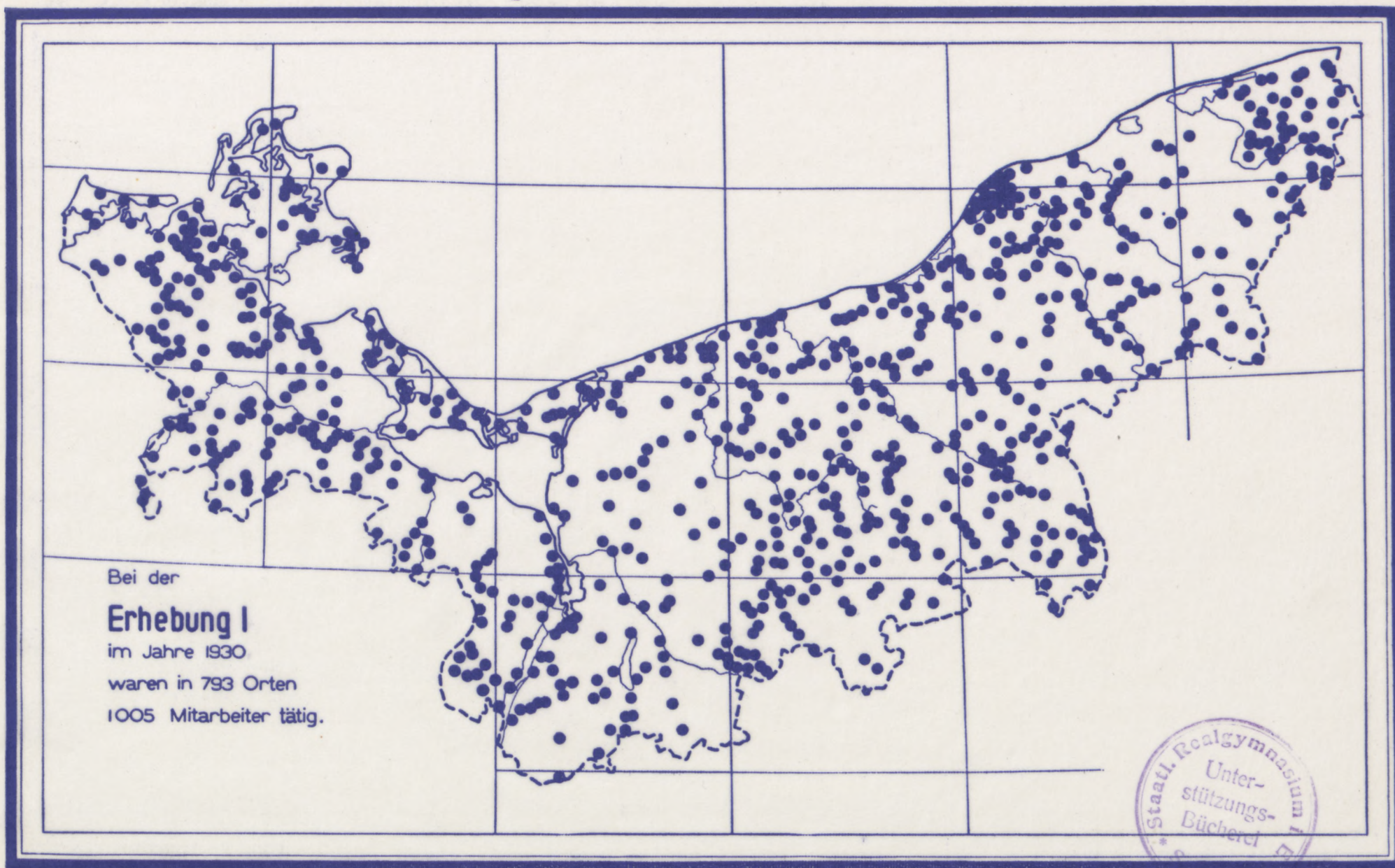




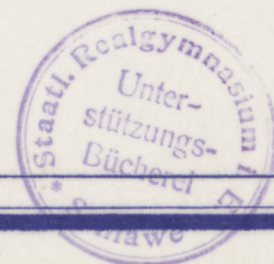


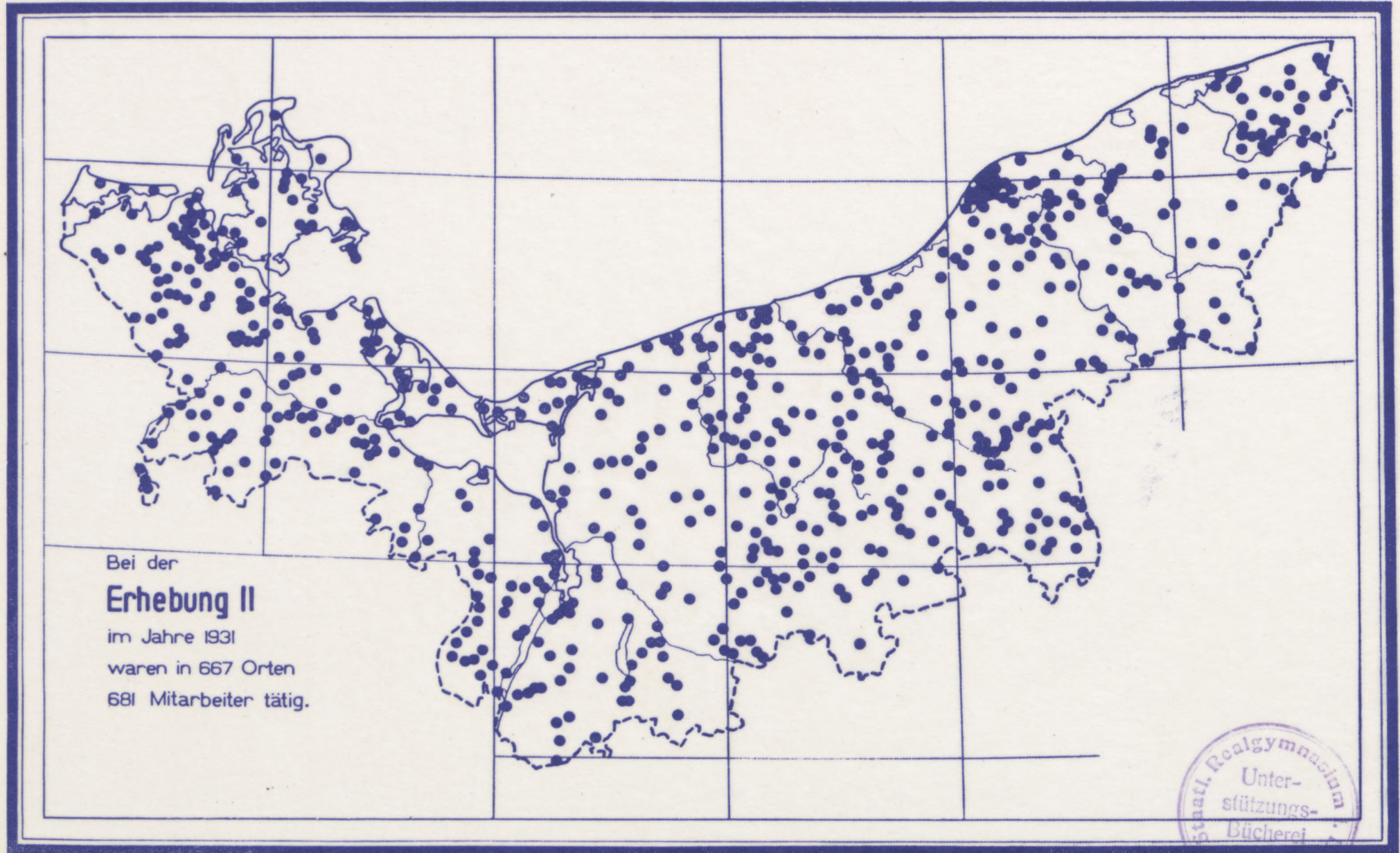
Atlas der Pommerschen Volkskunde

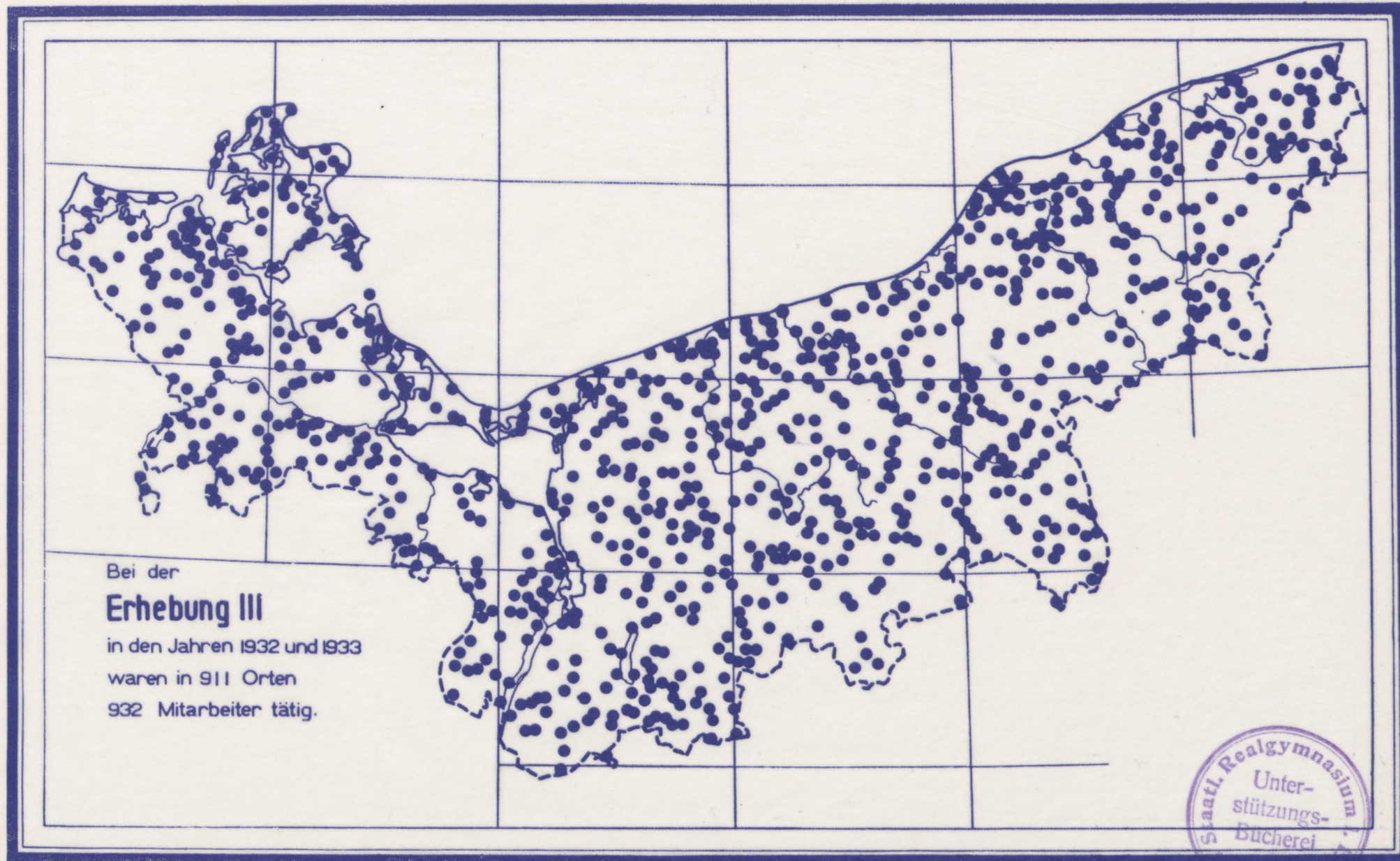


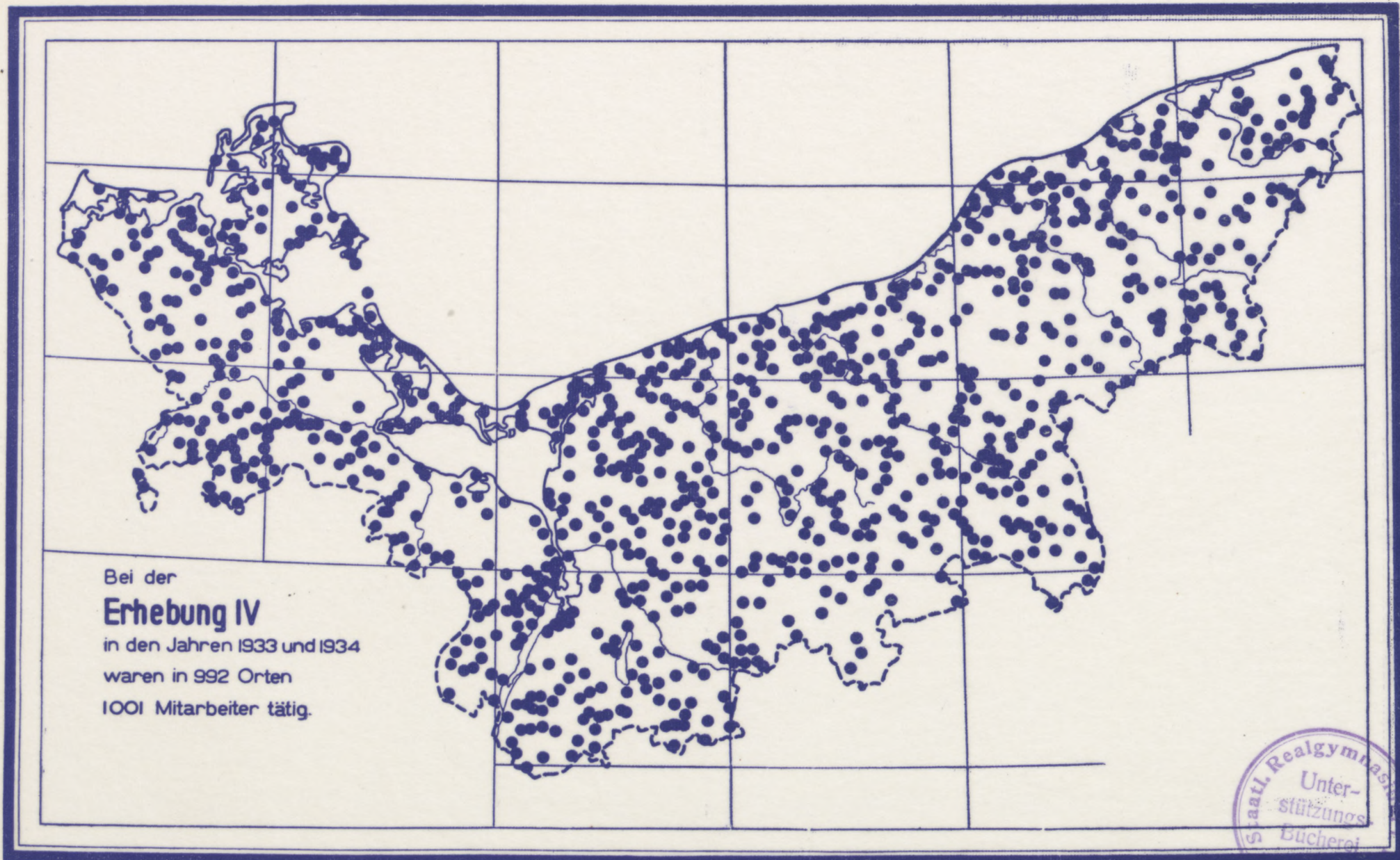


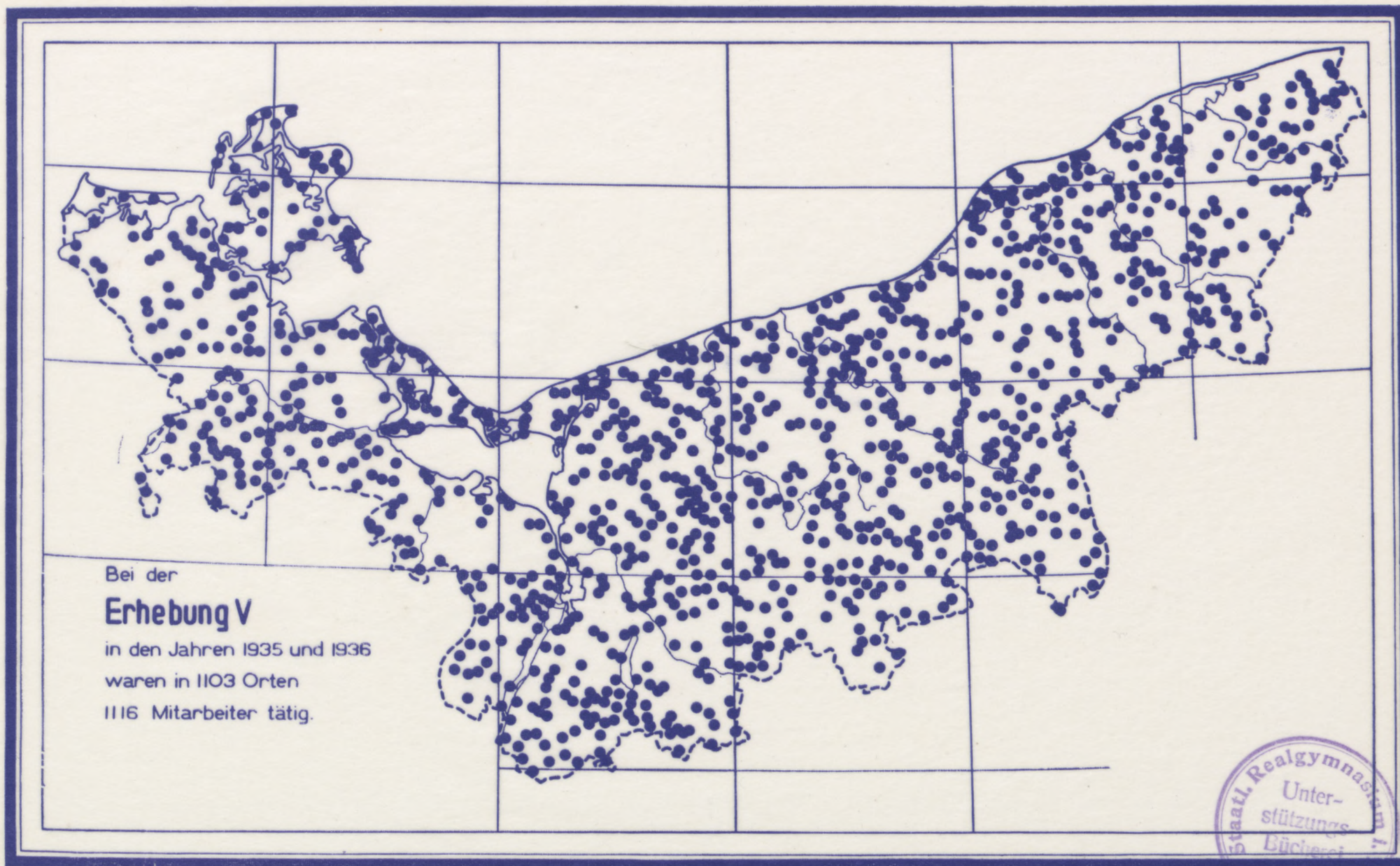
Bei der
Erhebung I
im Jahre 1930
waren in 793 Orten
1005 Mitarbeiter tätig.





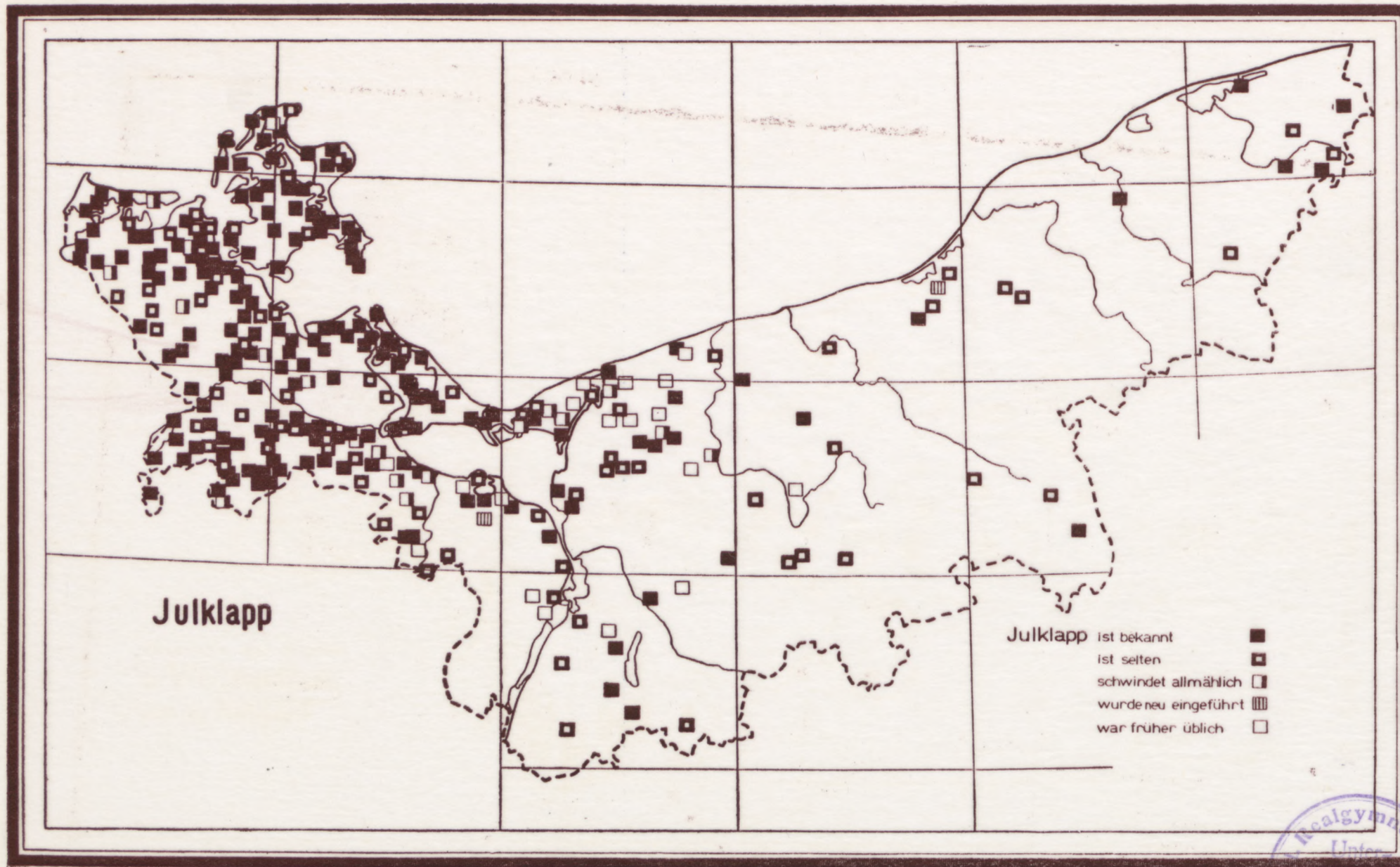


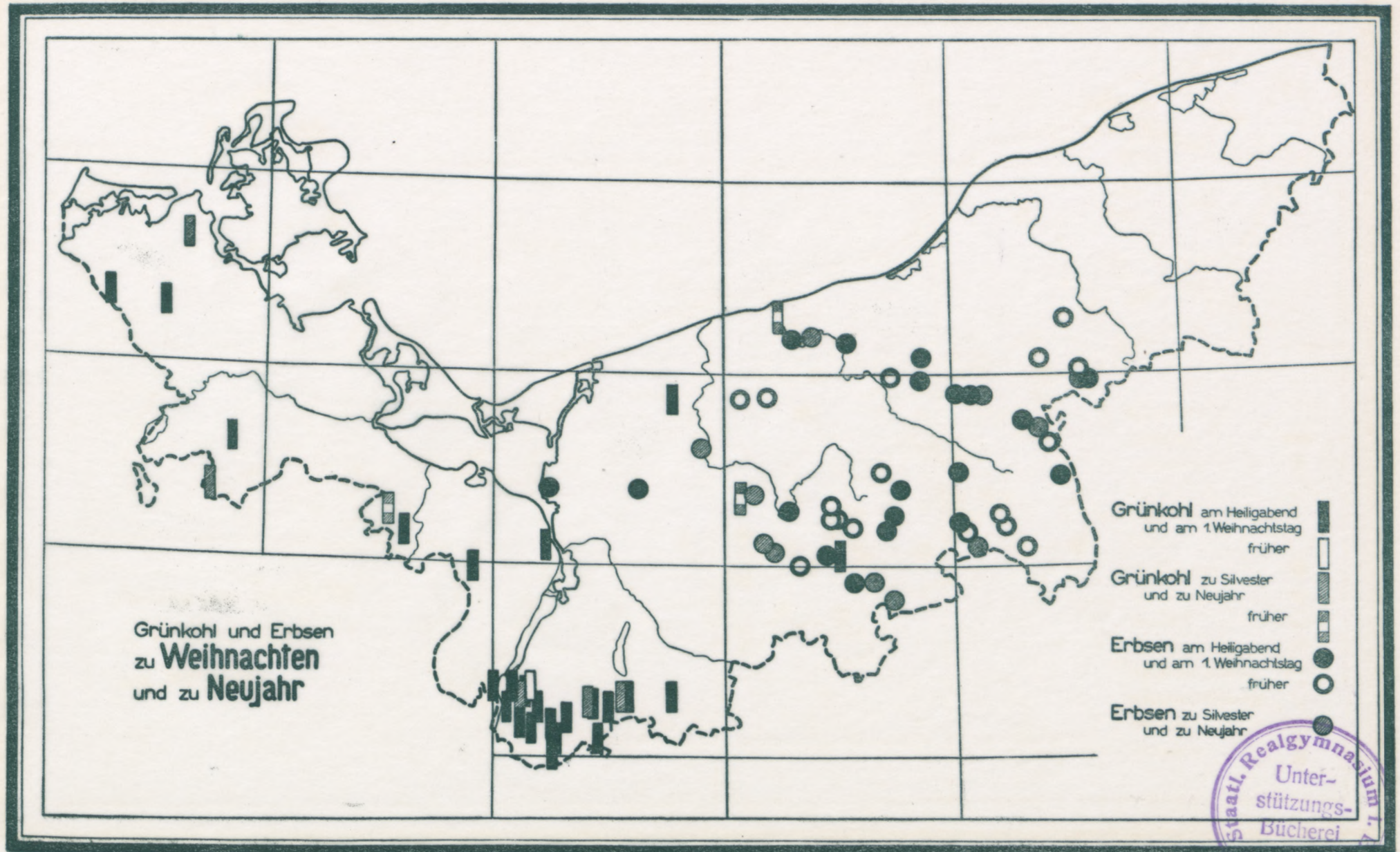


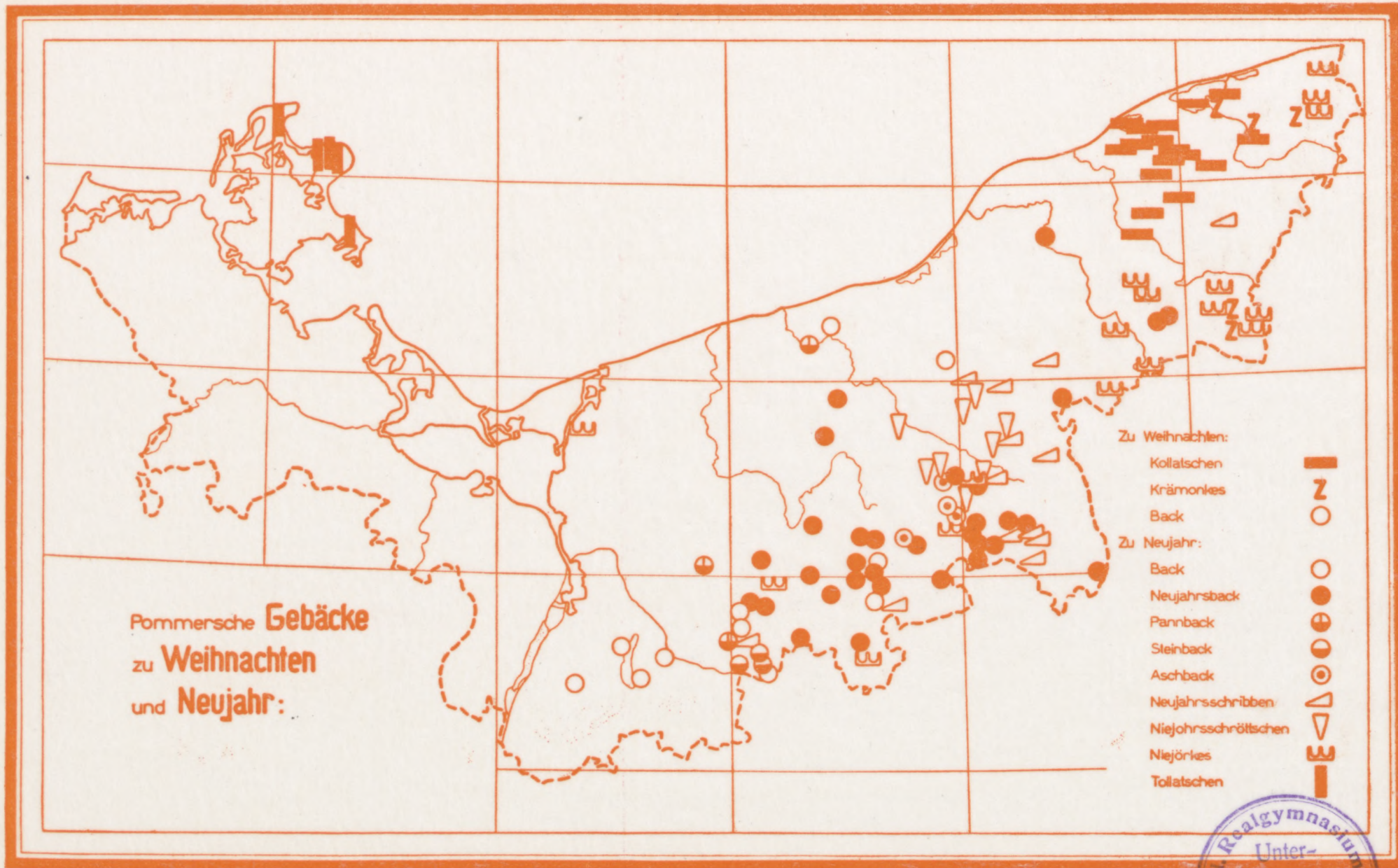


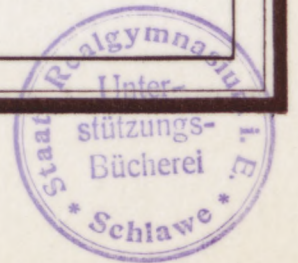
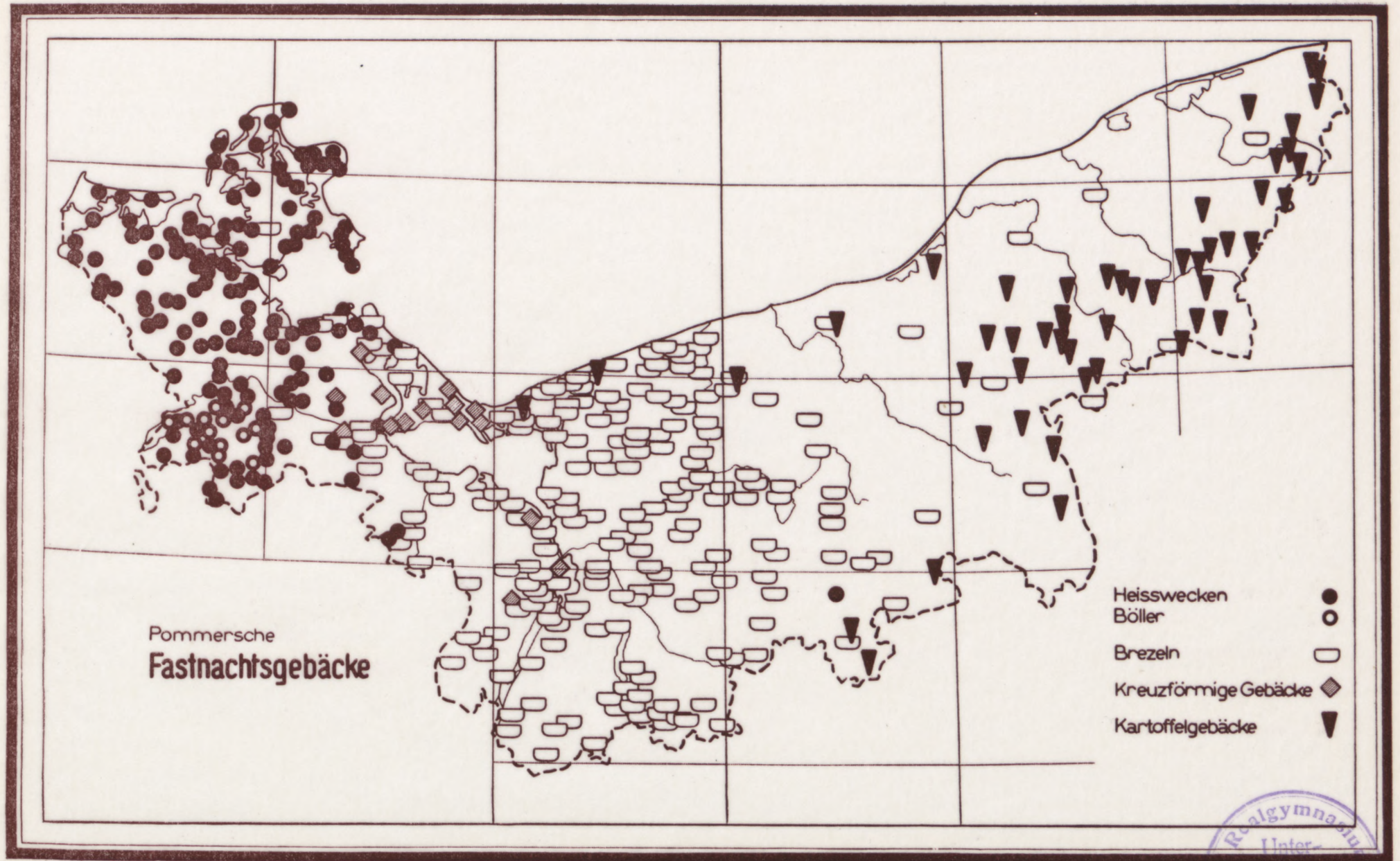
Bei der
Erhebung V
in den Jahren 1935 und 1936
waren in 1103 Orten
1116 Mitarbeiter tätig.

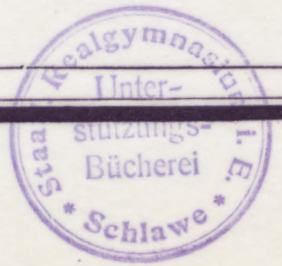
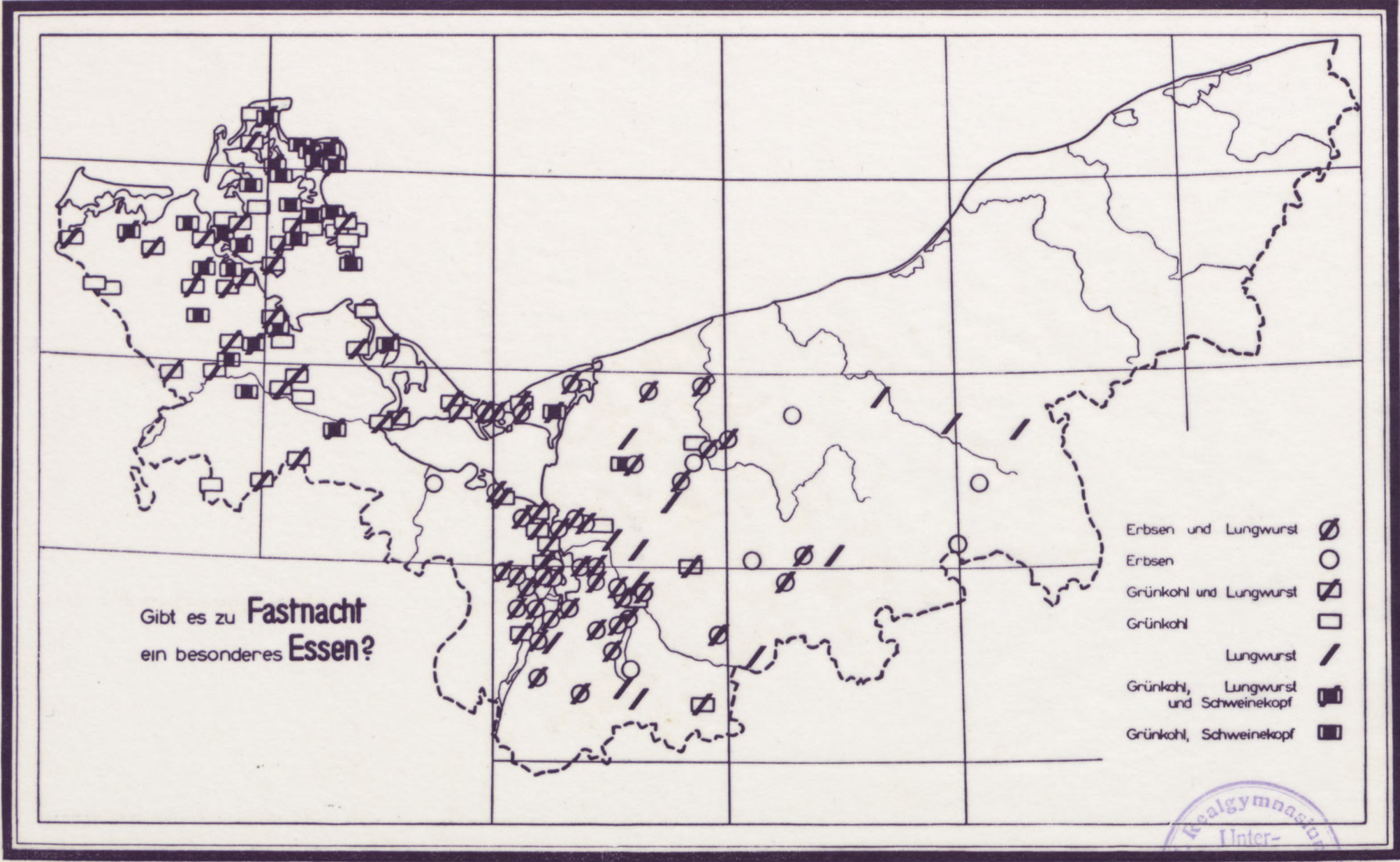


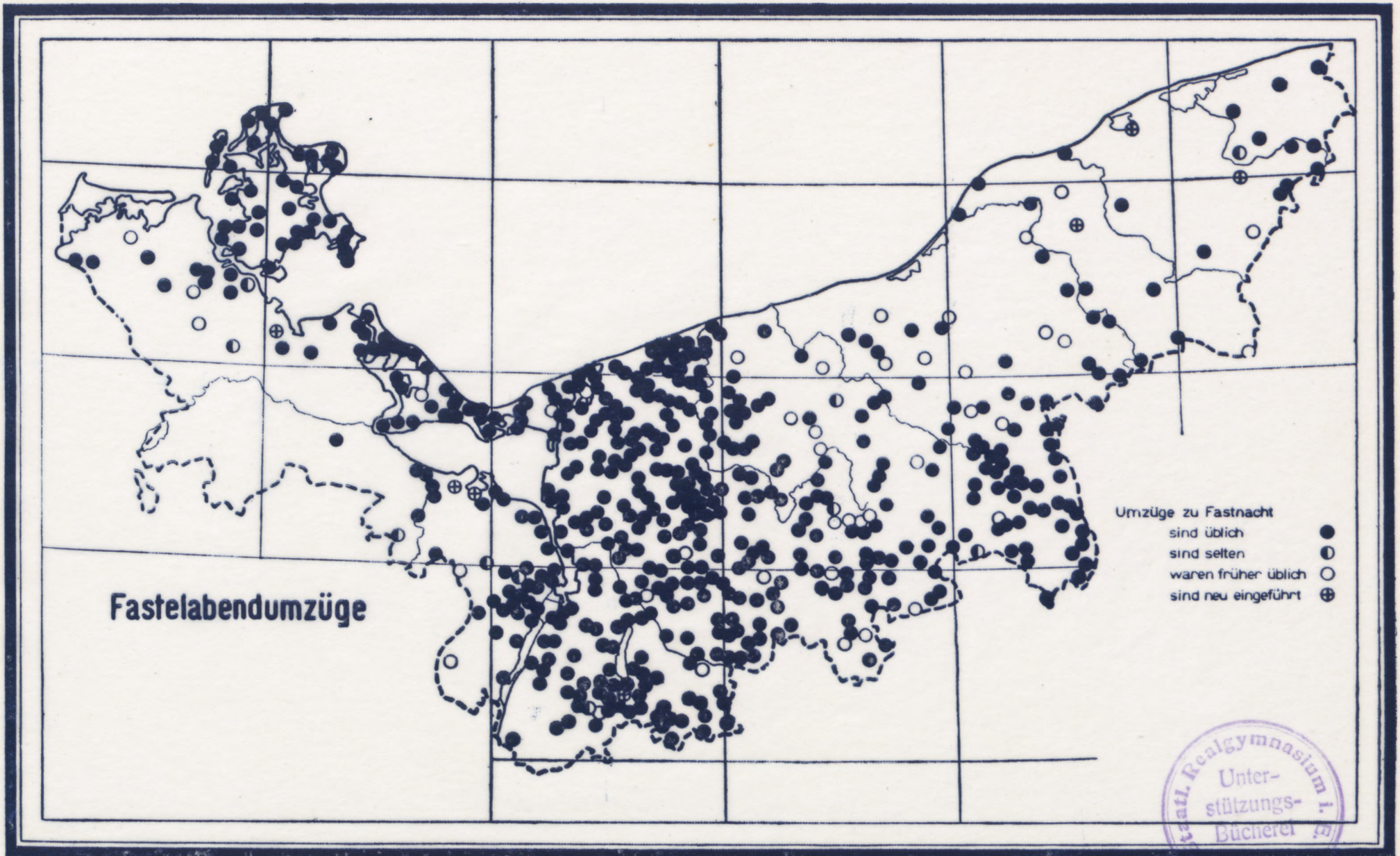


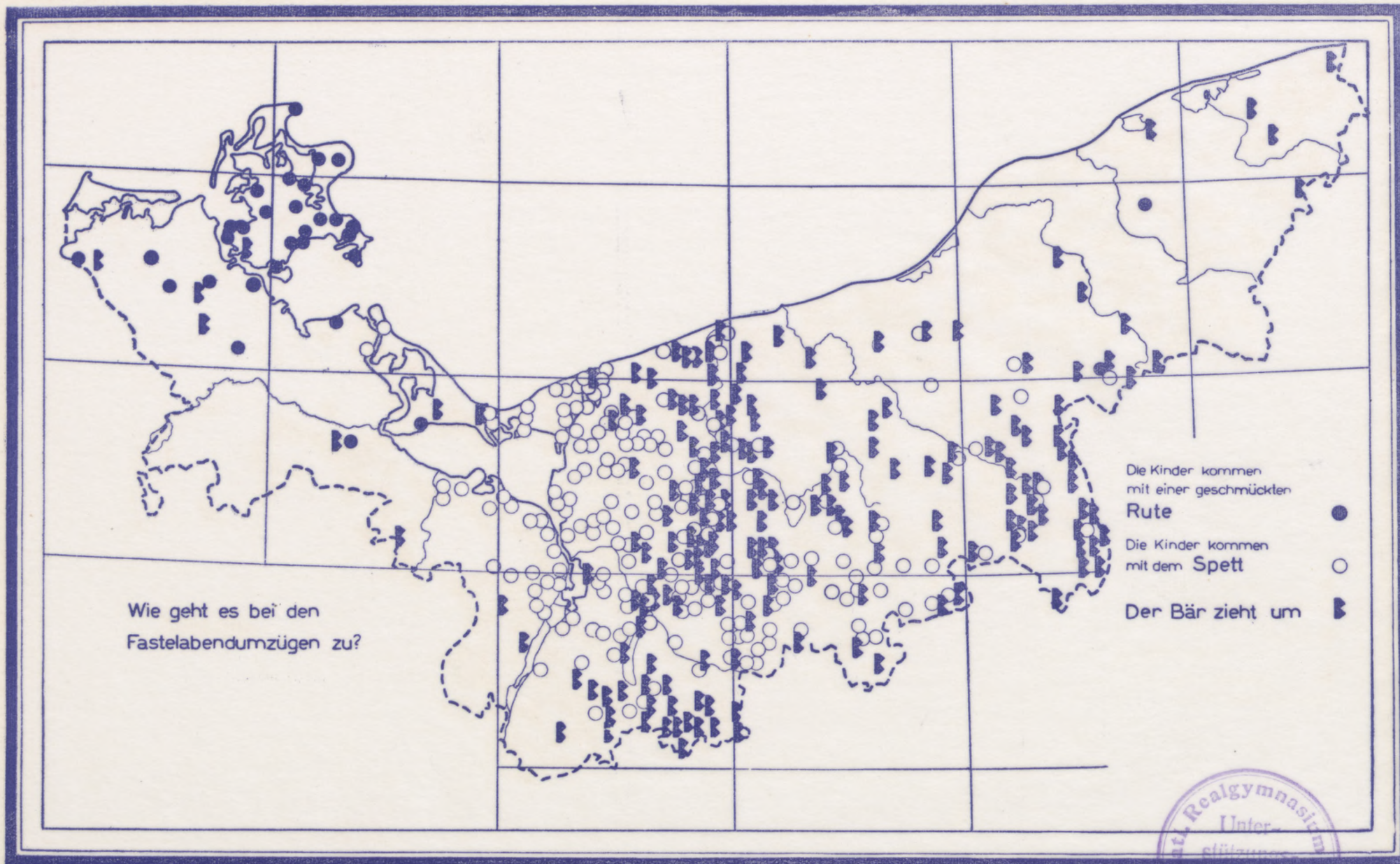


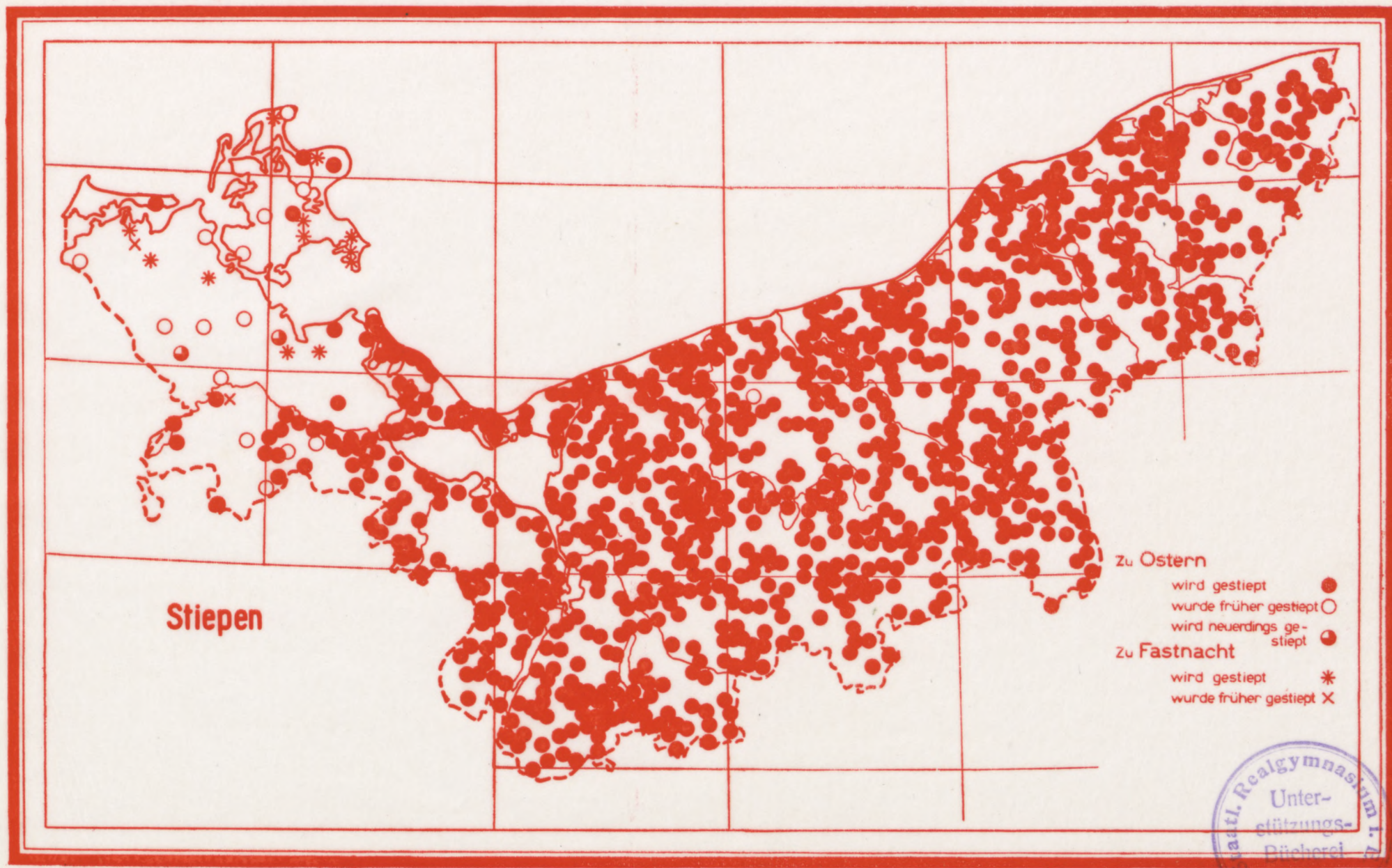








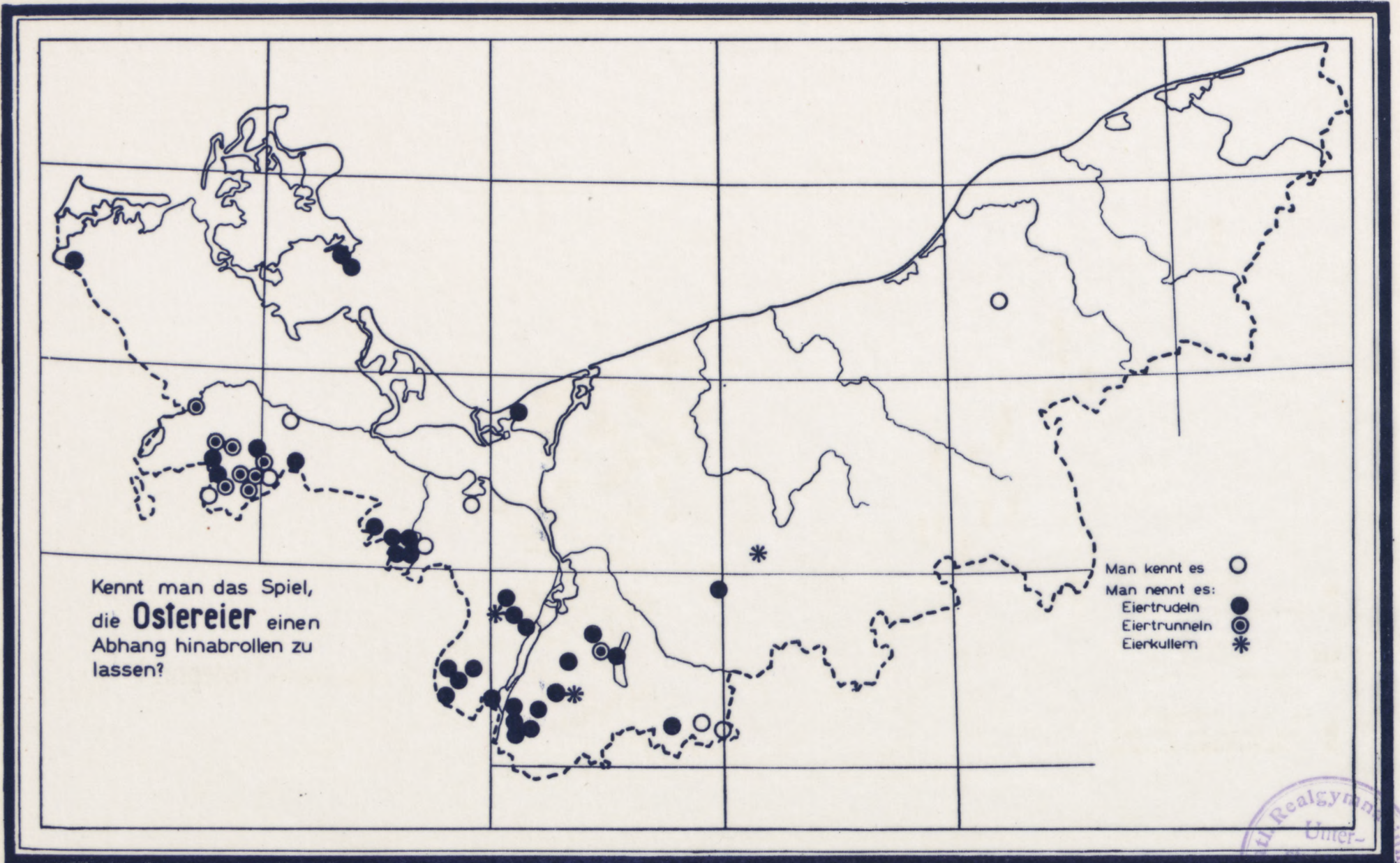


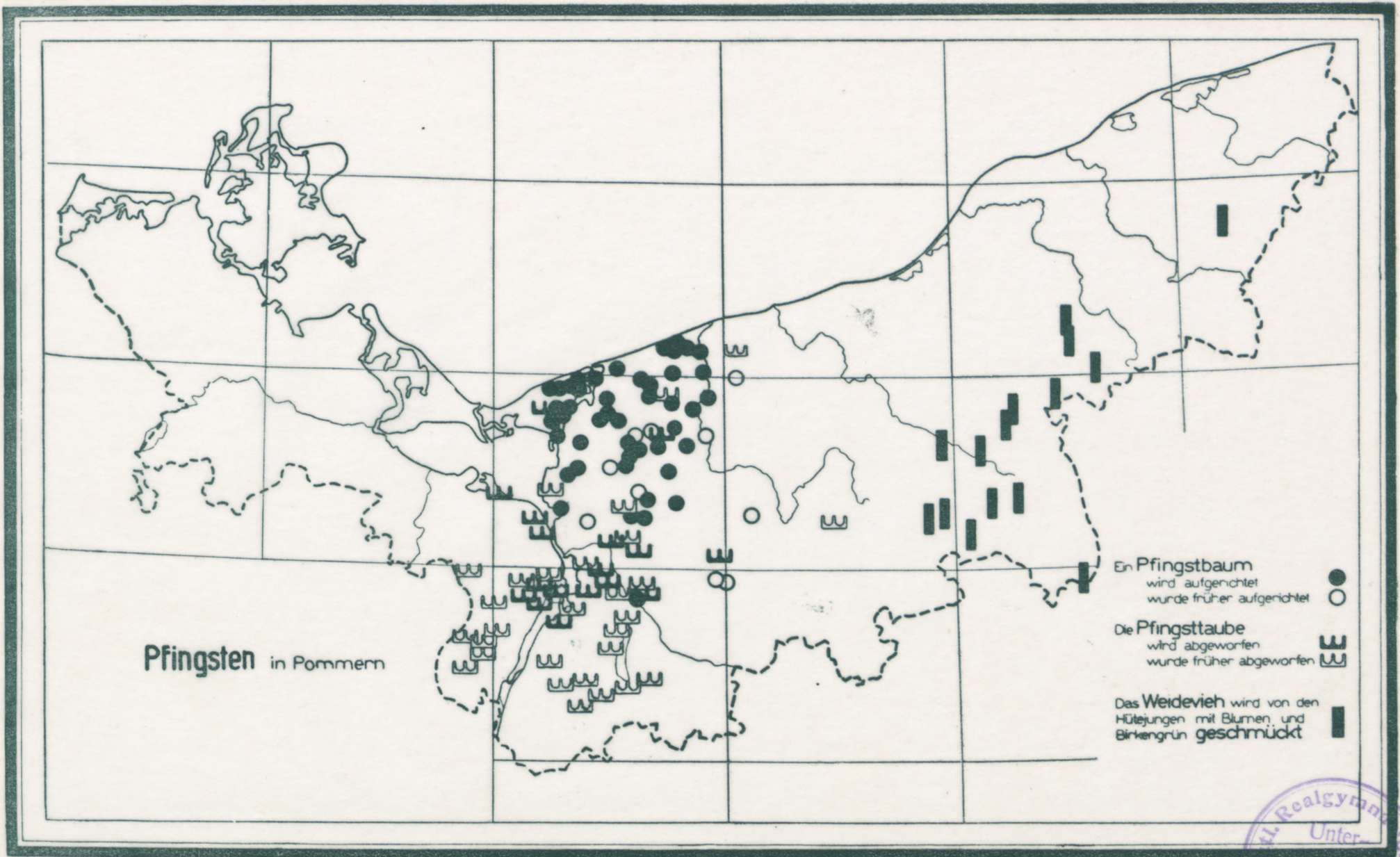


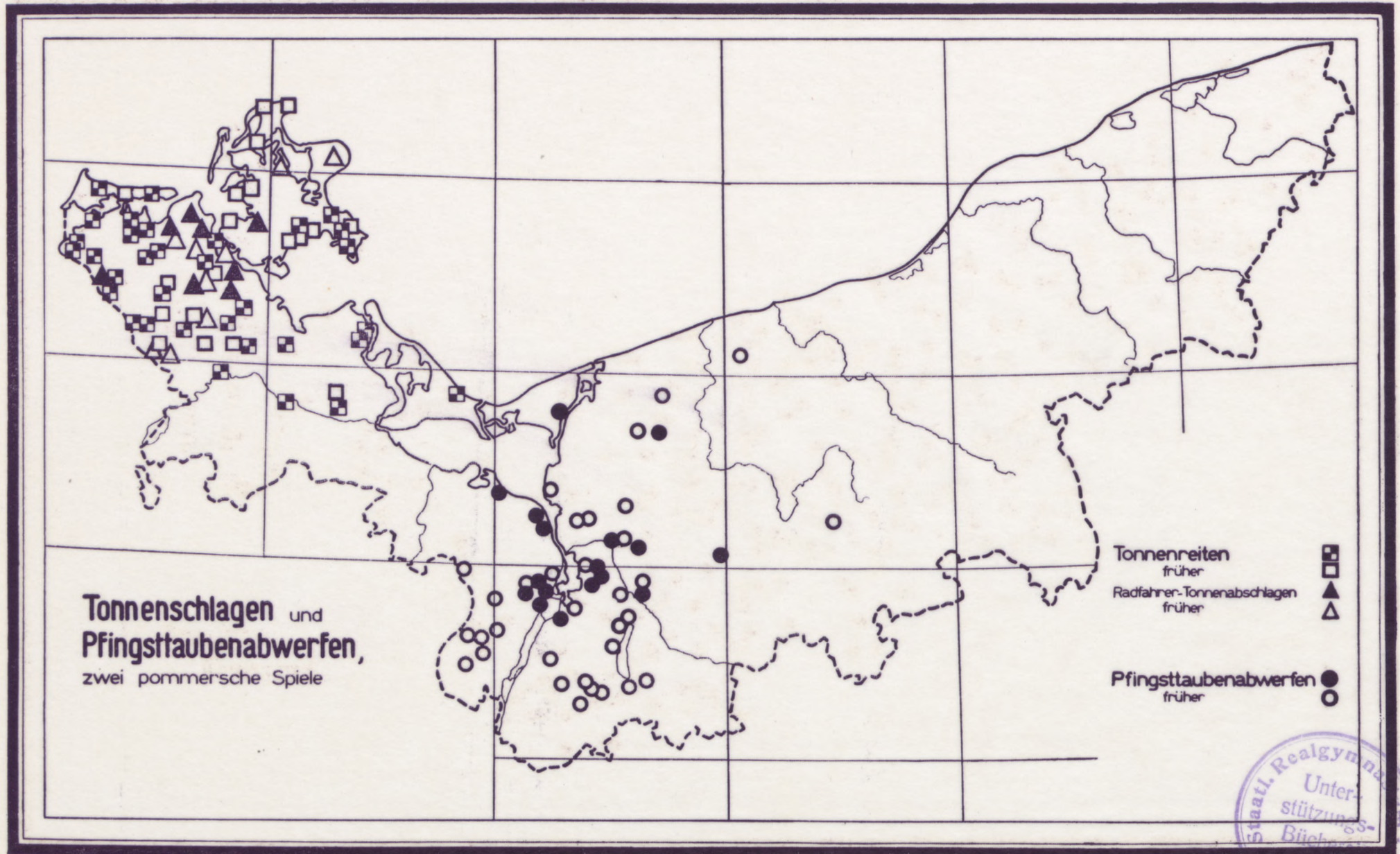
Stiepen

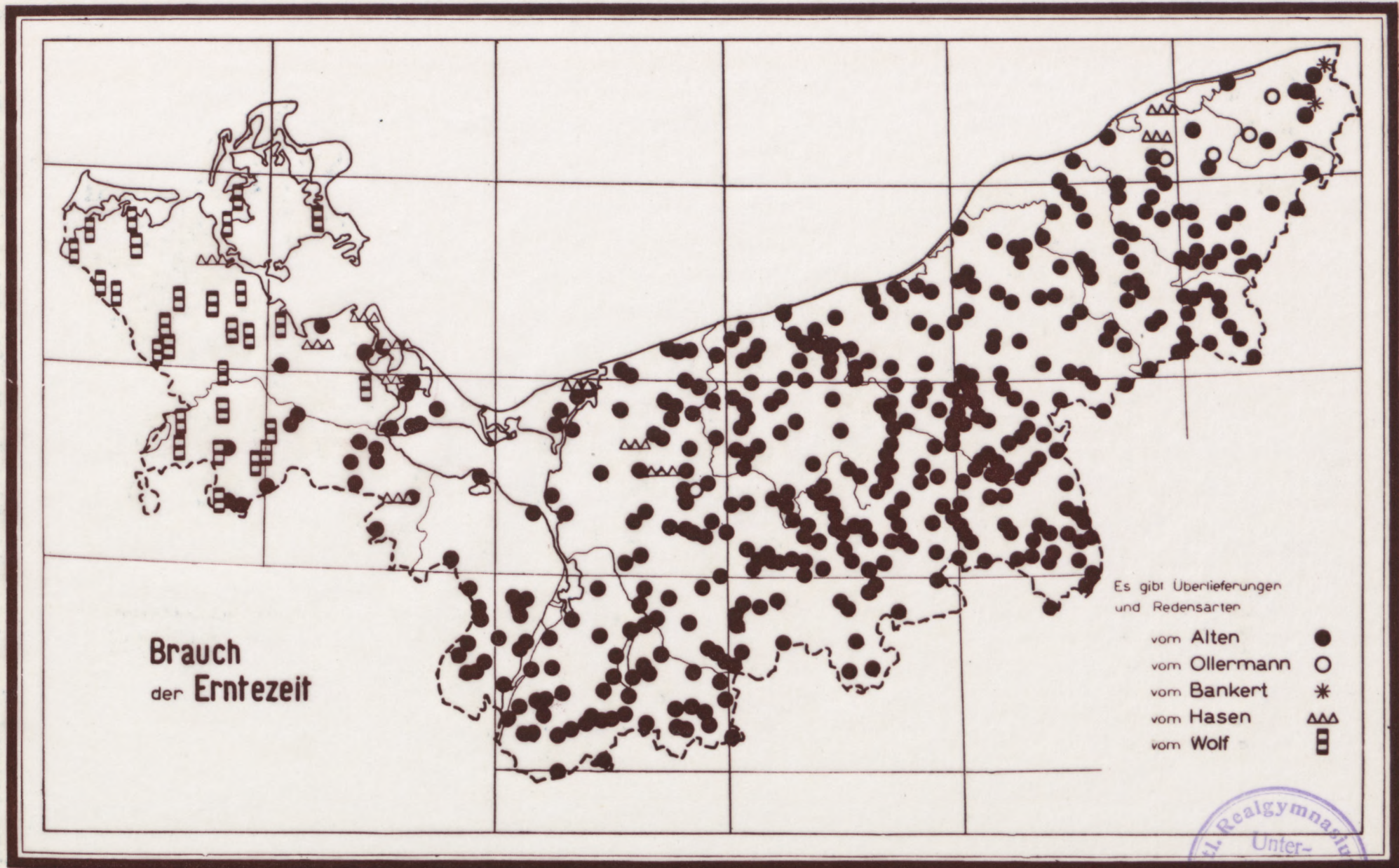
- zu Ostern
 - wird gestiept ●
 - wurde früher gestiept ○
 - wird neuerdings gestiept ◐
- zu Fastnacht
 - wird gestiept *
 - wurde früher gestiept X

Staatl. Realgymnasium
Unterstützungs-
Bücherei
Schlawe

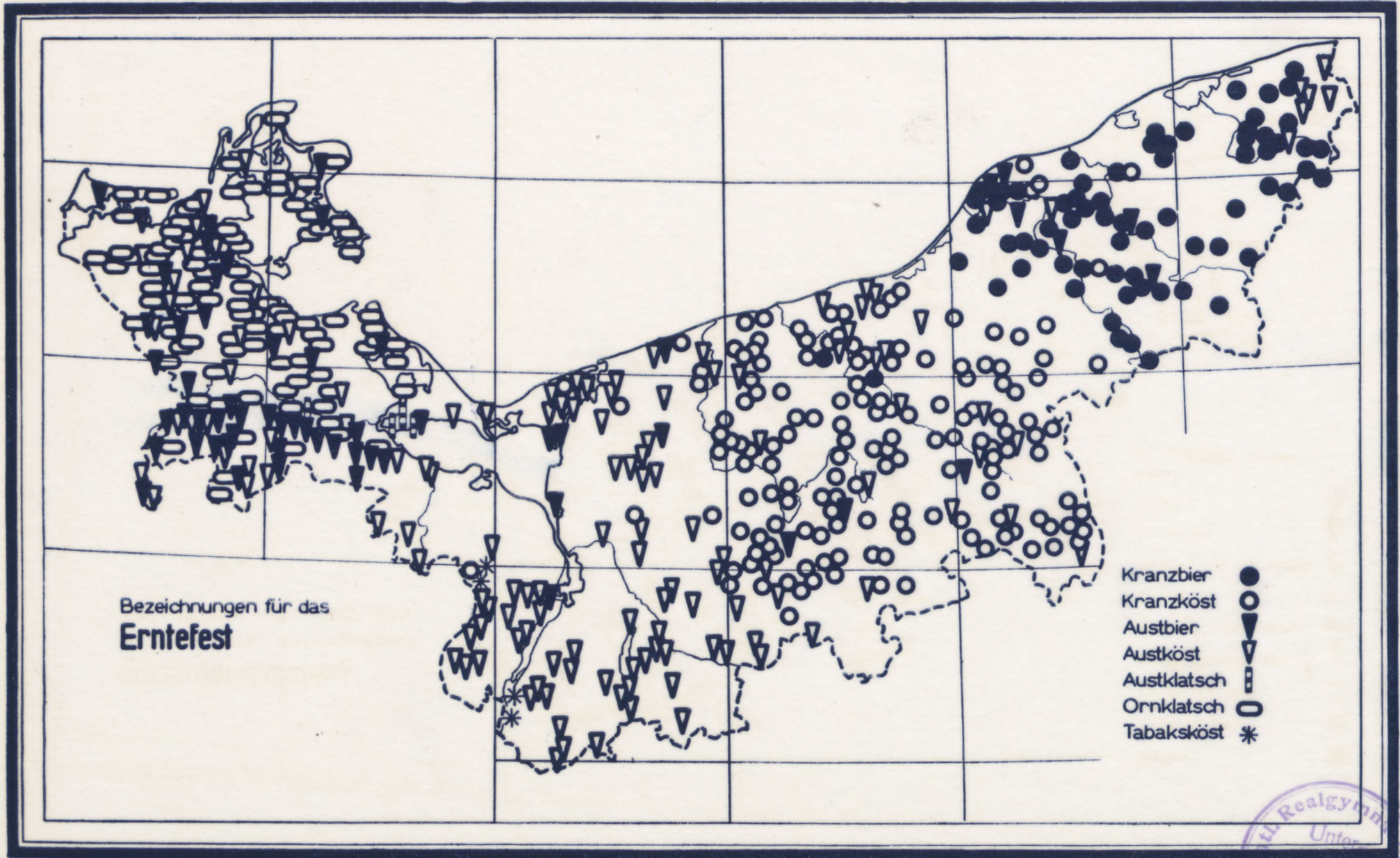


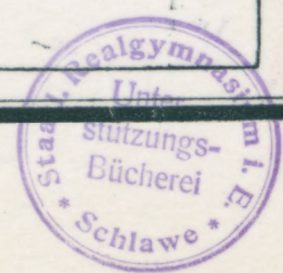
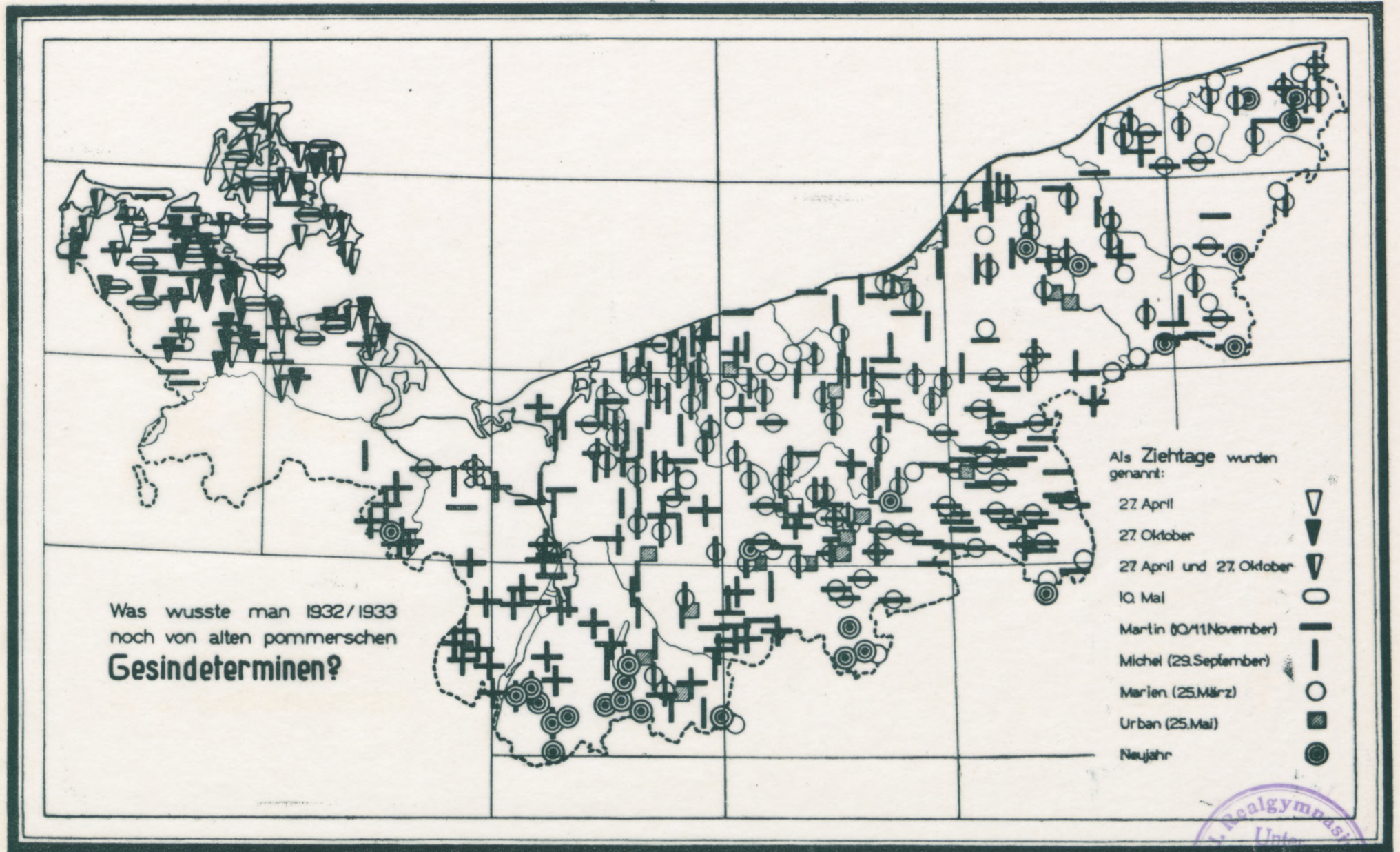


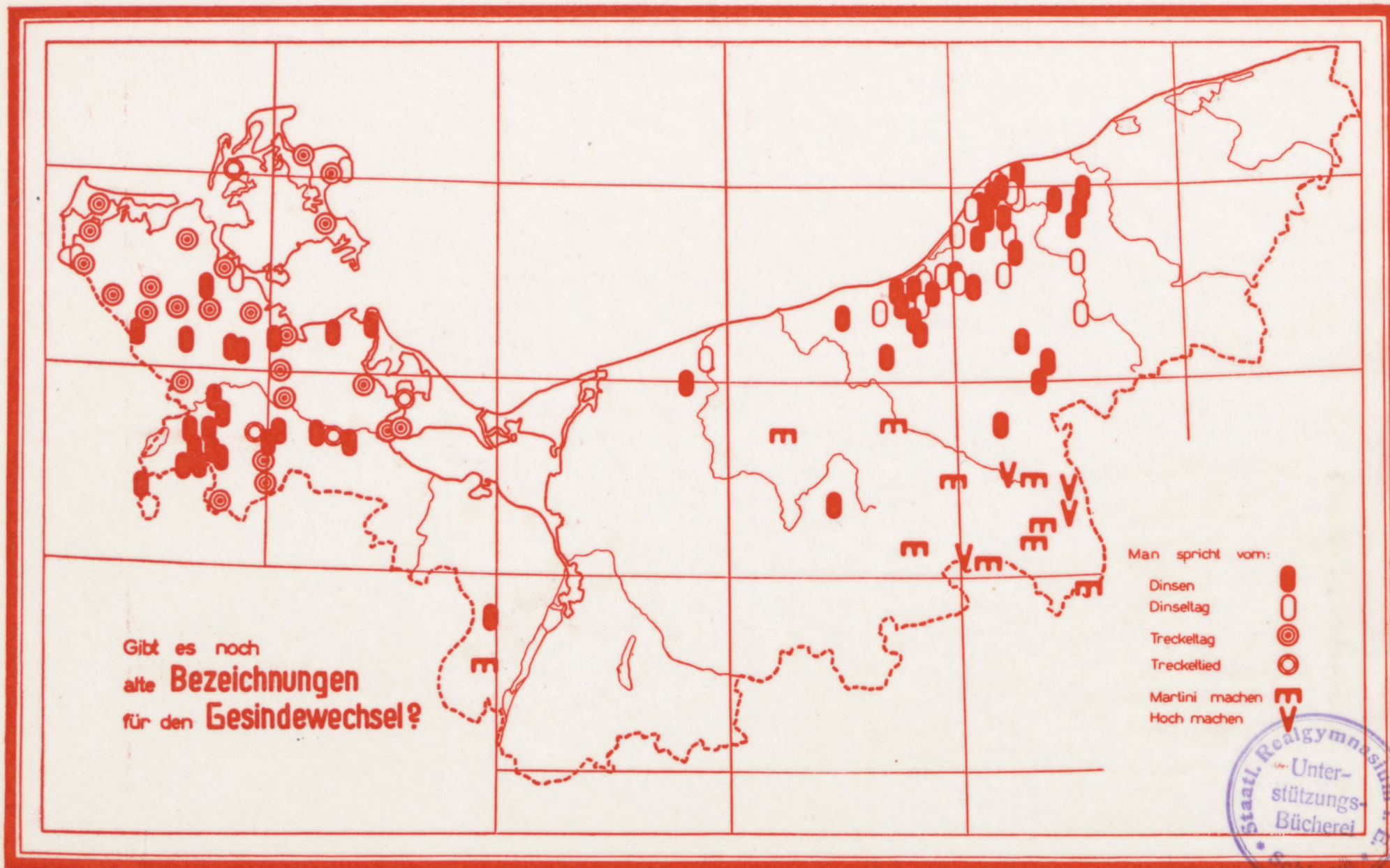




Städt. Realgymnasium
Unter-
stützungs-
Bücherei
Schlawe



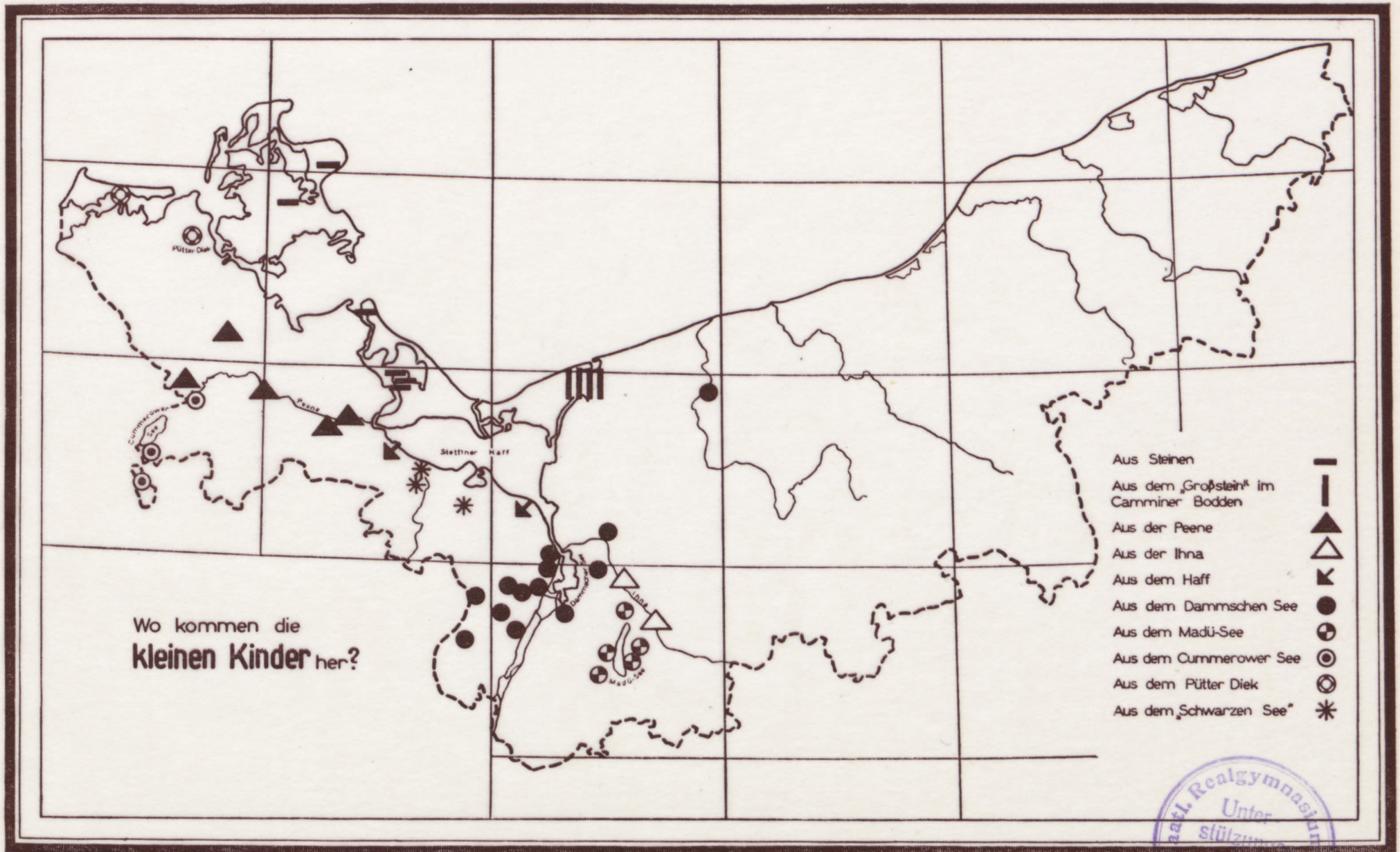


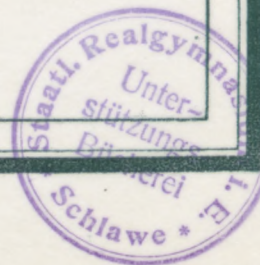
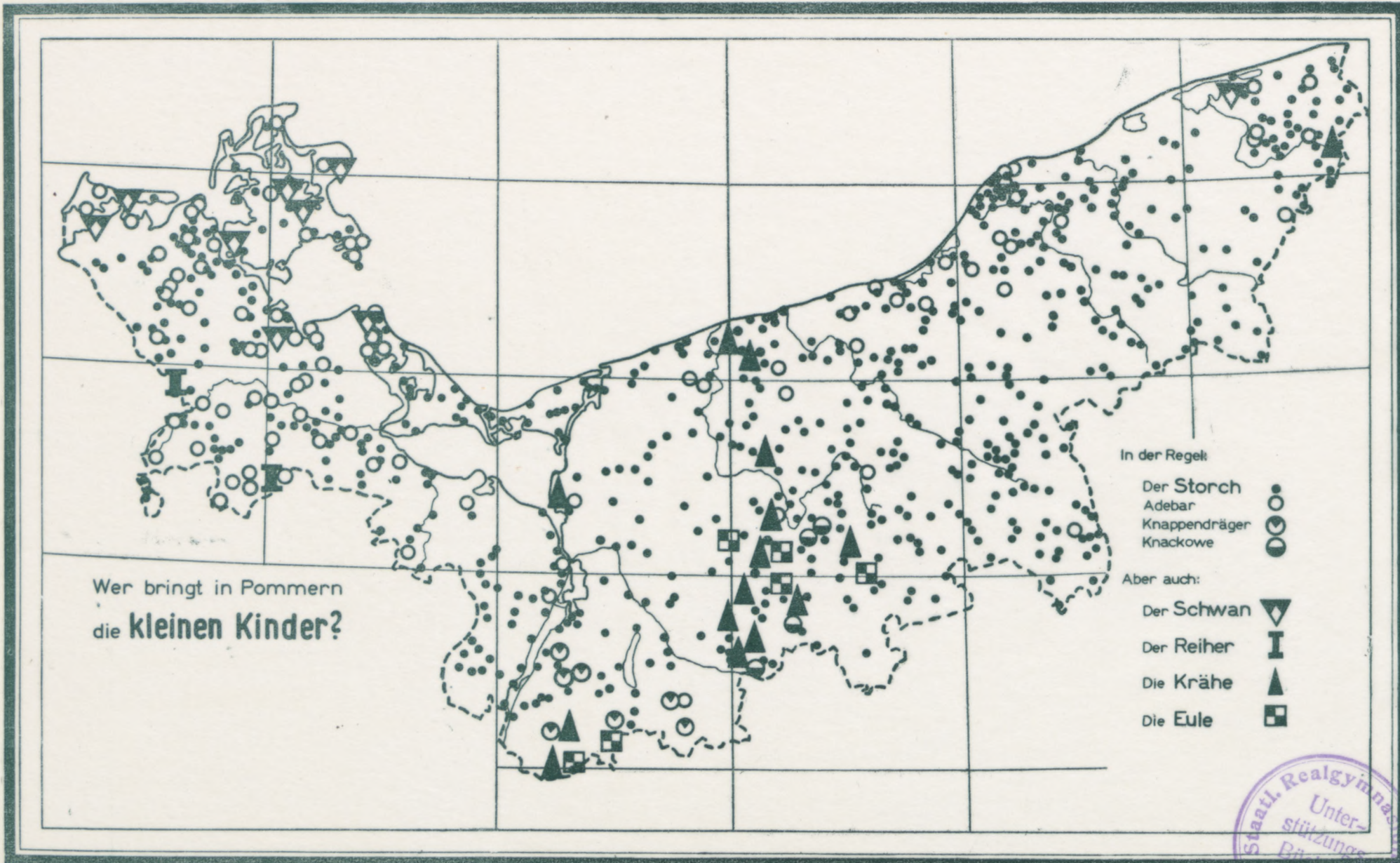


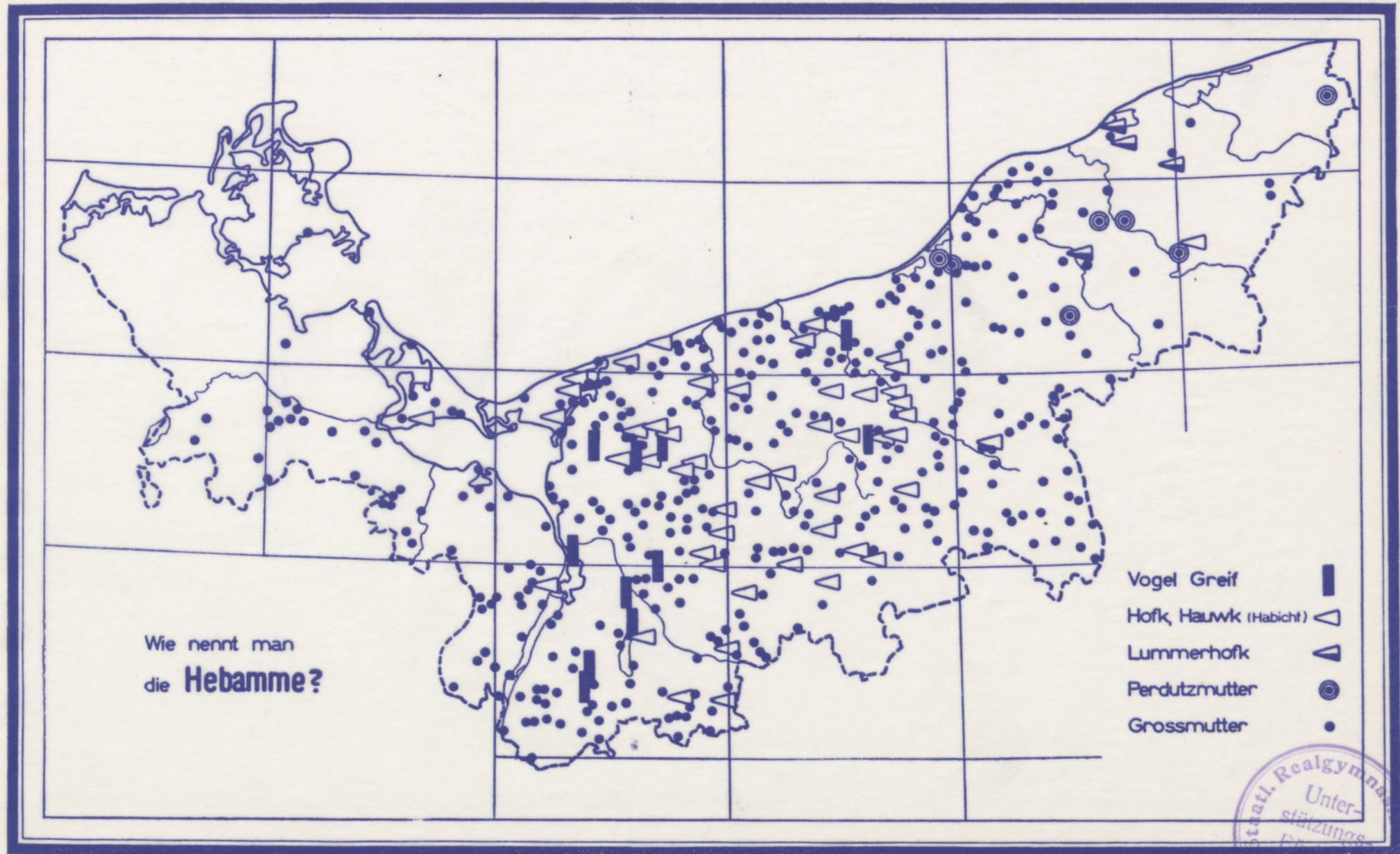
Gibt es noch
alte **Bezeichnungen**
für den **Gesindewechsel?**

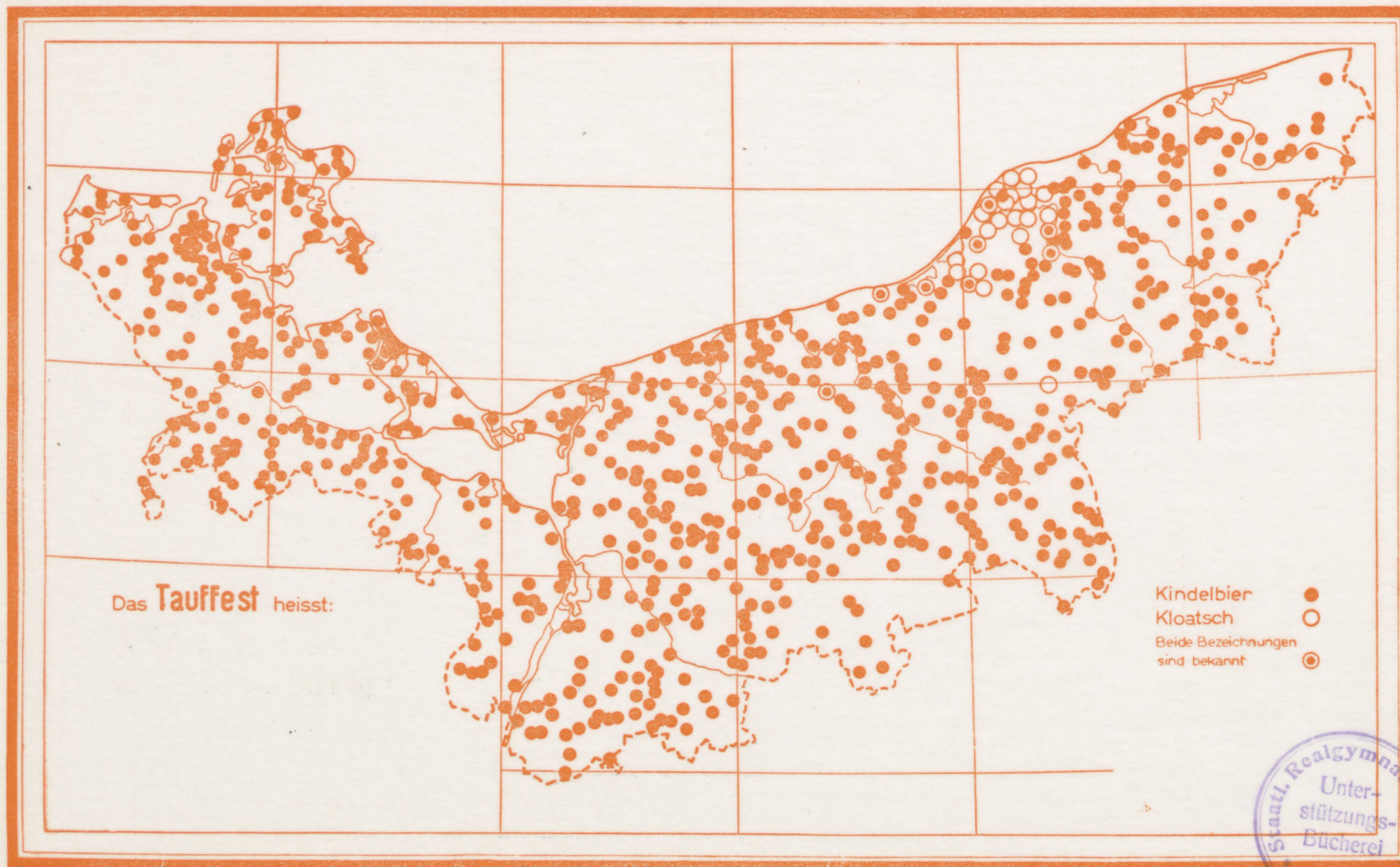
Man spricht vom:
Dinsen
Dinseltag
Treckeltag
Treckeltied
Martini machen
Hoch machen

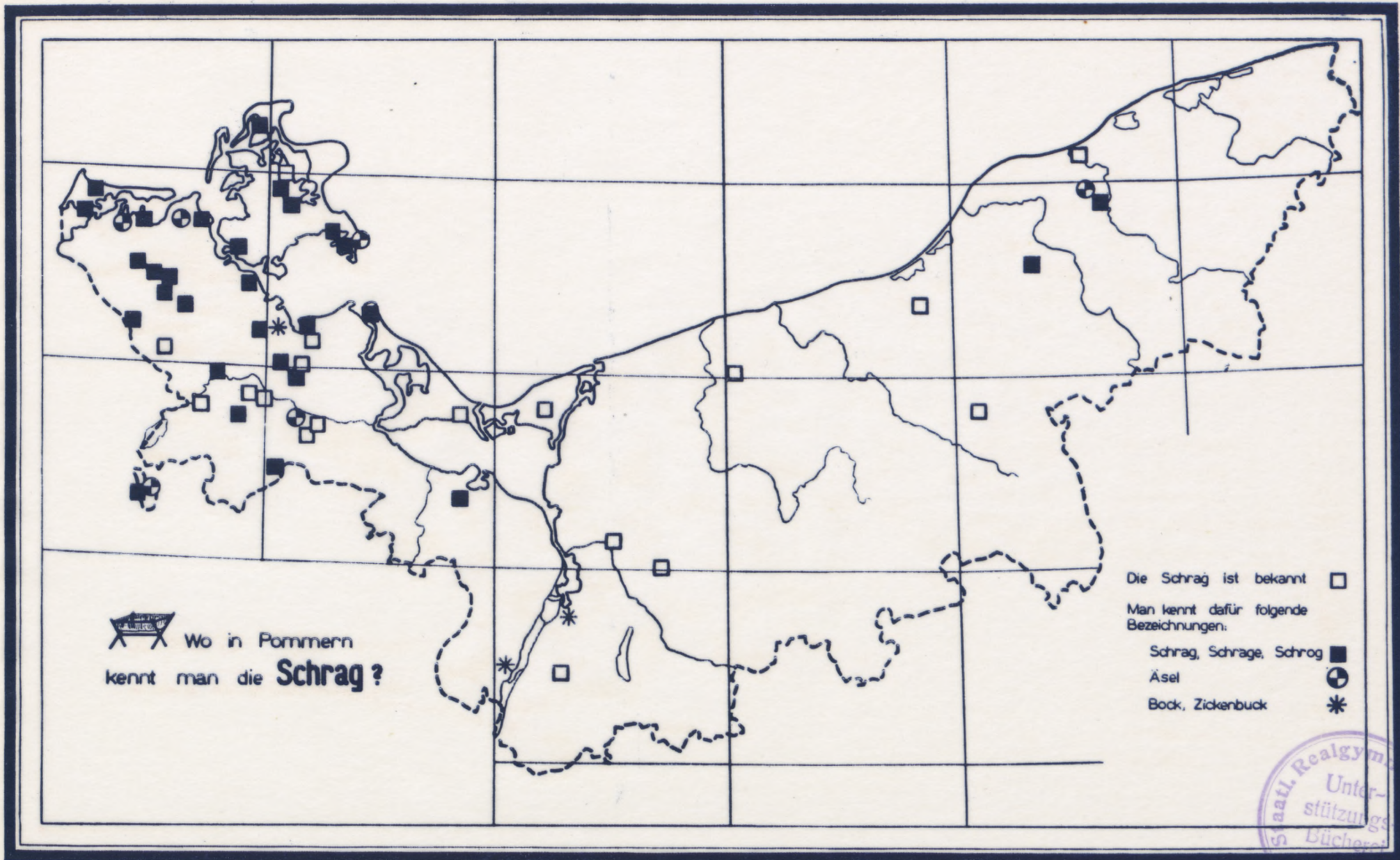








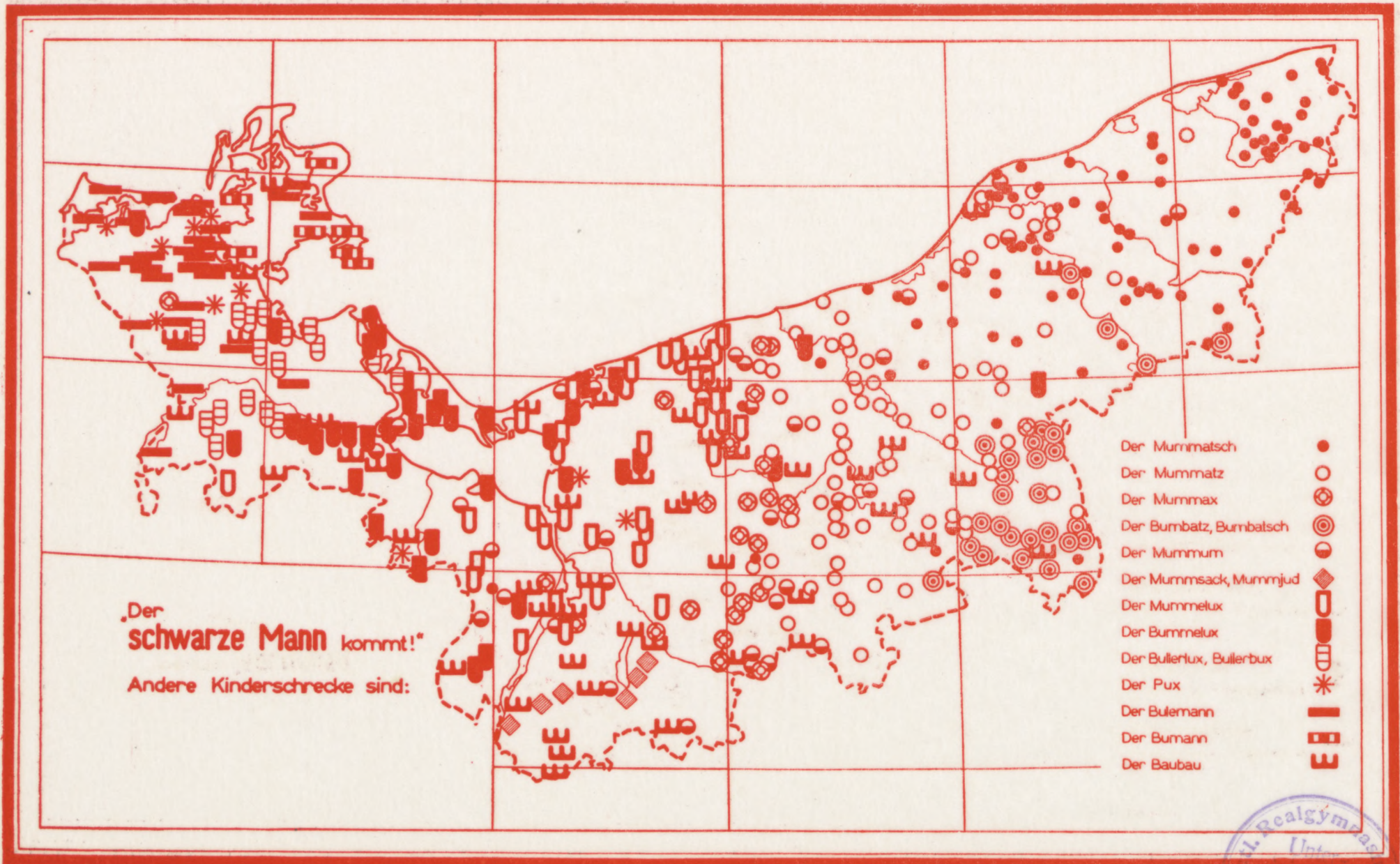


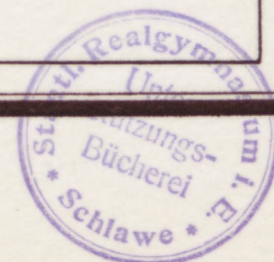
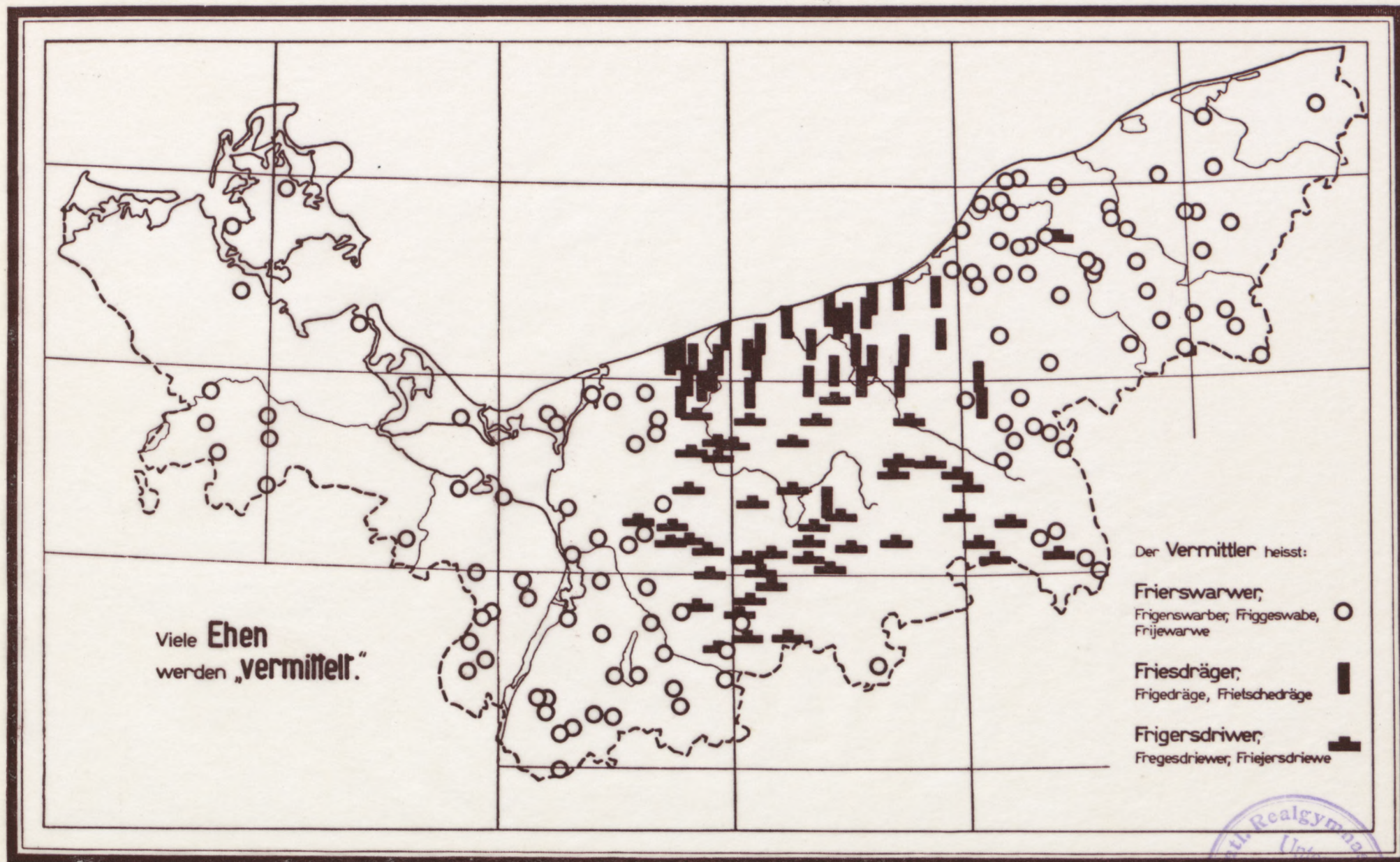


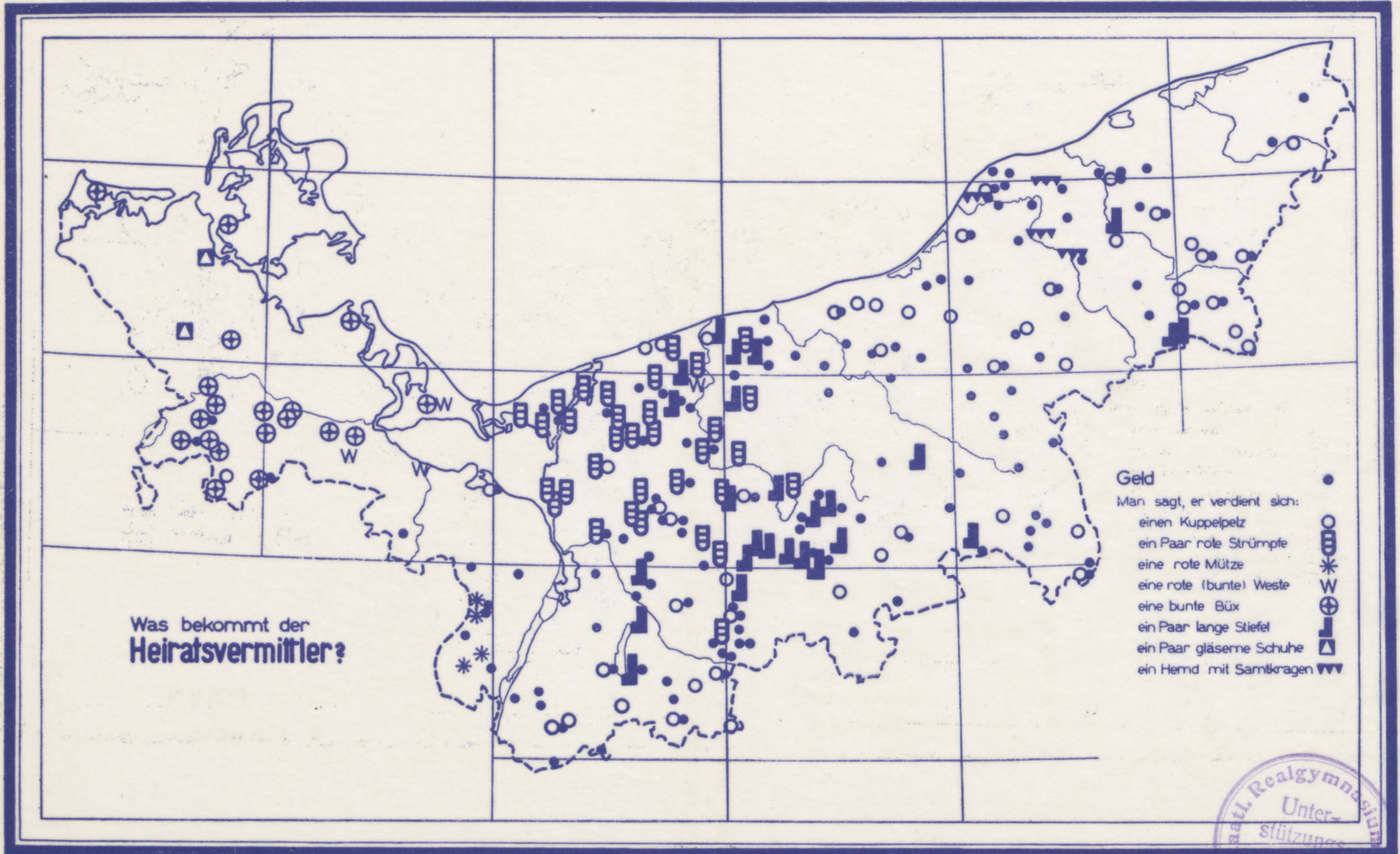
Wo in Pommern
kennt man die **Schrag** ?

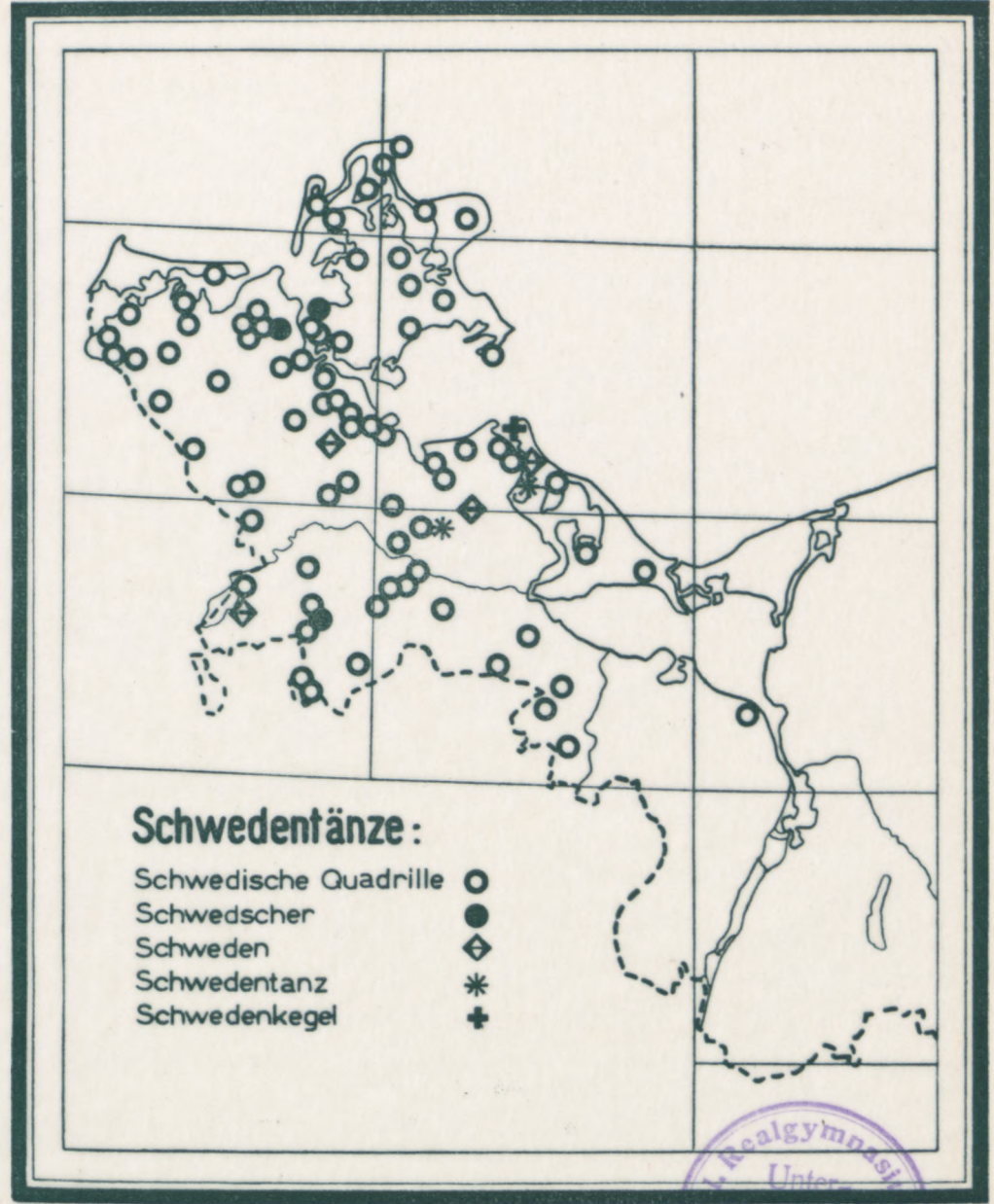
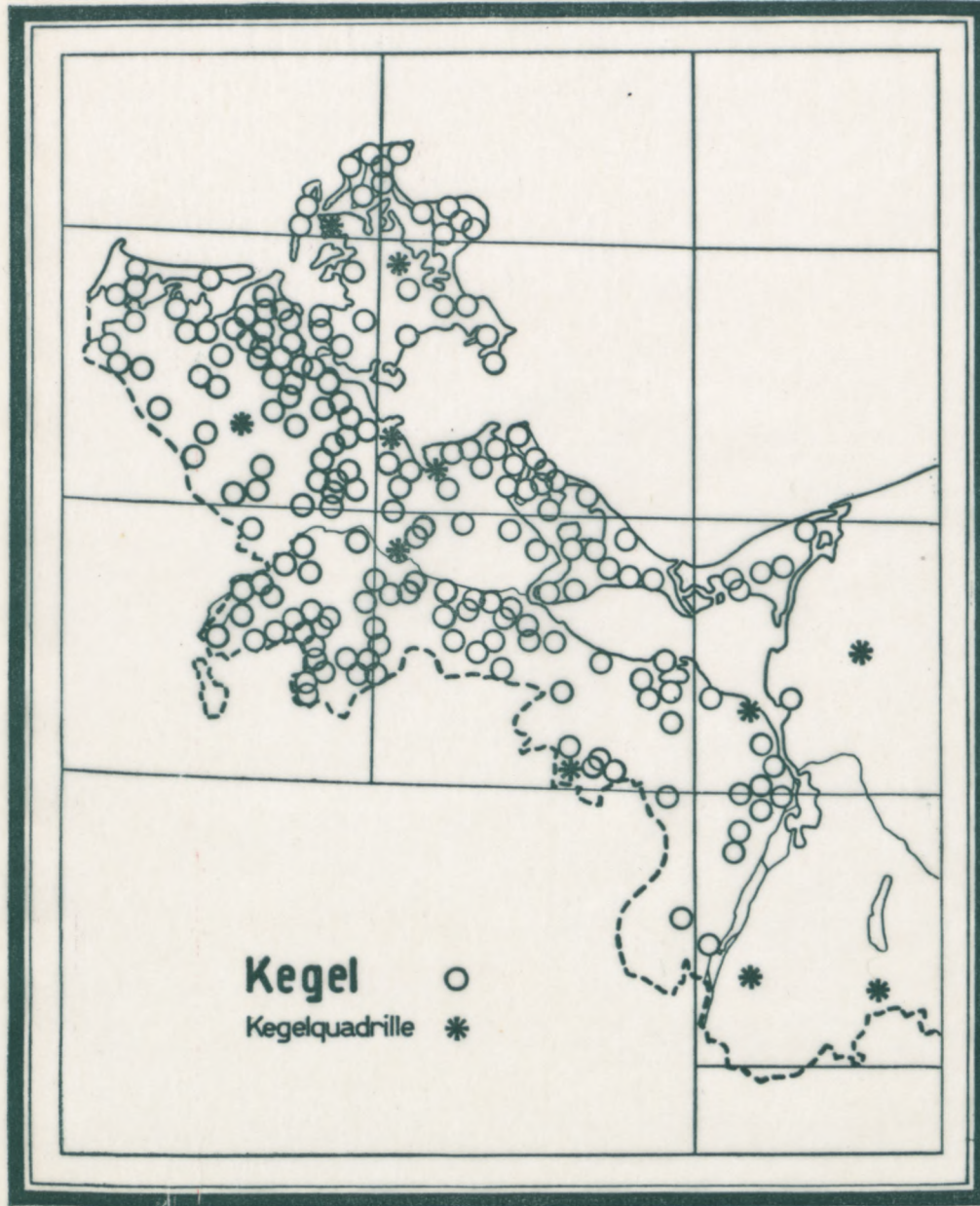
Die Schrag ist bekannt □
Man kennt dafür folgende
Bezeichnungen:
Schrag, Schrage, Schrog ■
Äsel ⊕
Bock, Zickenbuck *

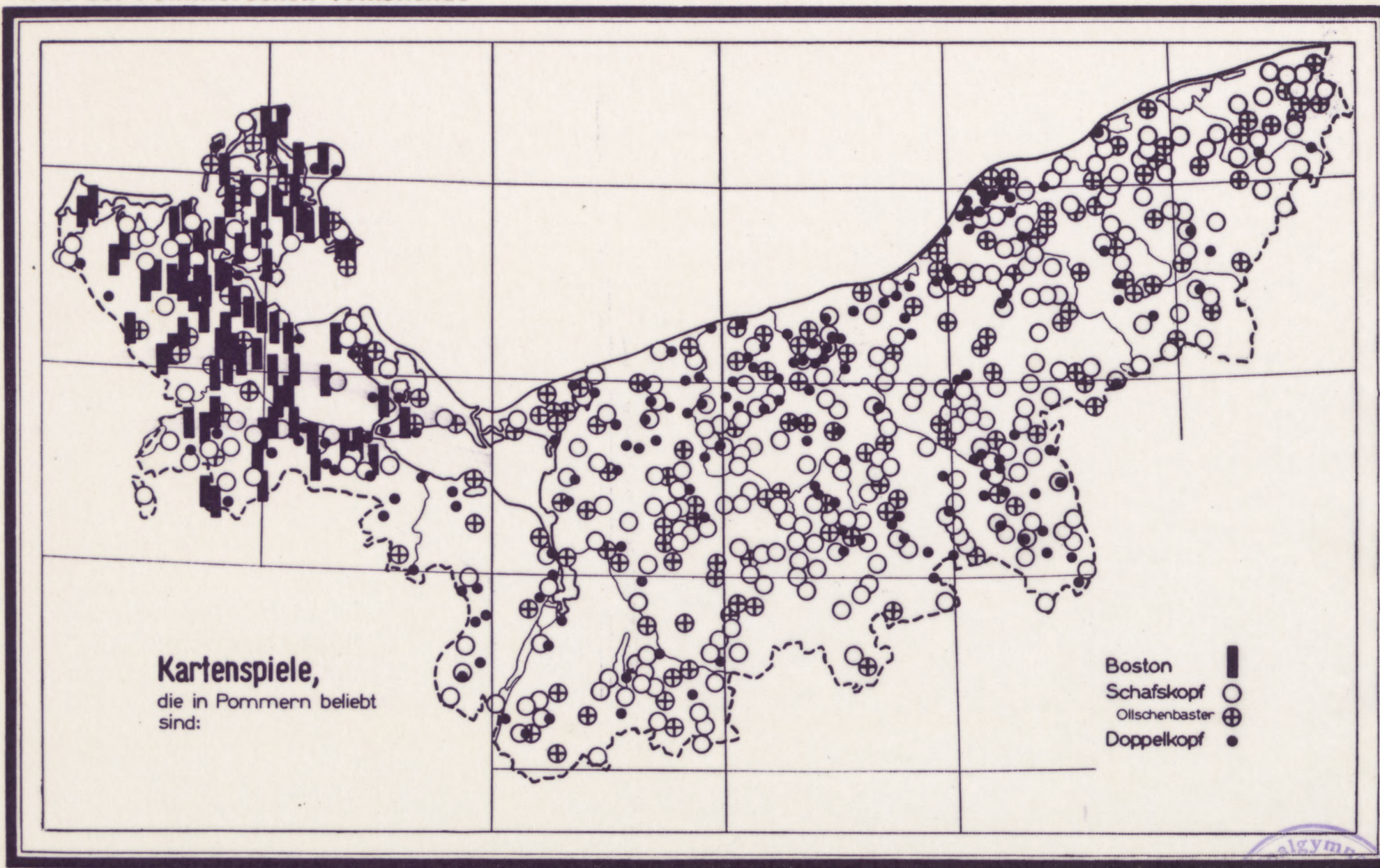
Staatl. Realgymnasium i. F.
Unterstützungs-Bücherei
Schlawe

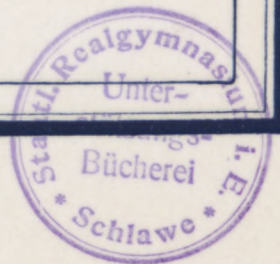
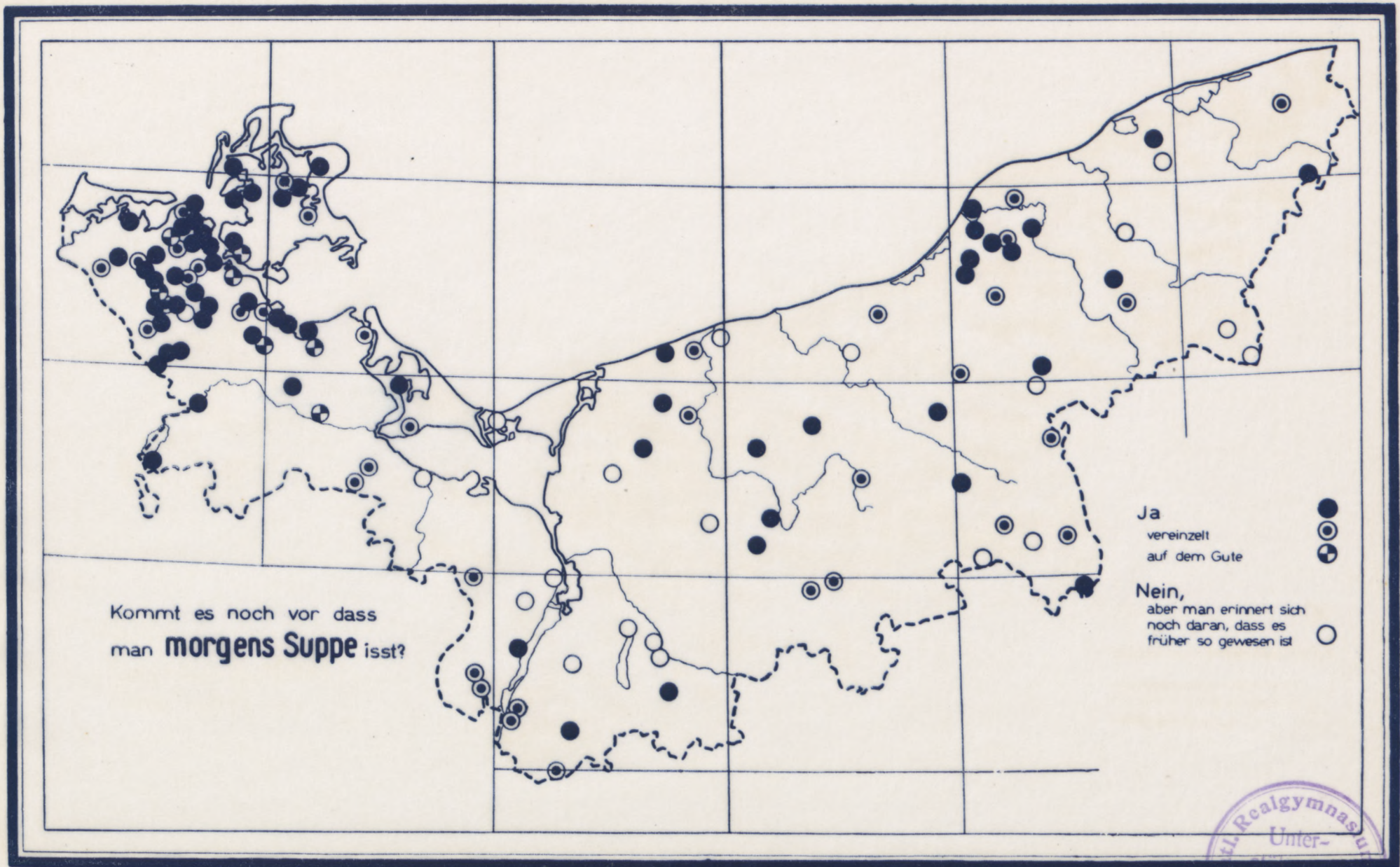


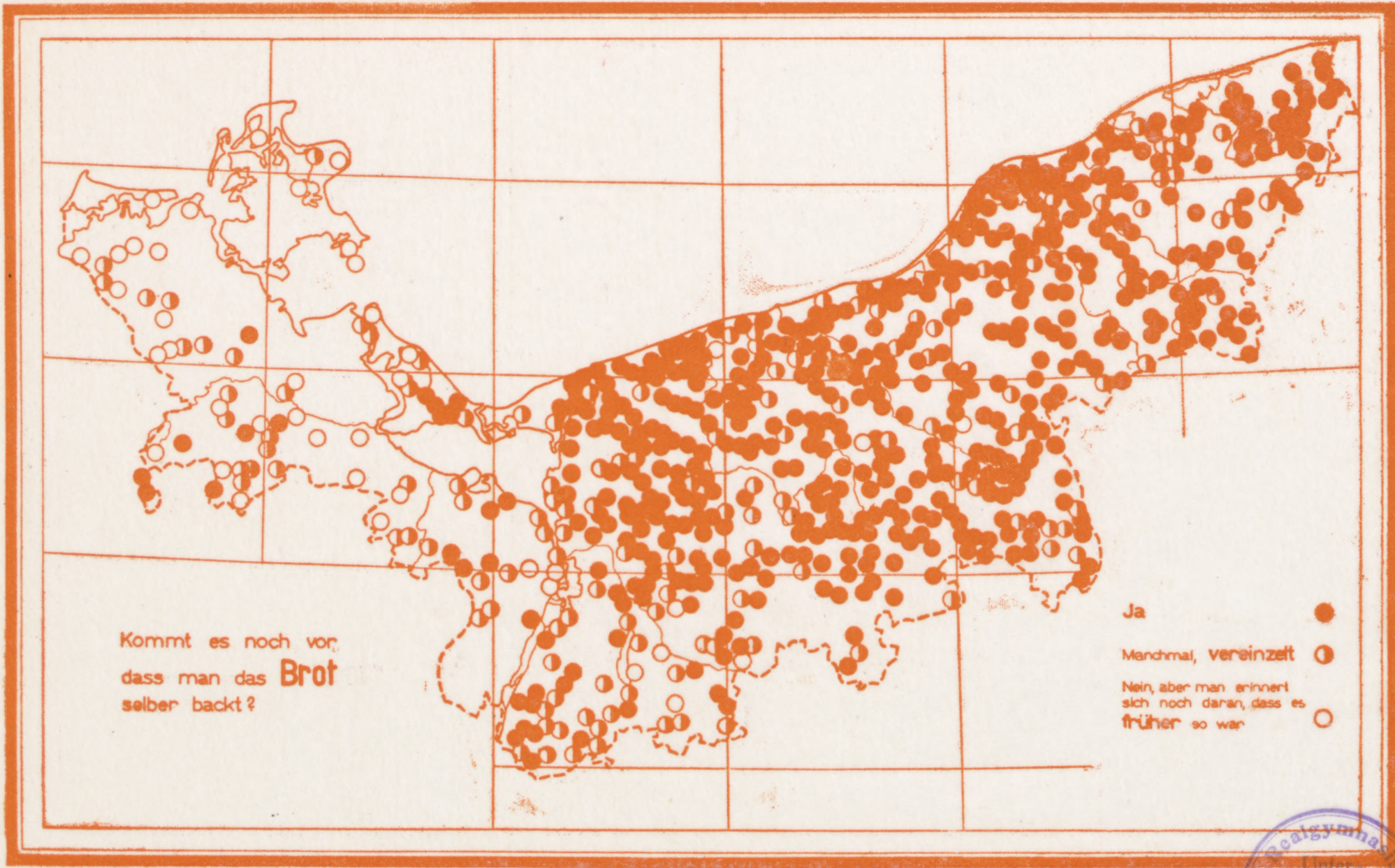


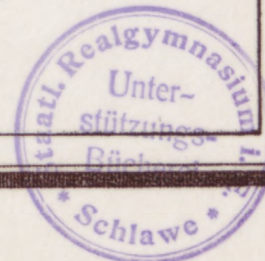
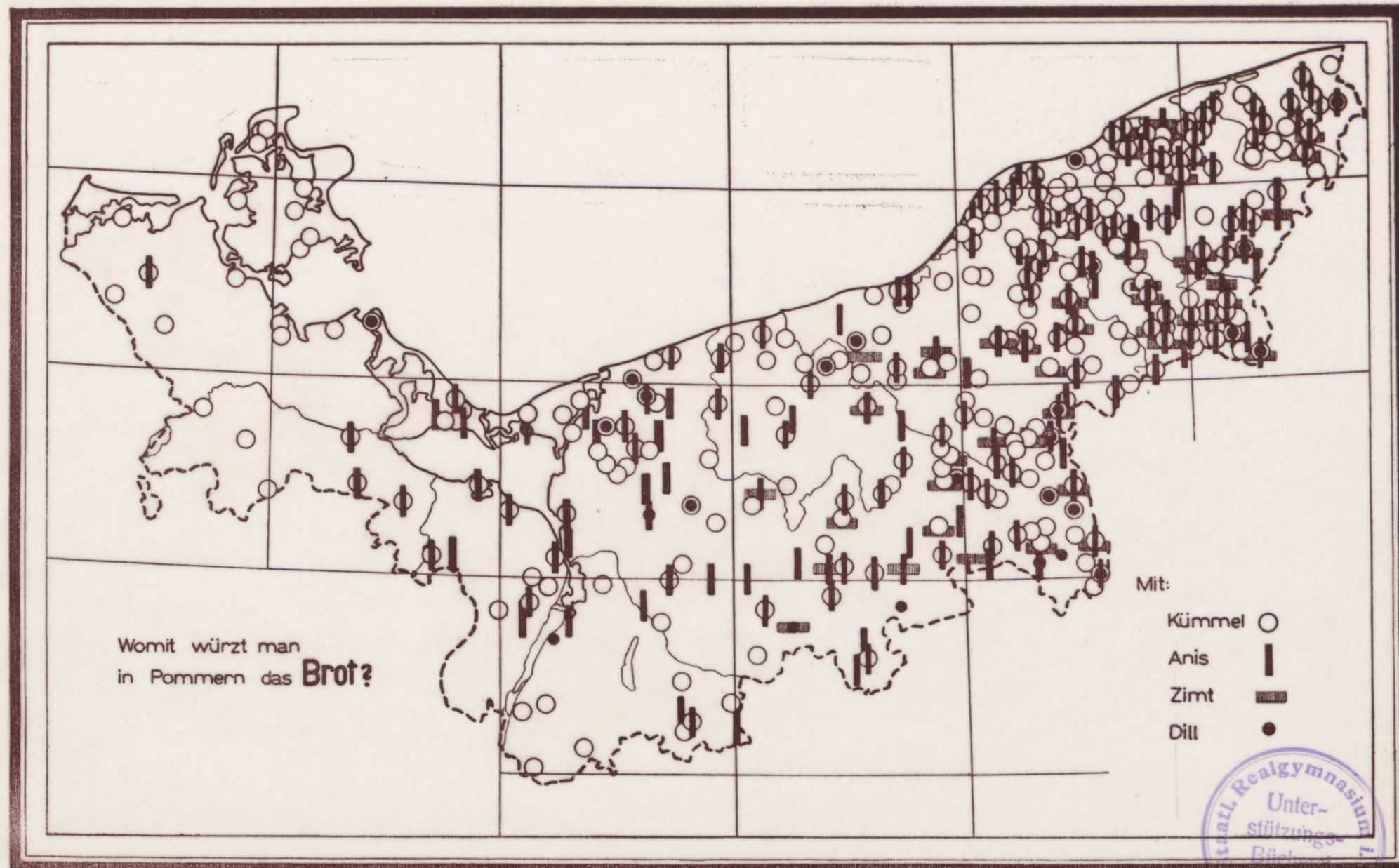


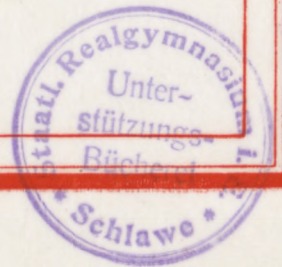
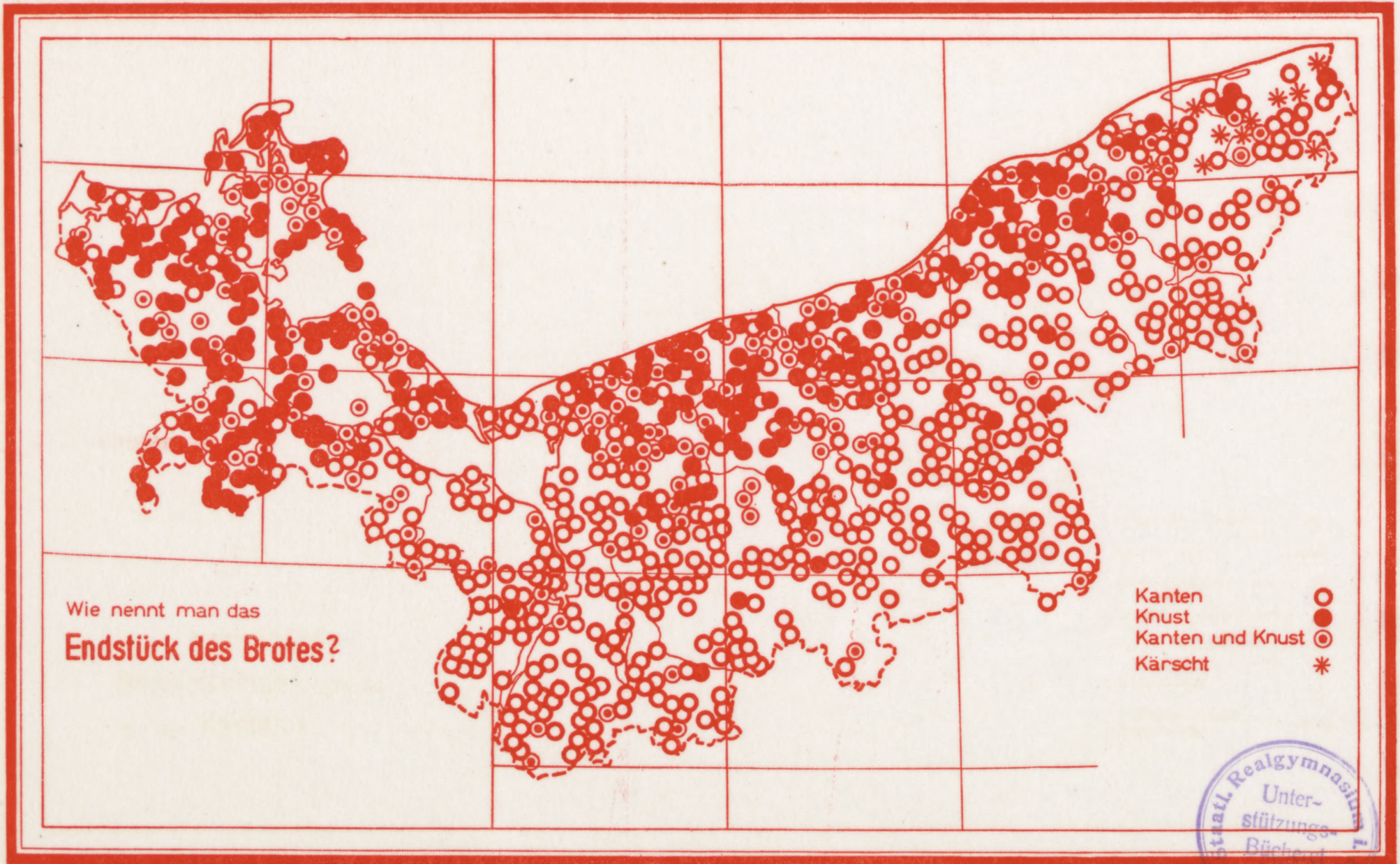




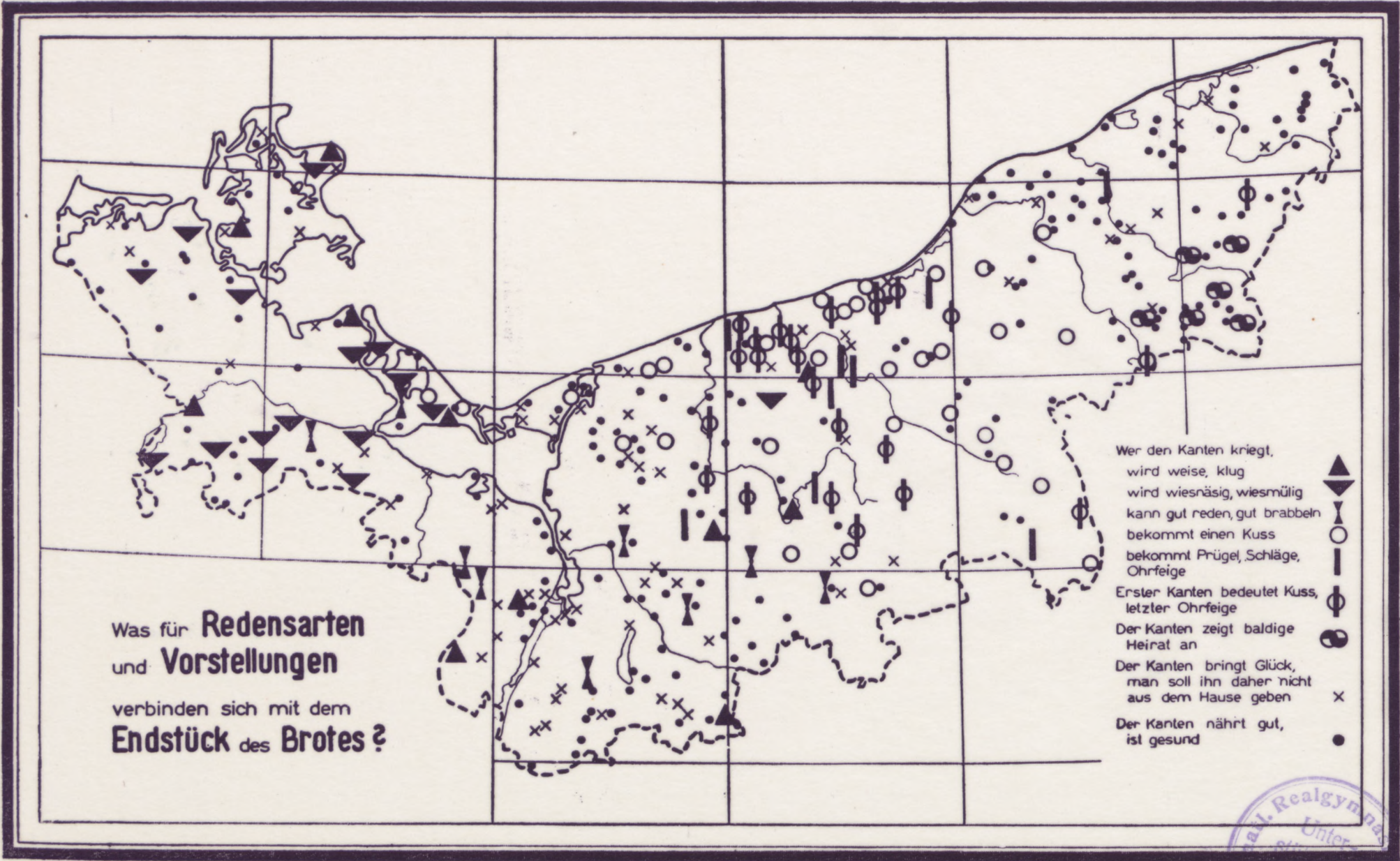


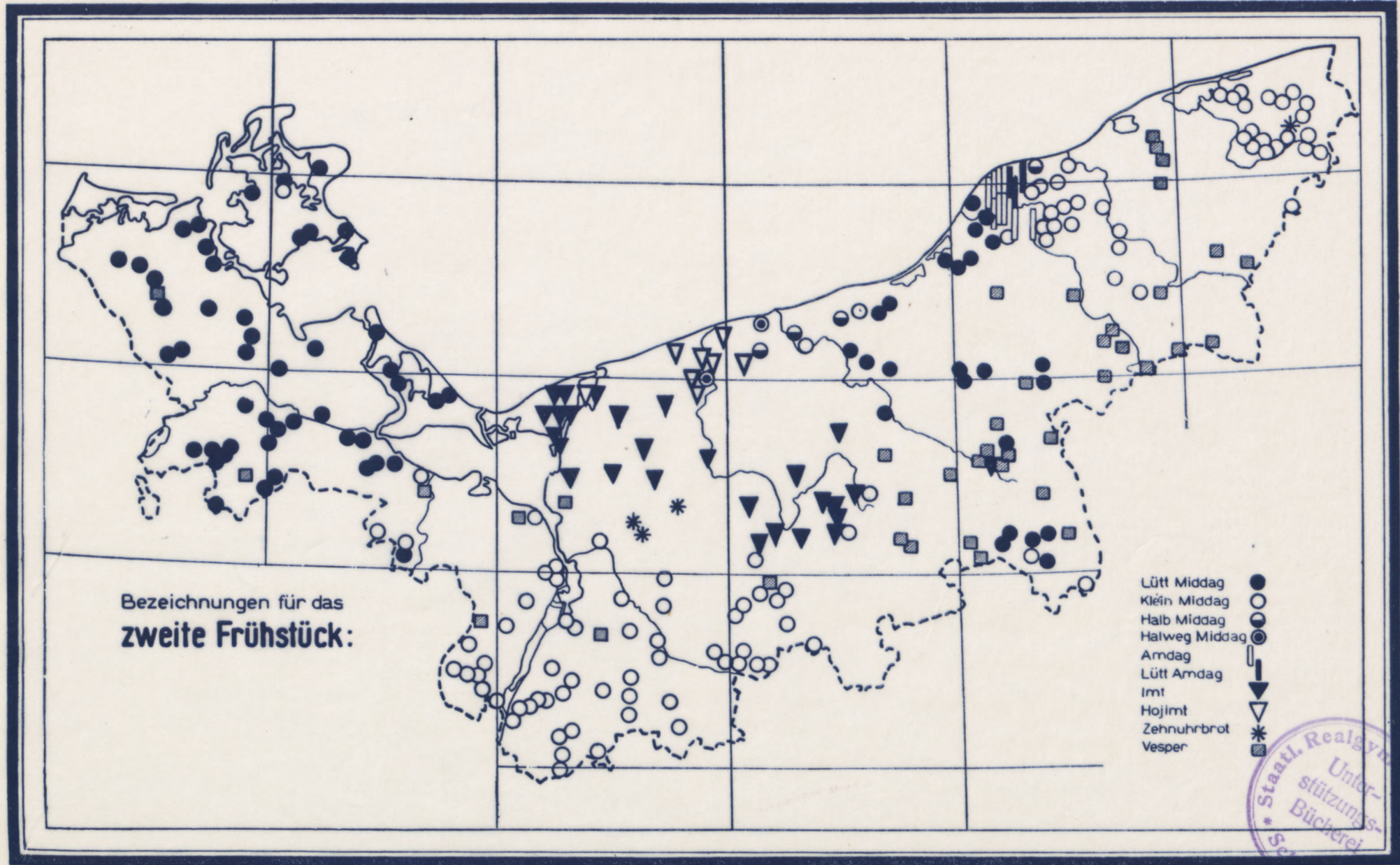


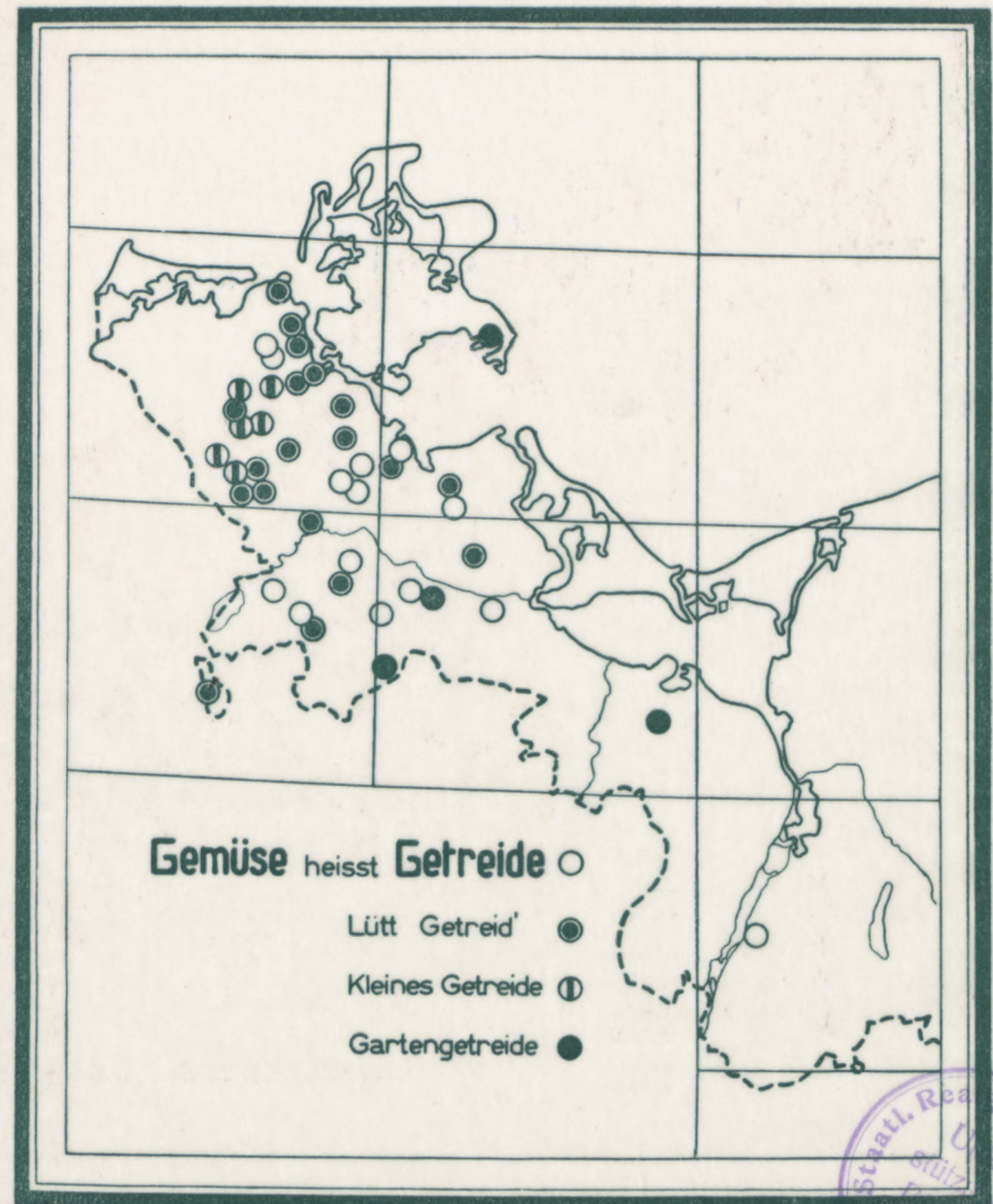
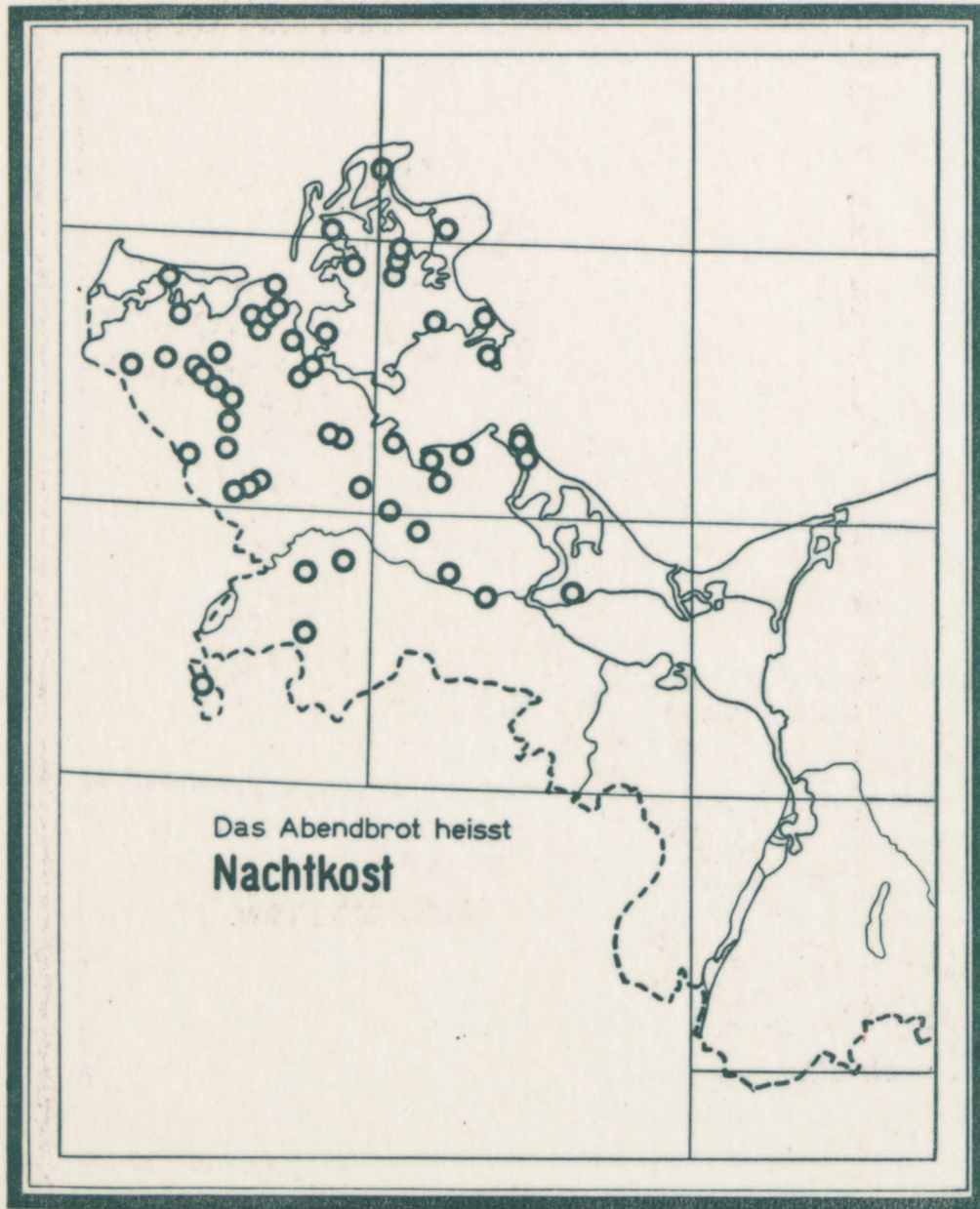


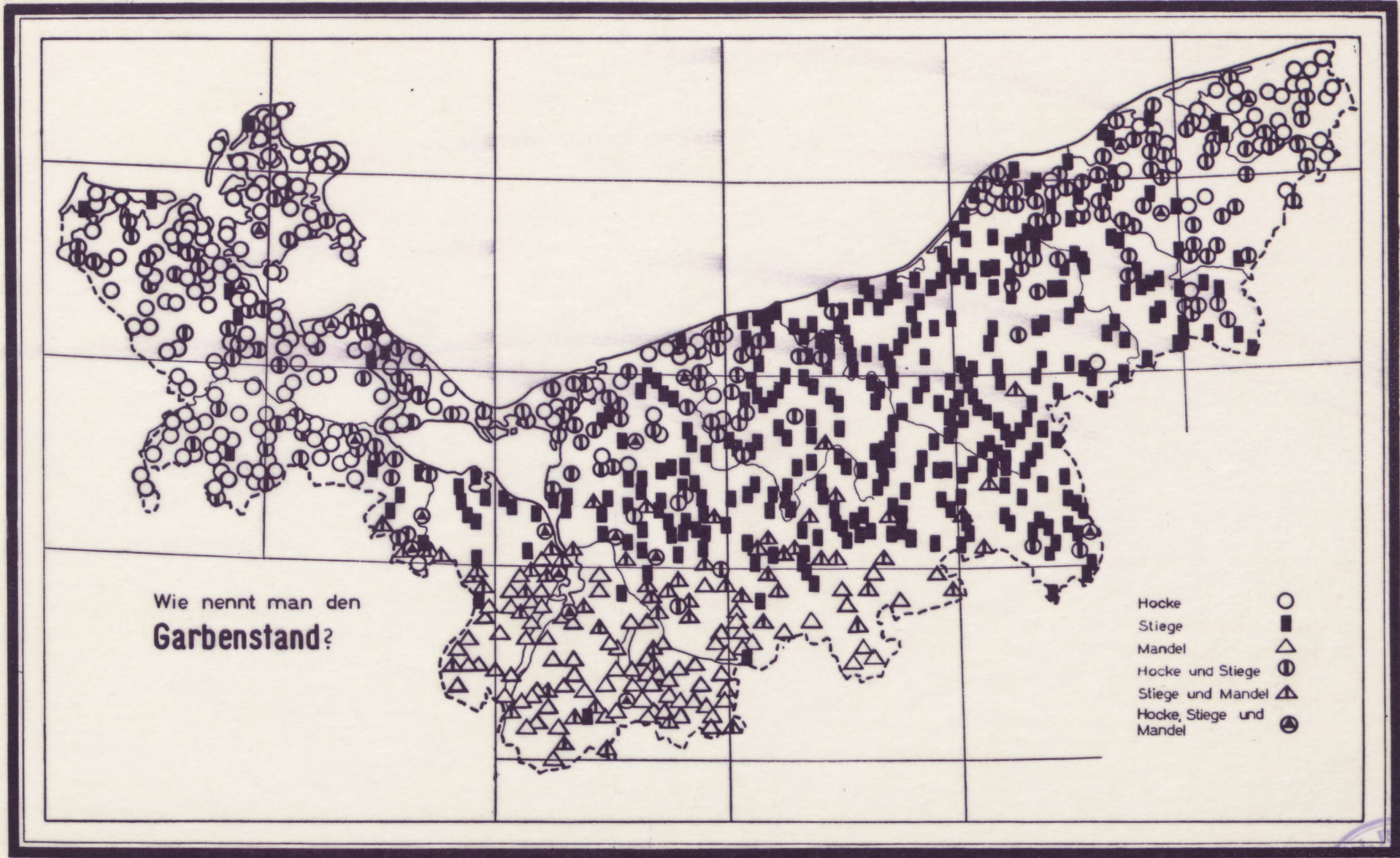


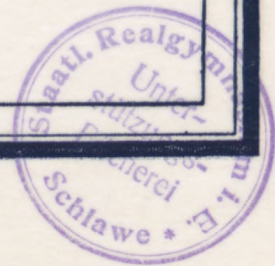
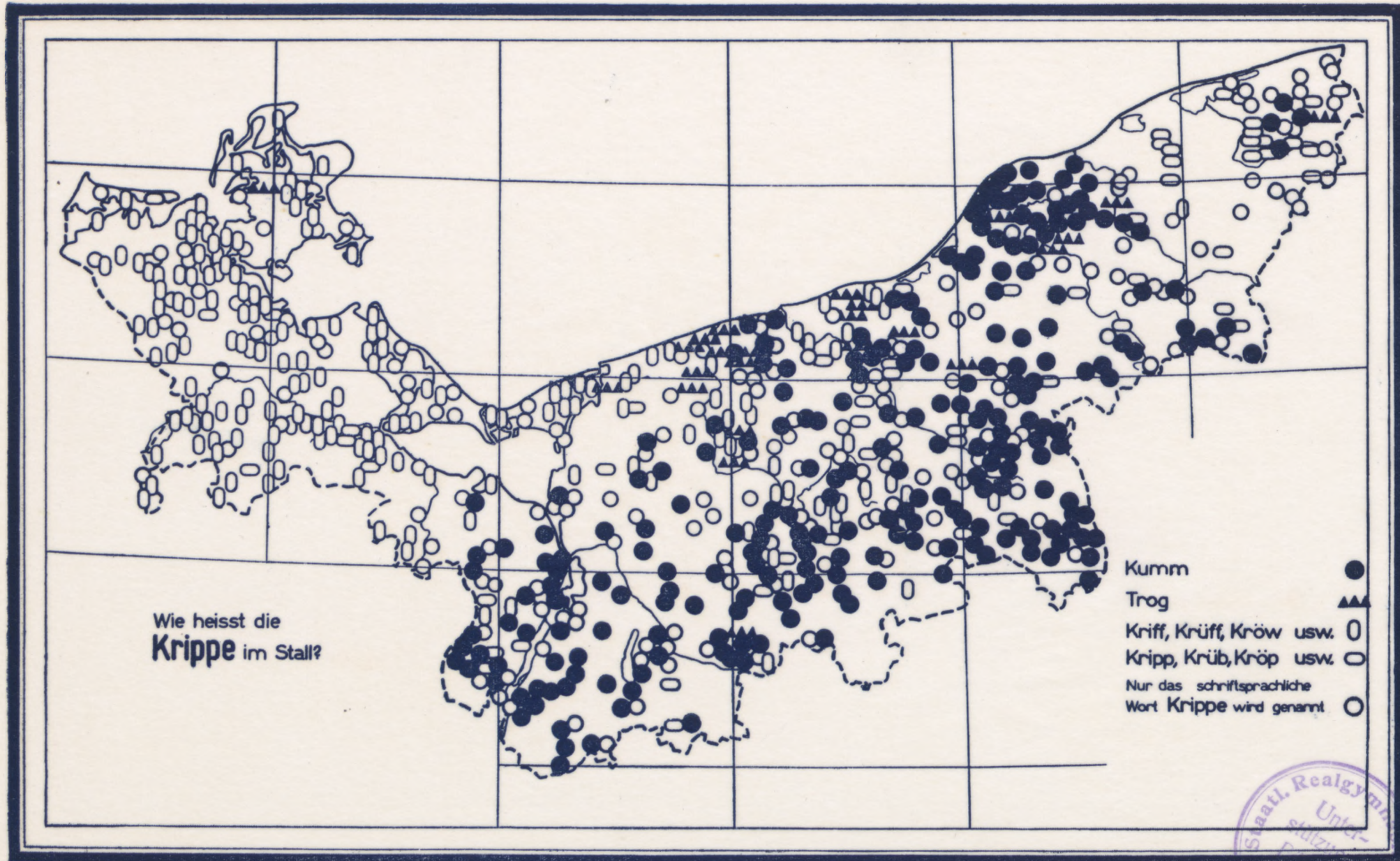


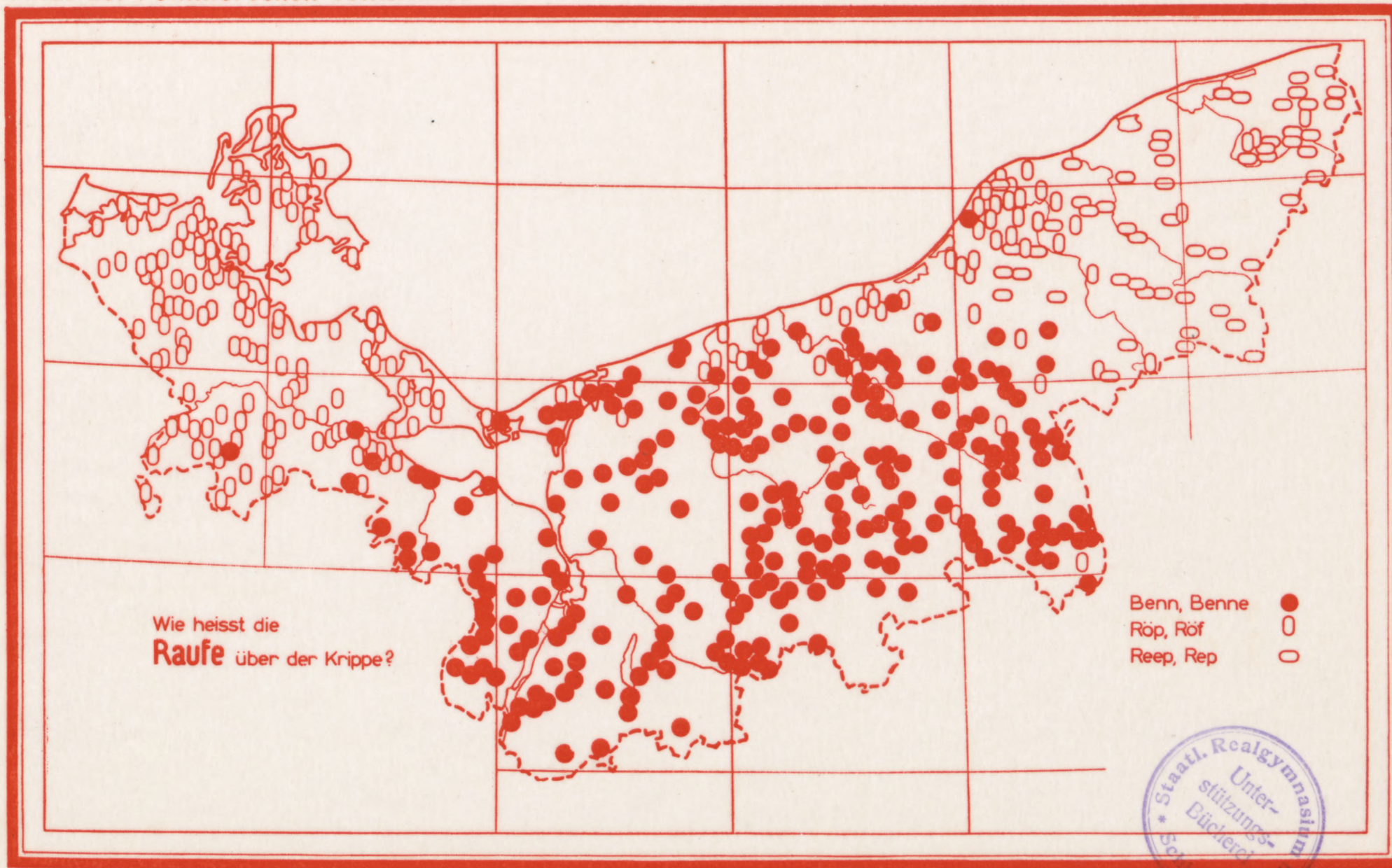


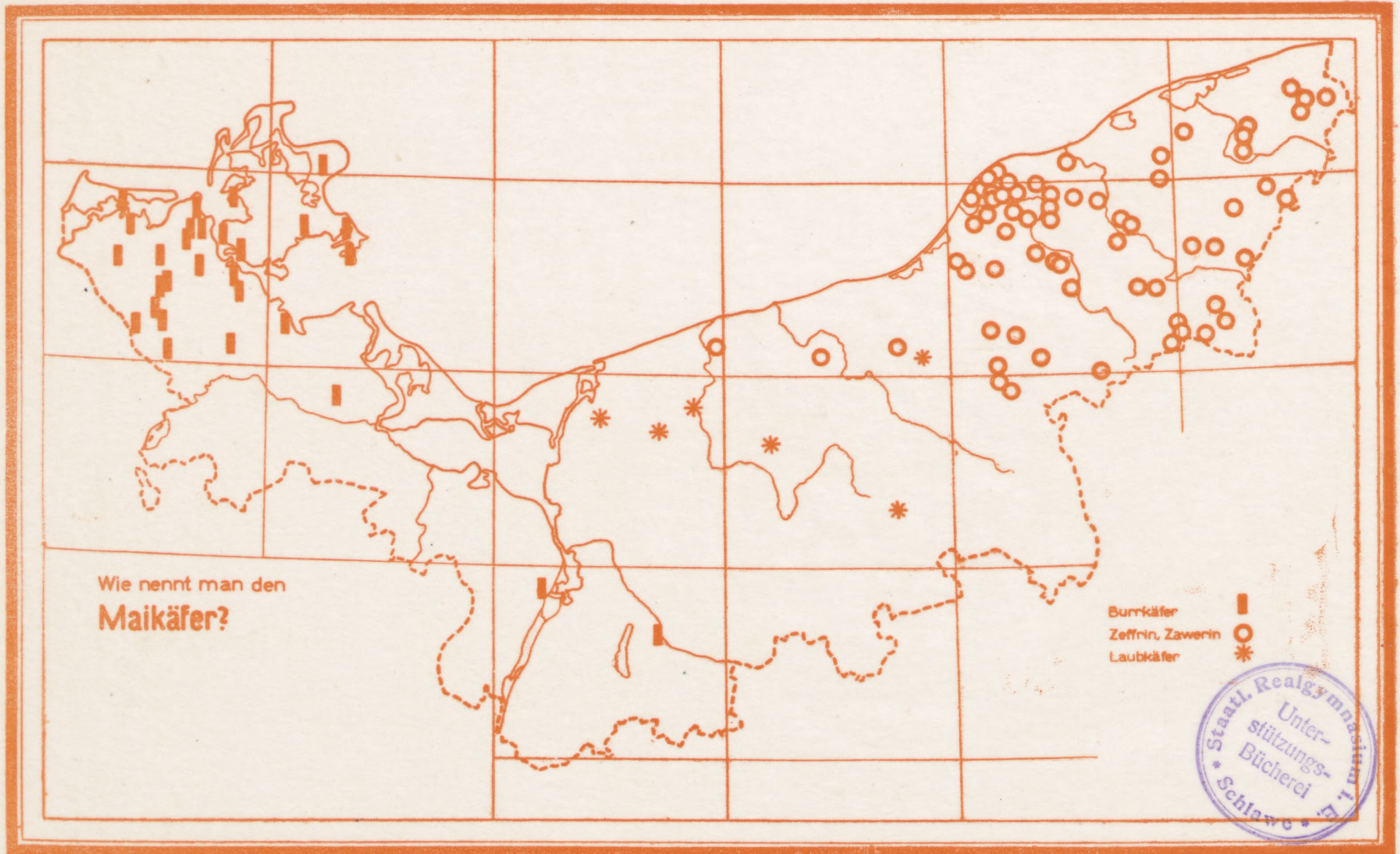


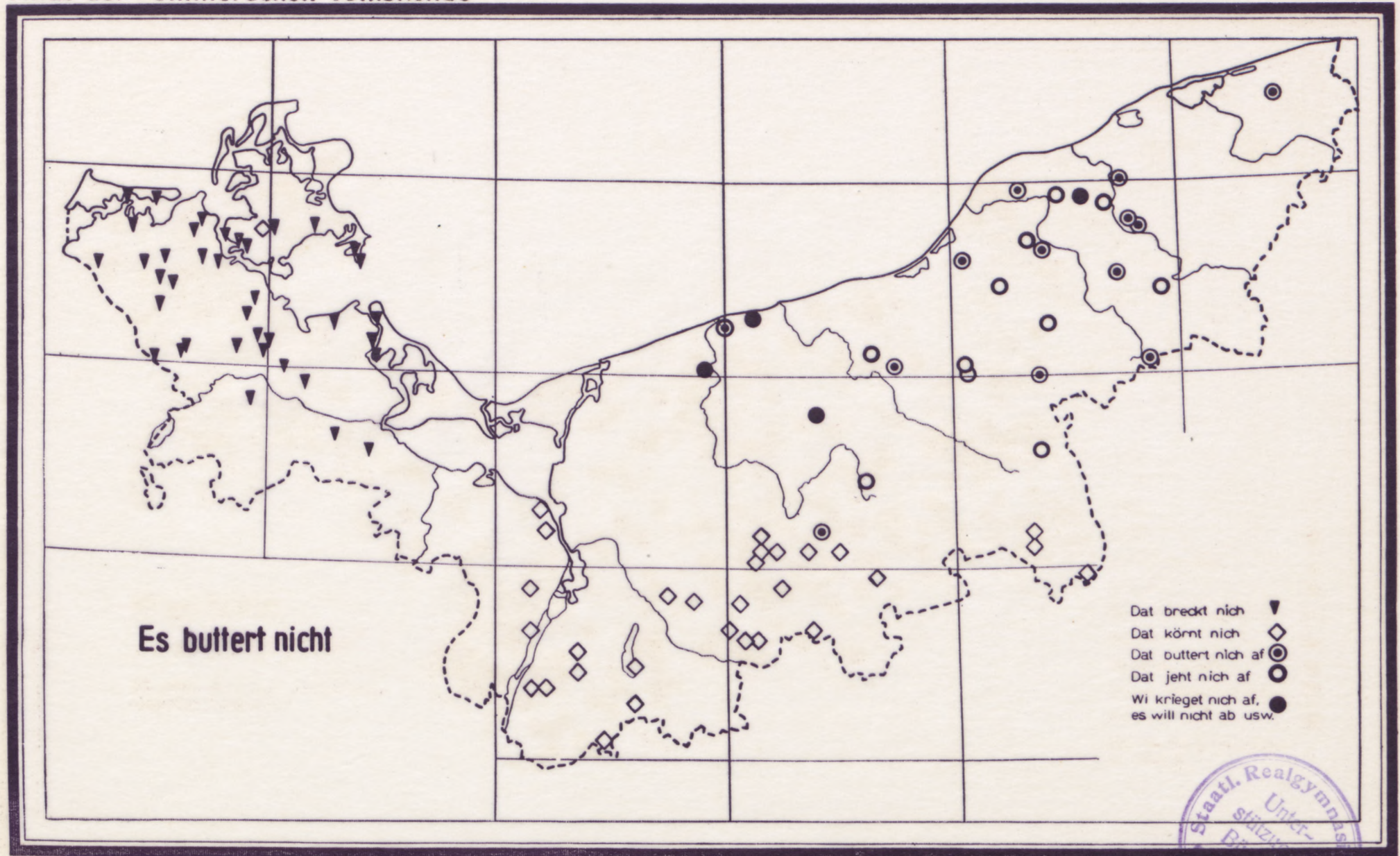


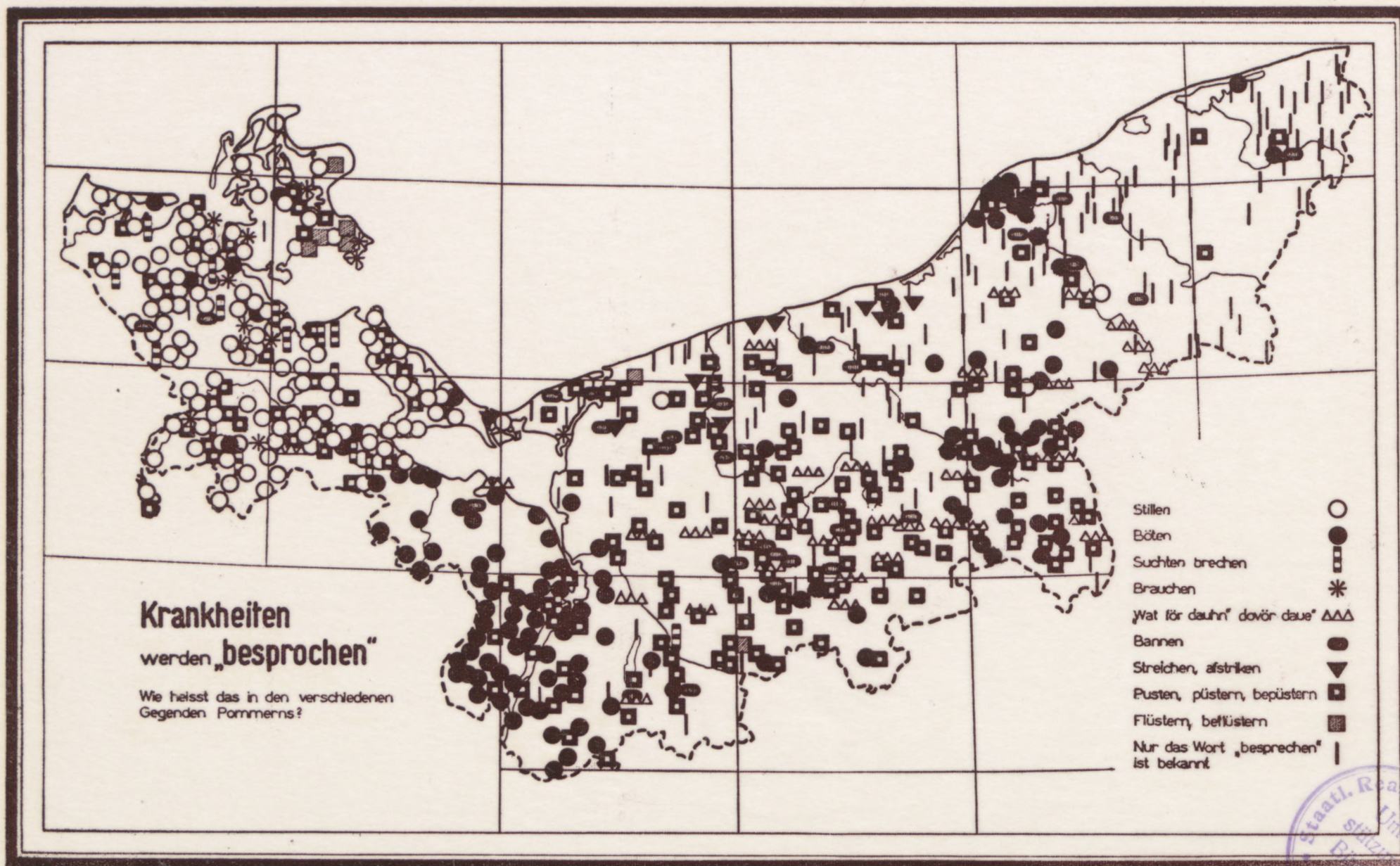


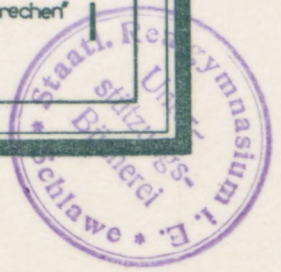
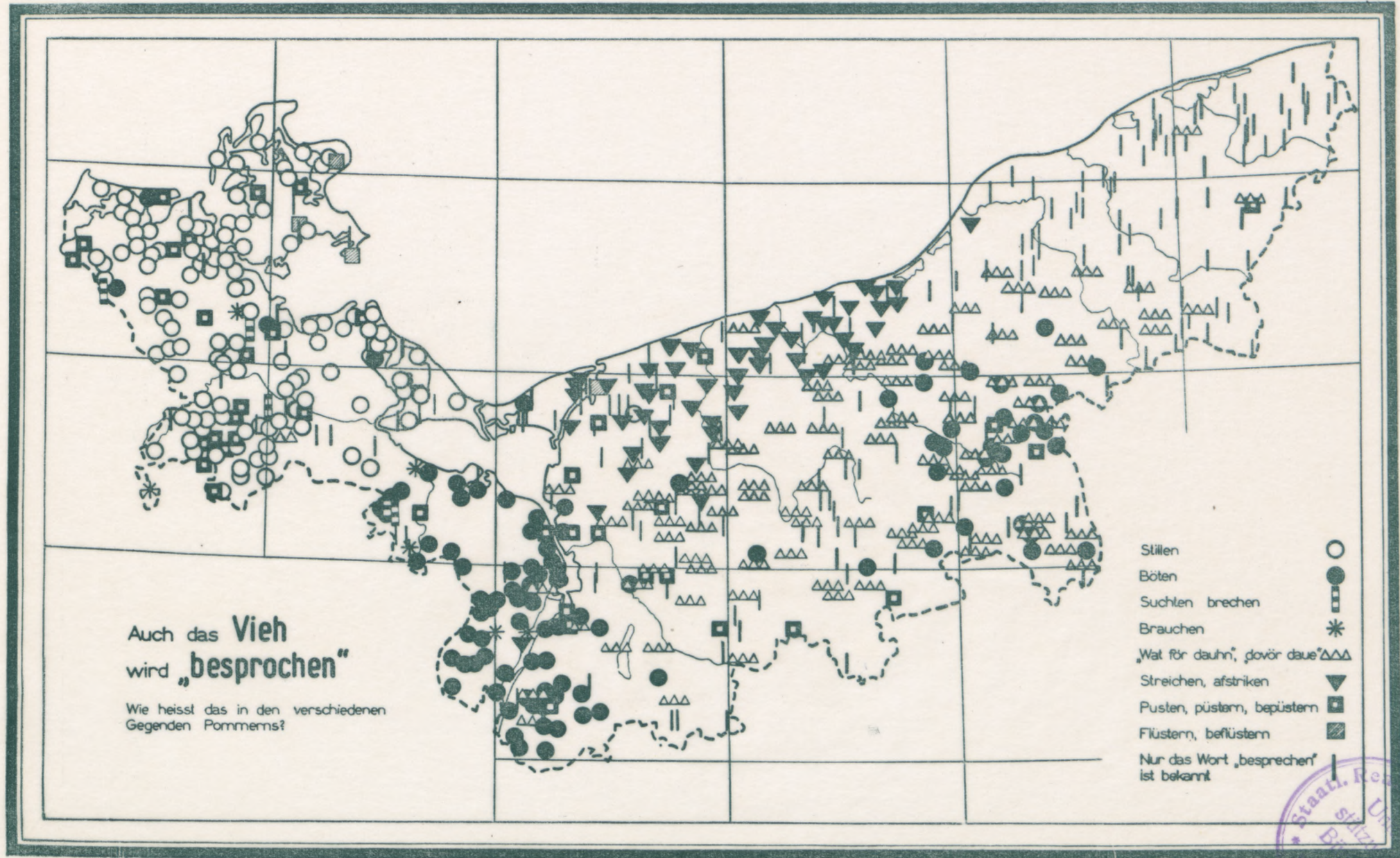


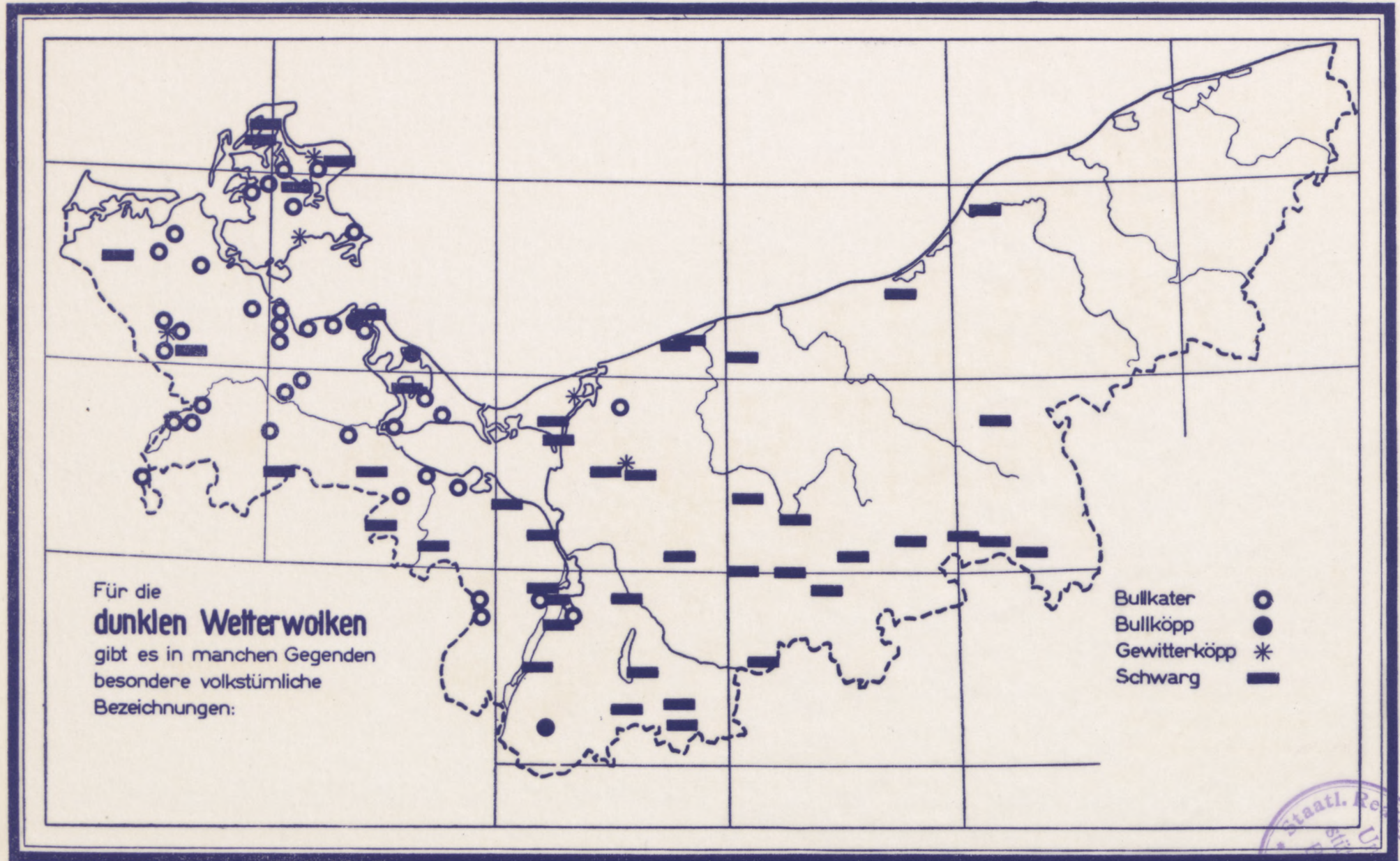


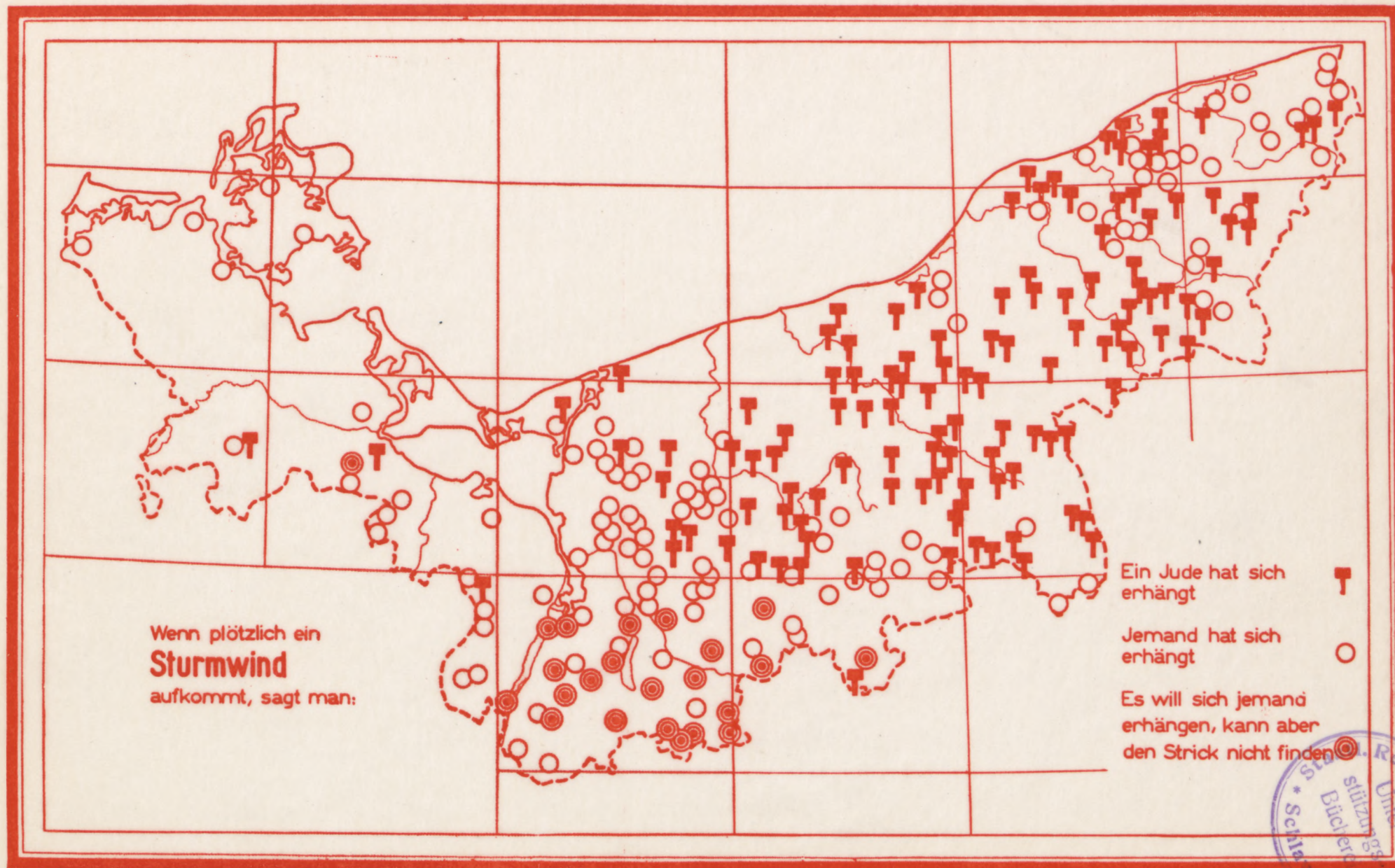




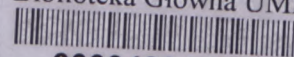








Biblioteka Główna UMK



300048344364

Verantwortung der Kartei-Mappe.
Buchdruckerei Hans Adler, Joh. E. Danzig & Co., Greifswald